

Präsentiert von: DIE HARKE

WM 2018

Das deutsche Team im Porträt

Der Kader
Die Gegner
Das Quartier

// ab Seite 12

Timo Werner im Exklusivinterview

Das Sturmjuwel über seinen rasanten Aufstieg und die deutschen Titelchancen

// Seite 6

LÖWS GOLDENE MISSION

Nie hat ein Bundestrainer den WM-Titel verteidigt. Jogi will Historisches schaffen – und ist cooler denn je

Alle 32 Kader im großen Check

Wer ist wie stark? Wir haben alle 736 Spieler dieser WM bewertet

// ab Seite 22



Trikot gekauft - Bier geschenkt!



AB SOFORT:
Beim Kauf eines
Original adidas
WM-Trikots schenken
wir Ihnen ein
5-Liter-Bierfass*

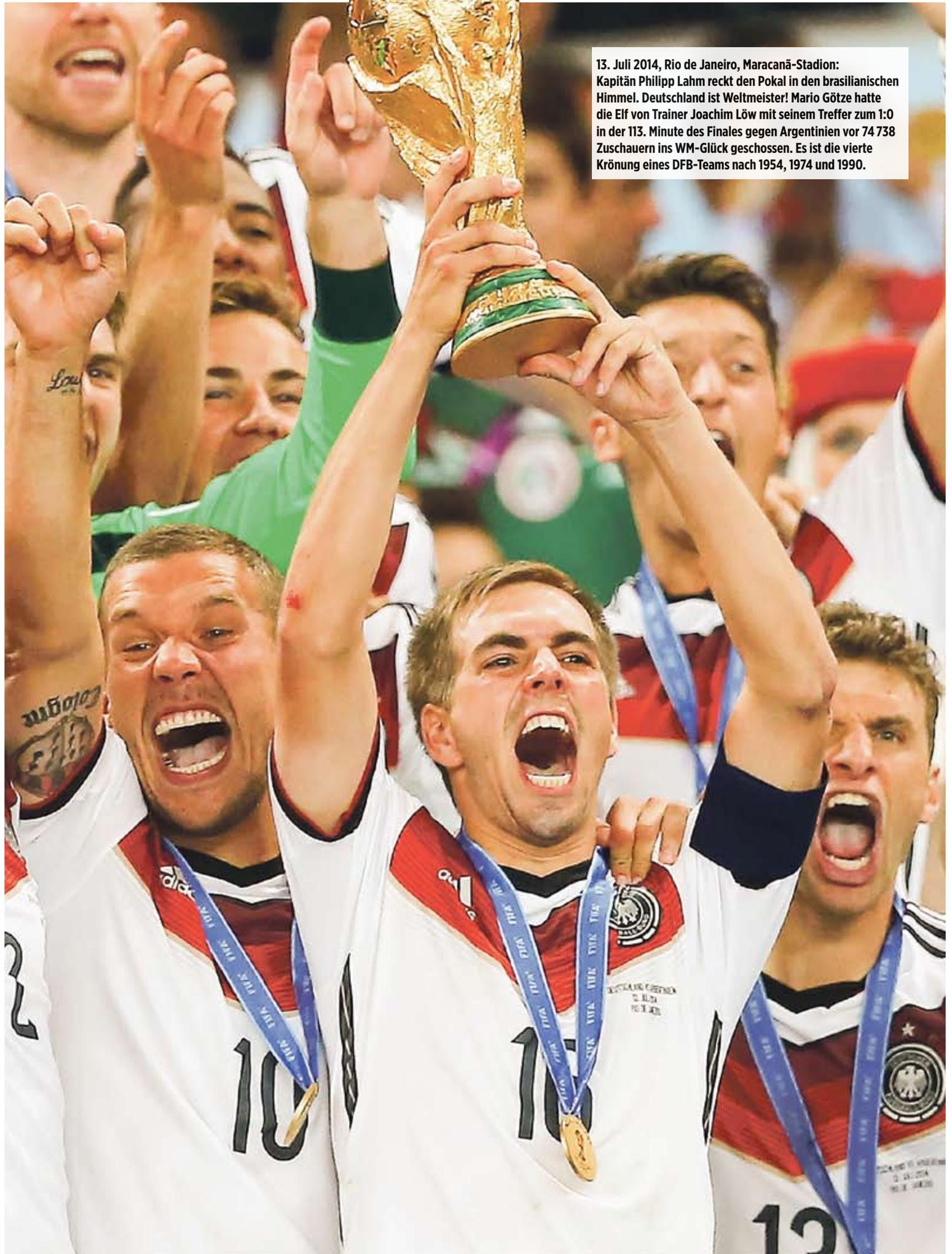
*Solange Vorrat reicht. Ausgabe von
Fassbier nicht an unter 16-jährige.
Nicht kombinierbar mit
weiteren Rabatten.



SPORT NIENBURG
REHBURG HILLER

Sport-Shop Hiller · Mühlentorstr. 31 · 31547 Rehburg-Loccum
Mo.-Fr. 9 - 18 Uhr, Sa. 9 - 13 Uhr

Sport Hiller · Lange Str. 34 · 31582 Nienburg
Mo.-Fr. 9 - 18 Uhr, Sa. 9 - 14 Uhr



13. Juli 2014, Rio de Janeiro, Maracanã-Stadion:
Kapitän Philipp Lahm reckt den Pokal in den brasilianischen
Himmel. Deutschland ist Weltmeister! Mario Götze hatte
die Elf von Trainer Joachim Löw mit seinem Treffer zum 1:0
in der 113. Minute des Finales gegen Argentinien vor 74 738
Zuschauern ins WM-Glück geschossen. Es ist die vierte
Krönung eines DFB-Teams nach 1954, 1974 und 1990.

Editorial



VON MARCO FENSKE

Die Frage drängt sich auf: Sollte eine Fußball-Weltmeisterschaft in einem Land gespielt werden, in dem Oppositionelle verfolgt werden? In einem Land, das sich an der Seite von Syriens Machthaber Assad an einem barbarischen Krieg gegen die syrische Zivilbevölkerung beteiligt? In einem Land, das in der Ostukraine seit vier Jahren Völkerrecht verletzt und mit hybrider Kriegsführung die Region bewusst destabilisiert? In einem Land, das durch die Annexion der Krim bewiesen hat, dass es nur das Recht des Stärkeren kennt – nicht die Stärke des Rechts? In einem Land, das sich mit einer Propaganda- und Fake-News-Industrie in den US-Präsidentenwahlkampf von Donald Trump eingemischt hat? In einem Land, das ganz tief im Dopingsumpf steckt?

Die Antwort darf nur lauten: Nein, das sollte sie nicht.

Der unter Dauerkorruptionsverdacht stehende Fußball-Weltverband Fifa adelt ein Land, das Menschenrechte mit Füßen tritt, mit einem Fest der Menschlichkeit, der Euphorie und des Zusammenhalts. Werte, für die das Russland unter Präsident Wladimir Putin schon lange nicht mehr steht.

Ob man sich trotz dieser Fakten überhaupt guten Gewissens auf die WM freuen darf? Ja. Und wie! Es ist unsere WM, nicht Putins. Es geht um Fußball, nicht um Politik.

Mit diesem Heft möchten wir Sie, liebe Leserinnen und Leser, einstimmen auf das größte Fußballereignis der Welt.

Viel Vergnügen beim Lesen!

E-Mail: marco.fenske@rnd.de
Twitter: @fensor

INHALT

Rund um das DFB-Team

Timo Werner im Exklusivinterview	6
Joachim Löw im Porträt	10
Das deutsche Quartier	12
Der Kader im Überblick	14

Kolumnen der Gruppenegegner

Mexiko: Marco Fabian	16
Schweden: Martin Dahlin	18
Südkorea: Bum Kun Cha	20

Gruppe A

Russland	22
Saudi-Arabien	23
Uruguay	24
Ägypten	25

Gruppe B

Portugal	26
Marokko	27
Spanien	28
Iran	29

Der WM-Spielplan 32

Gruppe C

Frankreich	30
Australien	31
Dänemark	34
Peru	35

Gruppe D

Argentinien	36
Nigeria	37
Island	38
Kroatien	39

Gruppe E

Brasilien	40
Serbien	41
Schweiz	42
Costa Rica	43

Gruppe F

Deutschland	44
Mexiko	45
Schweden	46
Südkorea	47

Gruppe G

England	48
Panama	49
Belgien	50
Tunesien	51

Gruppe H

Polen	52
Senegal	53
Japan	54
Kolumbien	55

Das Kader-Ranking

Die Stadien 56

Die Schiedsrichter

58

Die WM im TV

60

Der Pokal

62

Impressum

HERAUSGEBER: J. Hoffmann GmbH & Co. KG, An der Stadtgrenze 2, 31582 Nienburg
KONZEPTION & REALISATION: Sportbuzzer GmbH, August-Madsack-Straße 1, 30559 Hannover
REDAKTIONSLEITUNG: Marco Fenske; PROJEKTLEITUNG: Michael Willems
REDAKTIONELLE KOORDINATION: Dr. Sebastian Harfst

REDAKTION & AUTOREN: André Batistic, Manuel Becker, Maximilian Bohne, Stefan Döring, Dennis Ebbecke, Sönke Gorgos, Frank Hellmann, Robert Hiersemann, Sebastian Hochrainer, Tim Lüddecke, Heiko Ostendorp, Leon Schaefer, Tom Vaagt, René Wenzel, Eric Zimmer

ART-DIREKTION & LAYOUT: Philipp Bieler, Florian Knabe, André Nowak

TECHNISCHER SERVICE: Holger Grigutsch

KORREKTORAT: Clemens Bernhard

FOTOS: imago sportfoto, getty images, dpa, fotolia

ANZEIGEN: Sönke Jessen

PRODUKTION: MADSACK Medienagentur GmbH & Co. KG, Siegfried Borgaes, Claudia Fricke, Stefan Räuschel, Teona Janashia, Tomaso Donati, August-Madsack-Straße 1, 30559 Hannover

DRUCK: Kieler Zeitung GmbH & Co. Offsetdruck KG, Radewisch 2, 24145 Kiel

Stand (Kader, Länderspiele): 4. Juni 2018 / Quelle (Gesamtmarktwerte der WM-Kader): transfermarkt.de

Riesen-Auswahl + Top-Qualität + Dekorkations-Service + Maler-Service + Verlege-Service

Willkommen im **HEINEKING**
 Fachmarkt für Raumgestaltung

SONNENSCHUTZ VON IHREM EXPERTEN IN LANDESBERGEN

INKL. KLEMMTRÄGERN

Sie sparen 47%

12,99
 Stk ca. 60 x 160 cm ~~24,95~~

Rollo
 bietet Licht- und Sichtschutz, stufenlos verstellbar, ausgestattet mit Seitenzug, wahlweise rechts oder links, einfache Montage mittels Kunststoff-Klemmträgern
 ca. 75 x 160 cm, Stk: 29,95 € 15,99
 ca. 100 x 160 cm, Stk: 34,95 € 19,99

INKL. KLEMMTRÄGERN

Sie sparen 39%

14,99
 Stk ca. 60 x 130 cm ~~24,95~~

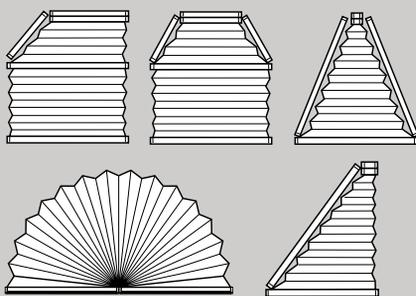
Plissee
 weiß, in verschiedenen Größen, mit Klemmträgern
 ca. 80 x 130 cm, Stk: 29,95 € 19,99
 ca. 100 x 130 cm, Stk: 39,95 € 24,99

INKL. KLEMMTRÄGERN

Sie sparen 26%

27,99
 Stk ca. 60 x 160 cm ~~37,95~~

Doppelrollo
 Licht oder Schatten, durch die parallel zueinander verlaufenden Balken können Sie Ihre Vorlieben vereinen, leichte Montage mit enthaltenen Klemmträgern, 3-farbige Kombination, in modernen Farben erhältlich



Plissees Maßanfertigung

Ob große Panoramafenster oder schräge Dachfenster, unregelmäßige Wintergartenverglasung, spitze Giebelfenster, Rundfenster oder Trapezfenster – Plissees können sich einfach allen Fensterformen wie eine zweite Haut anpassen. Nutzen Sie unser Know-how und dank vielerlei Stoffe finden Sie sicher Ihren individuellen Sonnenschutz, Sichtschutz und Fensterdekoration.

Germania

Aktion!
20% Rabatt
 auf Maßsonnenschutz von GERMANIA

TEPPICHBODEN · TEPPICHE · PARKETT · KORK · LAMINAT · CV-BELÄGE · LINOLEUM
 TAPETEN · FARBEN · SICHT- & SONNENSCHUTZ · GARDINEN · DEKOSTOFFE



HEINEKING
 Fachmarkt für Raumgestaltung

31628 Landesbergen
 Brokeloher Straße 8-12
 Tel 05025 89-260
 www.heineking-raumgestaltung.de

Besuchen Sie unseren
 Online-Teppich-Fachmarkt:

HEINEKING24.de

VON HEIKO OSTENDORP

Herr Werner, wie gehen Sie damit um, Deutschlands größte WM-Sturmhoffnung zu sein?

(lacht) Ich freue mich natürlich riesig auf die Weltmeisterschaft. Ob ich Deutschlands größter Hoffnungsträger bin, darüber mache ich mir überhaupt keine Gedanken. Ich will einfach spielen, nach Möglichkeit ein paar Tore schießen und einen größtmöglichen Anteil daran haben, dass wir am Ende Weltmeister werden. Das ist unser Ziel. Ich weiß, dass ich der Mannschaft helfen und auch auf diesem Niveau mithalten kann. Daher mache ich mir keinen Druck, sondern werde von Anfang an einfach Vollgas geben.

Wie schätzen Sie die Chancen ein, den Titel tatsächlich erstmals zu verteidigen?

Wir haben eine großartige Mannschaft – sehr jung, aber dennoch erfahren. Wir haben einige Weltklaspiespieler dabei, die Mischung ist perfekt. Wir zählen zu den Topfavoriten, aber gerade gegen die anderen Weltklasse-Teams geht es sehr, sehr eng zu.

Wo waren Sie, als Deutschland vor vier Jahren den Titel holte?

Beim legendären Halbfinale gegen Brasilien war ich mit dem VfB Stuttgart im Trainingslager. Das Spiel haben wir alle zusammen im Teamhotel geschaut. Das Endspiel habe ich mit Freunden in einem Restaurant geguckt. Es war natürlich Wahnsinn, weil die Party danach erst richtig losging – in ganz Deutschland. Man hatte zwar eigentlich nichts damit zu tun, aber trotzdem das Gefühl, dass alle 80 Millionen Deutschen gerade den Titel geholt haben. Jetzt auf der anderen Seite dabei zu sein und vielleicht diese 80 Millionen zum Jubeln zu bringen, das macht mich wirklich stolz.

„Wenn wir spielen, steht zu Hause die Arbeit still“

Auf **TIMO WERNER** ruhen die deutschen Sturmhoffnungen. Im Interview spricht der 22-Jährige über die Chancen auf den **WM-TITEL** und seine Turnierfavoriten.

Schnell wie Sprintlegende Usain Bolt – zumindest über 30 Meter: Nationalstürmer Timo Werner (22) von RB Leipzig.



Mal ehrlich: Haben Sie 2014 nicht schon damit geliebäugelt?

Gar nicht. Natürlich war es immer ein Traum, Nationalspieler zu werden. Aber bei so einem Turnier dabei zu sein, daran dachte ich noch nicht. Man muss sich vor Augen führen, was für eine Basis hinter uns steht. Wenn wir um 12 Uhr spielen, dann steht zu Hause überall für 90 Minuten die Arbeit still, ob bei Porsche, VW oder in anderen großen Unternehmen – alle gucken Deutschland und fiebern mit.

Haben Sie darüber schon mal mit den Kollegen gesprochen, die 2014 dabei waren?

Nein, das muss ich auch nicht. Ich glaube ohnehin, dass jede WM anders ist. Brasilien verbindet man mit dem Campo Bahia, mit Sonne und Strand. Das wird in Russland sicher eine andere Geschichte, das haben wir beim Confed Cup erlebt. Aber auch da konnte man das Feeling so eines Turniers schnuppern. Da muss mir niemand Tipps geben, jeder muss seine eigenen Erfahrungen machen.

Wie wichtig ist der Teamgeist denn wirklich bei einer WM?

Ich glaube schon, dass es die große Kunst ist, einen Lagerkoller zu vermeiden. Dass man sich nicht gegenseitig auf die Mütze gibt und denkt: Ich habe jetzt fünfmal zugeschaut und der Kollege neben mir hat gespielt – den schnappe ich mir im Training mal. So etwas kann in Mannschaften mit dem besten Teamspirit vorkommen. Aber wir haben so viele erfahrene Spieler und verstehen uns so gut, dass ich diese Gefahr nicht wirklich sehe. Auch wenn es über einen gewissen Zeitraum mal zäh wird oder werden kann, aber auch das ist völlig normal. Beim Confed Cup waren wir auch fünf Wochen zusammen, haben uns aber nicht die Köpfe eingehauen und am Ende den Titel geholt. Es ist eine Riesenstärke von uns Deutschen, sich in solchen Momenten zusammenzuraffen und nicht auf sich zu schauen, sondern auf das Team und das Land, für das wir auflaufen. Ich glaube, dass wir eine sehr gute Chance haben.

Was meinen Sie genau?

Wir haben gestandene Spieler wie Hummels, Müller oder Kroos, die 27 oder 28 sind und



Sein bisheriger Karrierehöhepunkt: Timo Werner im vergangenen Jahr mit dem Confed Cup.

3

Tore schossen Timo Werner, Lars Stindl und Leon Goretzka jeweils beim Confed Cup 2017. Den Goldenen Schuh als bester Torschütze erhielt Werner, weil er zudem zwei Treffer vorbereitet hatte.

vielleicht noch eine WM spielen können. Auf der anderen Seite Leute wie Brandt, Kim-mich, Süle oder mich, die sogar drei oder im besten Falle vier WMs vor sich haben. Diese Fülle an super Spielern auszunutzen und so viele Titel wie möglich zu holen ist eine tolle Chance. Man weiß nie, ob in zehn Jahren wirklich noch mal so ein Schwung von tollen Spielern nachkommt oder nicht mal



NIENBURGER KULTURWERK

GOES OPEN AIR!

Das festlich beleuchtete Quaet-Faslem-Haus des Museums öffnet an vier Juliabenden seine Tore zum Biedermeier Garten und bildet die Kulisse zu den **Sommer Film-Classics 2018**.

Ein kühles Bier, Cocktails und Handfestes vom Grill locken bereits **ab 19.30 Uhr** in den schönsten historischen Garten Nienburgs.

Um 21.15 Uhr heißt es dann „**Spiel es noch einmal, Sam**“, wenn geliebte Feel-Good-Arthouse-Filme nochmals gezeigt werden.

Wir sehen uns unter der Sonne Nienburgs!

Ihr Kulturwerk-Team

**TERMINE:**

20., 21., 26., 27. Juli 2018

ERÖFFNUNGSFILM:

Frühstück bei Tiffany

SPONSOREN:

GBN Nienburg, AVACON

Medienpartner:

DIE HARKE
Nienburger Zeitung von 1871



ein paar Jahre Pause ist. Diese Phase sollten wir natürlich versuchen, bestmöglich zu nutzen.

Wie gut kennen Sie bereits die drei Vorrundengegner Schweden, Mexiko und Südkorea?

Schweden kenne ich persönlich nicht so gut. Aber nach der Auslosung habe ich natürlich mit Emil Forsberg geflächst. Ich glaube, für ihn war es allerdings weniger lustig als für mich (lacht). Sie haben großen Respekt vor uns und wissen, dass wir zu den Turnierfavoriten gehören und sie vermutlich ihre Punkte gegen die anderen Teams holen müssen.

Gegen Mexiko gab es beim Confed Cup einen 4:1-Sieg im Halbfinale ...

Genau – und sie sind da mit voller Mannschaft aufgelaufen. Allerdings hatten wir einen super Tag. Sie spielen mit, was uns grundsätzlich entgegenkommt. Mexiko ist wirklich eine sehr gute Mannschaft und stand aus meiner Sicht zu Recht im Halbfinale. Sie werden uns ärgern wollen und den Schwung mit durchs Turnier tragen.

Und Südkorea?

Das ist sicherlich die größte Unbekannte. Man kennt zwar ein paar Jungs aus der Bundesliga und natürlich Heung Min Son aus der Premier League. Aber so richtig wissen wir noch nicht, was da genau auf uns zukommt. So oder so wäre es gut, wenn wir die Gruppe gewinnen, und das muss auch unser Anspruch sein. Als Erster kann man sich ja schon ungefähr ausmalen, wie es weitergeht, wenn es in den anderen Gruppen nicht die ganz großen Überraschungen gibt.

Im Viertelfinale drohen beispielsweise schon die Brasilianer.

Spätestens ab dann kommen die richtigen Brocken, ganz klar. Brasilien war schon in den letzten Monaten wahnsinnig stark, und zur WM kommt dann noch Neymar zurück – das ist schon eine echte Hausnummer.

Mit wem rechnen Sie noch?

Auf jeden Fall mit den Franzosen, die ich bei den letzten Turnieren noch nicht so auf dem Zettel hatte. Aber nun mit Mbappé, Dembélé, Pogba, Griezmann und noch so vielen weiteren Topstars muss man definitiv mit ihnen rechnen. Genau wie mit den Argentinern, bei denen Messi wohl sein letztes Turnier spielt, unbedingt den Titel holen will, und mit

Werners WM-Stars

Sie können laut Werner das Turnier prägen: Brasiliens Neymar (von links), Englands Harry Kane, Frankreichs Antoine Griezmann und Argentinien's Lionel Messi.



Spanien. Da hat man bereits in unserem Freundschaftsspiel (1:1, d. Red.) im März gesehen, zu was beide in der Lage sind und dass diese Teams durchaus auch das WM-Finale bestreiten könnten.

Gibt es für Sie einen Geheimfavoriten?

England. Sie haben ähnlich wie wir eine gute Mischung, eine tolle Offensive mit Harry Kane, der jederzeit den Unterschied ausmachen kann. Und unter dem neuen Trainer haben sie auch die Defensive gestärkt, was wir beim 0:0 in Wembley (im November 2017, d. Red.) selbst gemerkt haben. Auch wenn sie eine schwere Gruppe erwischt haben, traue ich ihnen einiges zu, sollten sie sich erst einmal in einen Rausch spielen.

Kommen wir noch mal zu Ihnen persönlich: Bei RB Leipzig sind

Sie der schnellste Spieler im Kader – wie sieht es eigentlich beim DFB aus?

Wir haben einige schnelle Jungs, zu denen ich sicher auch gehöre. Toni Rüdiger zum Beispiel. Wir haben aber noch nie ein Wettrennen gemacht und werden es vermutlich auch nicht – dafür sind wir zwischen den Spielen viel zu faul (lacht).

Haben Sie Ihre 100-Meter-Zeit im Kopf? Über 30 Meter wurden Sie mal mit 3,7 Sekunden gemessen, was der Geschwindigkeit von Weltrekordler Usain Bolt entspricht.

Das war noch zu meiner Stuttgarter Zeit. Seitdem haben wir es nicht mehr getestet, aber langsamer geworden bin ich hoffentlich nicht (lacht). Meine 100-Meter-Zeit kenne ich nur noch aus dem Abitur. Damals waren es glaube ich 10,9 Sekunden handgestoppt.

Was war bisher Ihr Highlight im DFB-Trikot?

Es gab schon einige tolle Erfolge wie den Sieg beim Confed Cup, an dem ich meinen Anteil hatte. Aber mein bestes und schönstes Länderspiel war sicher das 6:0 in Stuttgart gegen Norwegen, wo sich die ganze Geschichte mit den Pfiffen gegen mich umgedreht hat (Werner war nach einer Schwalbe in der Liga gegen Schalke zum Buhmann vieler Fans geworden, d. Red.). Ich war damals etwas aufgeregt und gespannt, wie ich empfangen werde. Gleich nach meinem ersten Ballkontakt wurde ich gefeiert. Dann habe ich auch noch zwei Tore gemacht. Dieser Abend hätte nicht besser laufen können.

Ist die Sache mit den diffamierenden Gesängen gegen Sie mittlerweile endgültig abgehakt?

Ja, schon lange.

PROACE
MEISTER
 MODELLE



NICHTS IST
 UNMÖGLICH



2.500 € MEISTERVORTEIL*

+ inkl. 5 Jahre Garantie**+ inkl. 5 Jahre Garantie**+ inkl. 5 Jahre Garantie**+ inkl. 5 Jahre Ga

Der PROACE Meister und der PROACE Meister^{MAX}

bieten Ihnen neben der umfangreichen Comfort-Ausstattung mit Highlights wie Toyota Smart Cargo, Comfort-Fahrsitz, Radio, Zentralverriegelung und Klimaanlage eine exklusive Meisterausstattung in zwei Ausführungen:



Der PROACE Meister mit dem Mehr für Macher. Zum Beispiel Parksensoren und Toter-Winkel-Warner.

Jetzt nur 189 € mtl.¹ zzgl. MwSt.
 + 9,90 € mtl.³ Wartung & Verschleiß



Der PROACE Meister^{MAX} bietet maximalen Komfort für Profis, wie Smart-Key-System, Klimaautomatik und Sitzheizung.

Jetzt nur 209 € mtl.¹ zzgl. MwSt.
 + 9,90 € mtl.³ Wartung & Verschleiß

ToyotaBusiness
 Plus

toyota.de/meistermodelle

Kraftstoffverbrauch für den PROACE Meister L1 und MeisterMAX L1, 1,6-I-D-4D, 85 kW (116 PS), 6-Gang, innerorts/außerorts/kombiniert 5,6/5,0/5,2 l/100 km, CO₂-Emissionen kombiniert 137 g/km.

*Meistervorteil in Höhe von 2.500 € (netto) für den PROACE Meister oder MeisterMAX jeweils mit Meister-Sonderausstattung gegenüber einem Serienmodell mit vergleichbarer Ausstattung. ** 3 Jahre Herstellergarantie + 2 Jahre Anschluss-garantie – ein Angebot der CAR-GARANTIE GMBH, Gündlinger Straße 12, 79111 Freiburg i. Breisgau. 1Unser Toyota Business Leasing Angebot² für den PROACE Meister L1 und MeisterMAX L1. Leasingsonderzahlung: 0 €, Vertragslaufzeit: 36 Monate, Gesamtleistung: 30.000 km, PROACE Meister L1 36 mtl. Raten à 189,00 € und MeisterMAX L1 36 mtl. Raten à 209,00 € jeweils zzgl. MwSt., zzgl. Überführung. 2Ein unverbindliches Angebot der Toyota Leasing GmbH, Toyota-Allee 5, 50858 Köln. Entsprechende Bonität vorausgesetzt. Gilt bei Anfrage und Genehmigung bis zum 30.09.2018. Dieses Angebot ist nur für Gewerbekunden gültig. 3Monatliche Leasingrate zzgl. 9,90 € monatlich (zzgl. MwSt.) optional für Technik-Service (Wartungen, Verschleißteile und -reparaturen). Für diese Inklusivleistungen fallen jedoch keine zusätzlichen Kosten an. Individuelle Preise und Angebote bei den teilnehmenden Toyota Partnern.



Ferdinand Nobbe GmbH
 Großenvörde 82
 31606 Warmsen
 Tel.: 0 57 67 / 96 07 00

Ferdinand Nobbe GmbH
 Südring 6
 31582 Nienburg
 Tel.: 0 50 21 / 96 26 0

Ferdinand Nobbe GmbH
 Berliner Str. 85
 27232 Sulingen
 Tel.: 0 42 71 / 95 35 0

Ferdinand Nobbe GmbH
 Portastr. 125
 32457 Porta Westfalica
 Tel.: 0 57 1 / 50 51 70

Jogi Cool

Ihn kann nichts mehr verunsichern: Der **BUNDESTRAINER** ist Deutschlands größter **TITELTRUMPF**.

VON HEIKO OSTENDORP

Es war eine Zugfahrt, die viel aussagte über das Gemüt des wohl unumstrittensten Fußballtrainers der Welt. Nach dem Bundesliga-Topspiel zwischen Borussia Dortmund und dem FC Bayern im vergangenen November machte sich Joachim Löw auf den Weg ins Bistro des ICE, wo ihn eine Gruppe völlig betrunkenen Fans grölend in Empfang nahm: „Es gibt nur einen Rudi Völler!“ Statt sich genervt abzuwenden, scherzte Löw mit den Anhängern, machte Selfies und schrieb Autogramme, bevor er sich mit einem Espresso in der Hand wieder auf seinen Platz zurückzog.

Eigentlich steht dem wichtigsten Mann im DFB eine Limousine samt Fahrer zur Verfügung, wenn er auf Beobachtungstour geht. Löw fährt lieber Zug. Aus dem einst etwas schüchtern wirkenden Schwarzwälder ist Jogi Cool geworden.

„Er ist durch den Titelgewinn so gelassen geworden, das ist unglaublich“, sagt Per Mertesacker, der 2014 unter Löw in Brasilien Weltmeister wurde. Der WM-Titel hat den Bundestrainer nicht nur entspannt, sondern auch selbstbewusst gemacht.

LÖW: „MICH MACHT NICHTS MEHR NERVÖS“

Er selbst sagt mit Blick auf das Turnier in Russland: „Es gibt nichts, was mir auch nur eine schlaflose Nacht bereitet vor so einem Turnier. Mich macht nichts mehr nervös – nicht wenn Unruhe aufkommt, wenn wieder von irgendwelchen Baustellen gesprochen wird, wenn wir Verletzte haben oder die Testergebnisse nicht stimmen.“

Auch die durchwachsenen Leistungen zuletzt gegen vier große Nationen (0:0 in England, 2:2 gegen Frankreich, 1:1 gegen Spanien, 0:1 gegen Brasilien) und die 1:2-Niederlage in der WM-Vorbereitung in Österreich bereiten Löw keine Kopfschmerzen. Eines hat er in seinen zwölf Jahren als Trainer der Nationalmannschaft gelernt: Es ist besser, vor einem Turnier zu schwächeln als während eines Turniers.

Angst vor harten Schnitten hat Löw nicht. In sein vorläufiges Aufgebot berief er 27 Spieler. Zehn Tage vor WM-Start mussten vier gehen. Neben Torhüter Bernd Leno waren das Angreifer Nils Petersen, Innenverteidiger Jonathan Tah und Flügelflitzer Leroy Sané, immerhin zweitbestere Vorbereiter der vergangenen Premier-League-Saison. Hart für die Betroffenen – eine Notwendigkeit für Löw.

2022

läuft Löws neuer Vertrag aus. Erfüllt er ihn, würde er das DFB-Team auch noch bei der EM 2020, die in zwölf Ländern ausgetragen wird, und bei der Winter-WM 2022 in Katar betreuen.

Entspannt und selbstbewusst: Bundestrainer Joachim Löw geht mit dem DFB-Team in sein sechstes Turnier als Chefcoach.

Die Endrunde in Russland ist für den ehemaligen Klinsmann-Assistenten das sechste Turnier als Cheftrainer. Immer schaffte es das DFB-Team unter ihm mindestens bis ins Halbfinale, 2014 gab es in Rio die Krönung im Endspiel gegen Argentinien. Nun will sich Löw die nächste Krone aufsetzen, als erster Bundestrainer möchte er den WM-Titel erfolgreich verteidigen. Das schafften bisher nur Italien 1938 und Brasilien 1962. „Wir sind Weltmeister, wir sind Confederations-Cup-Sieger, wir sind U21-Europameister, von daher sind wir die Gejagten“, sagt Löw.

Auf dem Weg zur Titelverteidigung wird vor allem wichtig sein, ob der Weltmeister von Rio diese Siegermentalität auch in Russland wieder in den entscheidenden Momenten abrufen kann. Hier ist Löw auch als Psychologe gefragt.

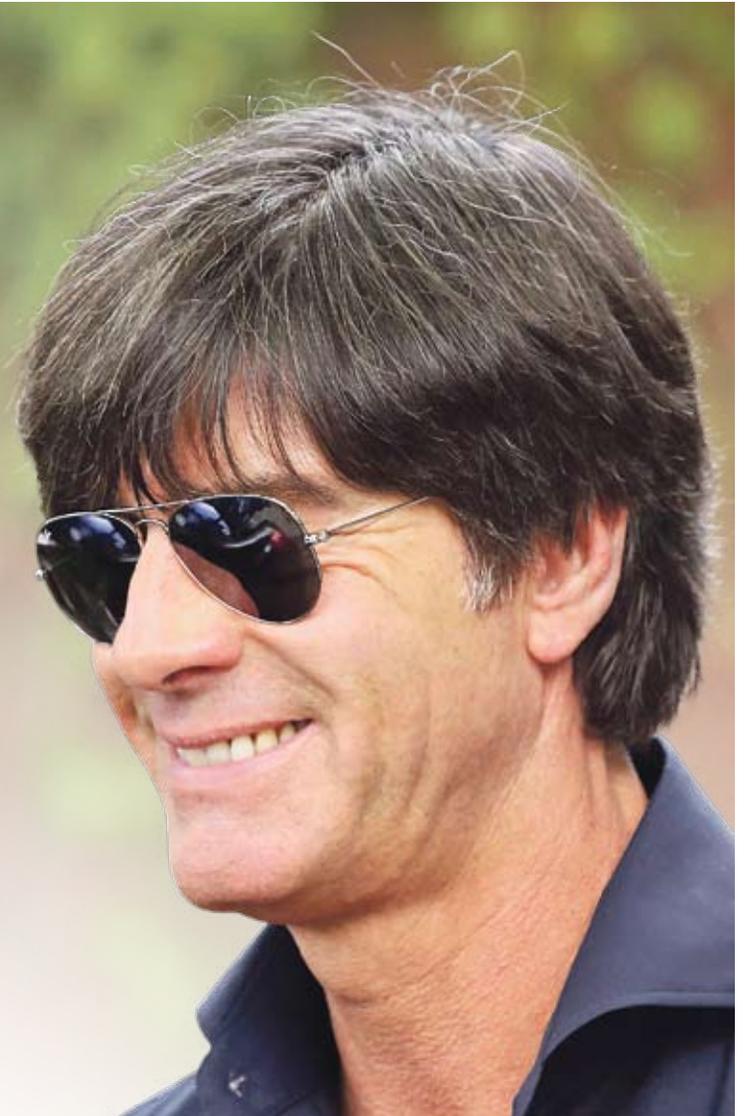
„Erfahrungsgemäß war Deutschland bei den großen Turnieren immer da, dennoch sind sie in Russland für mich nicht der Favorit“, sagt Dort-

munds neuer Trainer Lucien Favre und ergänzt: „Was mich am meisten beeindruckt, ist, dass Joachim Löw immer großen Wert darauf legt, Fußball aktiv spielen zu lassen – egal gegen welchen Gegner. Doch auch Deutschland wird merken, wie schwierig es ist, als Titelverteidiger in eine WM zu gehen – das hat die Vergangenheit immer wieder gezeigt.“

JOBGARANTIE VOM DFB-PRÄSIDENTEN

Beim DFB weiß man längst, was man an Löw hat. Sein Vertrag wurde ganz bewusst kurz vor der Weltmeisterschaft bis 2022 verlängert, dazu gab es bereits eine Jobgarantie von DFB-Präsident Reinhard Grindel, der versicherte, dass Löw selbst im Falle eines vorzeitigen Scheiterns in Russland Bundestrainer bleiben werde. Ob er sich irgendwann noch einmal als Vereinstrainer probieren will, wird die Zukunft zeigen.

Und in diese blickt Löw so entspannt wie nie zuvor.



Hören Sie ...

radio
mittelweser
— 103,3 —



Wir sind von hier!

- ↳ Morningshow
- ↳ Infothek
- ↳ Covershow
- ↳ gnadenlos Deutsch usw.

UKW **103.3** radio **mittelweser** nienburg

Hochherrschäftliche Fassade: Der Watutinki Hotel Spa Complex, Zufluchtsort des DFB-Trosses während der WM.



Willkommen in Watutinki!

Das Quartier **CAMPO BAHIA** galt als Erfolgsfaktor für den WM-Titel vor vier Jahren. Dieses Mal hat sich der **DFB** für einen Ort mit kurzen Wegen und Ruhe im Wald entschieden.

VON ERIC ZIMMER

Lange haben sie gegrübelt und Optionen geprüft. „Die Entscheidung ist uns dieses Mal nicht leichtgefallen“, sagt Bundestrainer Joachim Löw. Doch irgendwann musste sie getroffen werden, und sie lautet: Der Weltmeister wohnt während der WM in Watutinki. Was ein wenig nach Finnland und Weihnachtsgeschichte klingt, ist in Wahrheit der Ort, an dem ein positiver Spirit entstehen soll, der Deutschland durch das Turnier trägt. Bis ins Finale.

Noch heute schwelgen die Nationalspieler gern in Erinnerungen: Das legendäre Campo Bahia mit Wohngemeinschaften und Brasilien-Feeling hatte die Weltmeistertruppe beim Turnier 2014 derart zusammengeschweißt, dass noch heute vom „Geist von Campo Bahia“ die Rede ist. Damals sah man die Spieler bei Spaziergängen



Hier entstand der WM-Spirit vor vier Jahren: Bundestrainer Joachim Löw mit jungem Fan am Strand des Campo Bahia.

in Badehose, Löw beim Ausdauerlauf am Strand; auch einer Dorfschule in Santo André stattete man einen Besuch ab – Blockflötenkonzert inklusive.

Jetzt soll also der „Geist von Watutinki“ zum Leben erawachen – mit kurzen Wegen und Ruhe im Wald.

10 000 MENSCHEN WOHNEN IN WATUTINKI

Die Organisationsprofis Georg Behlau, Thorsten Maiberger und Matthias Grimm gehören beim DFB zu denen, die mit Bierhoff absteckten, welche Unterschlupfmöglichkeiten in Russland infrage kommen. Die zentrale Frage: lieber das warme Urlaubsparadies Sotschi als Brasilien-light-Version? Oder doch ein Ort in der Nähe der Metropole Moskau? Es wurde Variante zwei. 40 Kilometer südwestlich von Russlands Hauptstadt liegt das 10 000-Einwohner-Örtchen Watutinki. Zu lesen gibt es nicht viel über die Stadt – was auch damit zu

tun haben dürfte, dass der Militärsicherheitsdienst GRU dort operiert. Ein paar Ladengeschäfte gibt es. Das war's.

Bierhoff hebt die Vorzüge heraus: „Kurze Wege bei den täglichen Fahrten zum Training, zum Flughafen und zum Luschniki-Stadion, in dem wir – das wünschen wir uns alle – am liebsten dreimal spielen. Und die Aussicht darauf, zum Start ins Turnier sowie an den letzten beiden entscheidenden und wichtigsten Spielen nicht umziehen und reisen zu müssen.“ Hört, hört, man plant also optimistisch.

KEIN REISESTRESS WIE BEI DER FRANKREICH-EM

Die Weltmeisterschaft beginnt für Deutschland am 17. Juni gegen Mexiko also mit einem „Heimspiel“ in Moskau. Und: Die Reise zum Titel könnte dem DFB-Team zumindest noch einen Halbfinal-Auftritt im Luschniki-Stadion (lediglich 35 Kilometer vom Hotel

entfernt) bescheren, in dem danach auch das Finale (15. Juli) steigen wird. Deshalb also der Wunsch Bierhoffs, dreimal dort spielen zu dürfen – und dank der dann perfekten Hotelwahl nicht durch Russland jetten zu müssen. Trainieren werden die DFB-Stars auf dem Gelände von ZSKA Moskau.

Das Quartier bezieht der DFB-Tross im Watutinki Hotel Spa Complex. In dem Haus sind 72 Zimmer für die WM-Reisegruppe geblockt (die Spieler haben Einzelzimmer); der neue Komplex, in dem Mannschaft und Mitarbeiter unterkommen, wurde erst vor wenigen Wochen fertiggestellt.

Zum Flughafen Wnukowo sind es von dort nur 20 Minuten Fahrzeit – und damit viel weniger als noch bei der Europameisterschaft vor zwei Jahren in Frankreich. Damals musste die Mannschaft von Évian aus erst einmal 75 Minuten im Bus hocken, um ihr Flugzeug zu den jeweiligen Spielorten zu erreichen. Diese Anstrengungen möchte der DFB seinen Stars in Russland ersparen.

Kein Reisetress – dazu Ruhe, wenn es mal ein bisschen Frei-



Der DFB-Tross wird im Watutinki Hotel Spa Complex 72 Räume belegen, die Spieler haben Einzelzimmer.



Der Bereich, in dem die Nationalspieler unterkommen werden, wurde erst vor wenigen Wochen fertiggestellt.



Ein riesiger Spa- und Fitnessbereich sorgt für Luxusflair und eine entspannte Atmosphäre im DFB-Quartier.

zeit gibt: Watutinki ist von Wald umgeben, der Titeldruck soll in der Natur ein wenig weichen. Wird sich dies als großer Vorteil gegenüber Sotschi erweisen – trotz fehlenden Strandes und fehlender Palmen? Nicht vergessen: In Sotschi wurden die DFB-Stars 2017 beim Confed Cup nicht vom schon früh morgens beginnenden Partyradau

verschont. Nun heißt es: Ruhe draußen, Luxus drinnen.

Das Campo Watutinki bietet einen riesigen Spa- und Fitnessbereich, eine Sporthalle, einen Saal für Löws Theoriestunden vor den Spielen und reichlich Platz für das Buffet, das bei dieser WM der neue DFB-Koch mit dem passenden Namen Anton Schmaus zubereiten wird.

Und was sagen die Spieler zu ihrem Rückzugsort während der Weltmeisterschaft 2018? Toni Kroos hätte auch das Schwarze Meer genommen. „Ich bin immer für die Sonne“, lässt er wissen. Doch: „Ich vertraue dem DFB. Aus Erfahrung.“ 2014 war die Auswahl schließlich ein Titelgarant. Und Kroos war damals schon dabei.

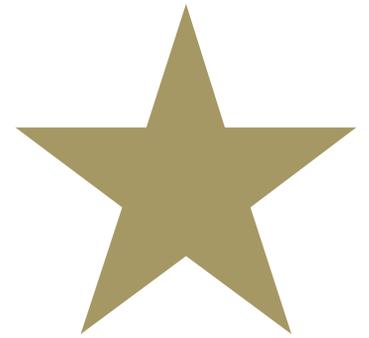
Nice Car SYSTEMS

- Exklusive Automobilpflege
- Lackprophylaxe
- Hochwertige Nano-Ver-siegelung mit Garantie
- Spot-Repair
- Alufelgeninstandsetzung
- Innenraum-Ozonbehandlung
- Innenraumaufbereitung
- Unfallinstandsetzung
- Leasingrückläufer-Pflege
- Radreifenservice

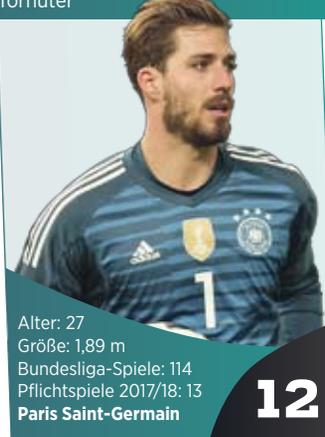
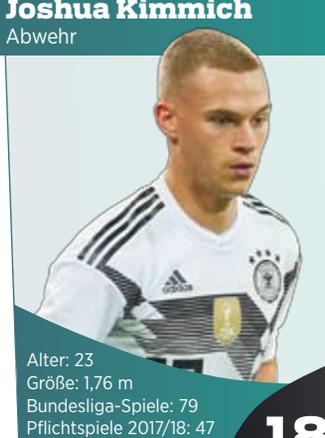
Dellenentfernung zu weltmeisterlichen Angeboten!

Heiko Tegtmeier · Verdener Straße 9 · 31582 Nienburg
Tel. 01 74-4772777 · www.nice-car-systems.de

DIE MANNSCHAFT für den fünften



Dieses Team soll in Russland nach 1954, 1974, 1990 und 2014 den fünften Titel holen: Die **23 SPIELER** plus Trainerteam im **PORTRÄT**.

<p>Manuel Neuer Torhüter</p>  <p>Alter: 32 Größe: 1,93 m Bundesliga-Spiele: 346 Pflichtspiele 2017/18: 4 Bayern München</p> <p>1</p>	<p>Marc-André ter Stegen Torhüter</p>  <p>Alter: 26 Größe: 1,87 m Bundesliga-Spiele: 108 Pflichtspiele 2017/18: 48 FC Barcelona</p> <p>22</p>	<p>Kevin Trapp Torhüter</p>  <p>Alter: 27 Größe: 1,89 m Bundesliga-Spiele: 114 Pflichtspiele 2017/18: 13 Paris Saint-Germain</p> <p>12</p>	<p>Marvin Plattenhardt Abwehr</p>  <p>Alter: 26 Größe: 1,81 m Bundesliga-Spiele: 171 Pflichtspiele 2017/18: 38 Hertha BSC</p> <p>2</p>
<p>Jonas Hector Abwehr</p>  <p>Alter: 28 Größe: 1,85 m Bundesliga-Spiele: 118 Pflichtspiele 2017/18: 22 1. FC Köln</p> <p>3</p>	<p>Matthias Ginter Abwehr</p>  <p>Alter: 24 Größe: 1,89 m Bundesliga-Spiele: 171 Pflichtspiele 2017/18: 37 Borussia M'Gladbach</p> <p>4</p>	<p>Mats Hummels Abwehr</p>  <p>Alter: 29 Größe: 1,91 m Bundesliga-Spiele: 279 Pflichtspiele 2017/18: 41 Bayern München</p> <p>5</p>	<p>Niklas Süle Abwehr</p>  <p>Alter: 22 Größe: 1,95 m Bundesliga-Spiele: 135 Pflichtspiele 2017/18: 42 Bayern München</p> <p>15</p>
<p>Antonio Rüdiger Abwehr</p>  <p>Alter: 25 Größe: 1,91 m Bundesliga-Spiele: 66 Pflichtspiele 2017/18: 45 FC Chelsea</p> <p>16</p>	<p>Jérôme Boateng Abwehr</p>  <p>Alter: 29 Größe: 1,92 m Bundesliga-Spiele: 241 Pflichtspiele 2017/18: 31 Bayern München</p> <p>17</p>	<p>Joshua Kimmich Abwehr</p>  <p>Alter: 23 Größe: 1,76 m Bundesliga-Spiele: 79 Pflichtspiele 2017/18: 47 Bayern München</p> <p>18</p>	<p>Sami Khedira Mittelfeld</p>  <p>Alter: 31 Größe: 1,89 m Bundesliga-Spiele: 98 Pflichtspiele 2017/18: 39 Juventus Turin</p> <p>6</p>

Toni Kroos
Mittelfeld



Alter: 28
Größe: 1,83 m
Bundesliga-Spiele: 173
Pflichtspiele 2017/18: 43
Real Madrid

8

Leon Goretzka
Mittelfeld



Alter: 23
Größe: 1,89 m
Bundesliga-Spiele: 116
Pflichtspiele 2017/18: 29
Schalke 04

14

Sebastian Rudy
Mittelfeld



Alter: 28
Größe: 1,79 m
Bundesliga-Spiele: 235
Pflichtspiele 2017/18: 35
Bayern München

19

Ilkay Gündogan
Mittelfeld



Alter: 27
Größe: 1,80 m
Bundesliga-Spiele: 152
Pflichtspiele 2017/18: 49
Manchester City

21

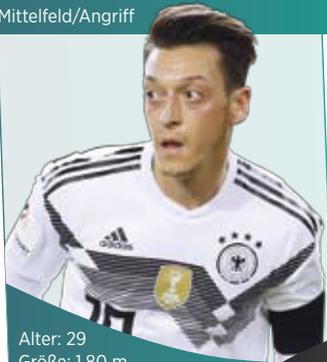
Julian Draxler
Mittelfeld/Angriff



Alter: 24
Größe: 1,87 m
Bundesliga-Spiele: 153
Pflichtspiele 2017/18: 47
Paris Saint-Germain

7

Mesut Özil
Mittelfeld/Angriff



Alter: 29
Größe: 1,80 m
Bundesliga-Spiele: 101
Pflichtspiele 2017/18: 35
FC Arsenal

10

Marco Reus
Mittelfeld/Angriff



Alter: 29
Größe: 1,80 m
Bundesliga-Spiele: 233
Pflichtspiele 2017/18: 15
Borussia Dortmund

11

Thomas Müller
Mittelfeld/Angriff



Alter: 28
Größe: 1,86 m
Bundesliga-Spiele: 286
Pflichtspiele 2017/18: 45
Bayern München

13

Julian Brandt
Mittelfeld/Angriff



Alter: 22
Größe: 1,83 m
Bundesliga-Spiele: 132
Pflichtspiele 2017/18: 39
Bayer Leverkusen

20

Timo Werner
Angriff



Alter: 22
Größe: 1,81 m
Bundesliga-Spiele: 158
Pflichtspiele 2017/18: 45
RB Leipzig

9

Mario Gomez
Angriff



Alter: 32
Größe: 1,89 m
Bundesliga-Spiele: 297
Pflichtspiele 2017/18: 31
VfB Stuttgart

23

Joachim Löw
Trainer



Alter: 58
Im Amt seit:
Juli 2006

Thomas Schneider
Co-Trainer



Alter: 45
Im Amt seit:
Oktober 2014

Marcus Sorg
Co-Trainer



Alter: 52
Im Amt seit:
März 2016

Andreas Köpcke
Torwarttrainer



Alter: 56
Im Amt seit:
Oktober 2004

Oliver Bierhoff
Manager



Alter: 50
Im Amt seit:
Juli 2004

Mexiko**Die
Gegner-Kolumne**

„120 Millionen fiebern mit uns“

Mexikos Mittelfeldspieler **MARCO FABIAN** träumt vom **HALBFINALE**. Hier schreibt er, wie er Deutschland knacken will.

VON MARCO FABIAN

Dass ich im Angebot für die WM stehe, ist nach dieser Saison nicht selbstverständlich. Ich habe mich Anfang August vergangenen Jahres operieren lassen, weil es nicht mehr anders ging. Die Schmerzen im Rückenbereich waren so schlimm. Die Reha war anstrengend, aber es ist täglich besser geworden. Ich hatte beim Confederations Cup im Halbfinale gegen Deutschland (1:4) unser Tor erzielen können, doch als ich nach dem Sommerurlaub zurückkam und im Trainingslager mit der Mannschaft arbeiten wollte, hatte ich Probleme im linken Knie. Ich musste erneut operiert werden.

DIE WM WAR MEIN GROSSES ZIEL

So war diese Leidenszeit die schlimmste meiner Karriere, und es gab Momente, in denen ich traurig war. Hart, aber lehrreich: Ich habe im Winter 2016, als mich die Eintracht verpflichtet hat, gesagt, dass ich mich hier durchsetzen möchte. Insgesamt bin ich durch die Bundesliga auf ein besseres Level gekommen, denn sie ist eine der wichtigsten Ligen der Welt.

Die WM in Russland war in den vergangenen Monaten immer ein großes Ziel für mich, es hat mich angespornt. Natürlich lief die Saison wegen der langen Verletzungspause nicht so gut. Ich bin sehr froh, dass

Unser Experte

Marco Fabian (28) spielt seit Januar 2016 für Eintracht Frankfurt. In der vergangenen Saison gewann er den DFB-Pokal. Sein Debüt für Mexiko gab Fabian Anfang 2012.

mich der Nationaltrainer Carlos Osorio zusammen mit meinem Frankfurter Mannschaftskameraden Carlos Salcedo berufen hat. Ich freue mich, wenn ich auf den Platz zurückkehren kann.

Unser Nationaltrainer sieht, dass ich viel trainiert und erste Einsätze bekommen habe. Ich sehe in dieser WM eine große Chance, und es freut mich, dass das Turnier gegen den Weltmeister beginnt: Die erste Partie gegen Deutschland ist etwas Besonderes für mich, weil es ein Land ist, das mir die Türen geöffnet hat. Ich habe hier jetzt schon zweieinhalb Jahre gelebt. Hinzu kommt, dass wir aus dem Confed Cup etwas gutzumachen haben. Und was gäbe es Besseres, als diese Chance bei der nächsten Weltmeisterschaft zu bekommen. Unser Ziel wird sein, gleich ein gutes Spiel zu machen.

Wir respektieren die deutsche Mannschaft, weil wir wissen, dass sie ein großer Favorit für die Weltmeisterschaft ist. Sie sind ein Team, das große Dinge in der Welt gezeigt hat. Aber der Respekt geht auf dem Feld verloren, weil wir gegen Deutschland auf Augenhöhe spielen können. Wir müssen daran denken, dass wir unser bestes Spiel machen

und dass Mexiko gegen große Mannschaften immer besondere Leistungen bringt und besonders motiviert ist.

WARUM NICHT BIS INS HALBFINALE?

Was unseren Spielstil angeht: Wir mexikanischen Spieler achten vielleicht mehr darauf, gut mit dem Ball umzugehen, während der deutsche Fußball intensiver ist. In der Bundesliga wird mehr gelaufen, es geht körperlicher zu. Wir dürfen uns in Russland aber nicht nur auf den Rivalen konzentrieren, sondern auf uns selbst. Unser Trainer sagt, dass der mexikanische Fußball mutig ist, technisch stark und wir uns alle eine Möglichkeit erarbeiten wollen, vielleicht bis ins Halbfinale zu kommen. Damit hat er recht.

Vorher müssen wir die Gruppe überstehen, in der Deutschland Favorit ist. Auch Schweden und Südkorea sind stark. Schweden hat sehr gute Spieler wie Emil Forsberg, den ich gut kenne, weil er für RB Leipzig spielt und Italien rausgeworfen hat. Südkorea ist ein sehr schnelles Team, gegen das man sehr konzentriert spielen muss.

Bei einer WM gibt es keinen einfachen Rivalen. Wir müssen schlau sein und alles geben. Denn unser Land ist fußballverrückt. Mehr als 120 Millionen Menschen drücken uns die Daumen und fiebern mit uns.



In bisher 42 Bundesliga-Spielen traf Eintracht Frankfurts Mittelfeldspieler Marco Fabian achtmal. Den Großteil der vergangenen Saison verpasste er aufgrund von Verletzungen.

azubify®



„Die Neuen“

Bitte vormerken!

Am 8. September 2018 erscheint die Sonderausgabe des Ausbildungsmagazins.

Stellen Sie Ihre neuen Auszubildenden vor!

Jetzt mitmachen!

**Alle Infos unter:
0 50 21/9 66-4 44
oder www.azubify.de**

Die Harke · Anzeigen

An der Stadtgrenze 2 · 31582 Nienburg · Tel. (05021) 9 66-4 44
anzeigen@dieharke.de · www.dieharke.de

DIE HARKE
Nienburger Zeitung von 1871



„Wir werden unterschätzt“

Deutschland ist zu stark für Schweden – findet **MARTIN DAHLIN**.

Hier schreibt der ehemalige Profi, warum sein Land dennoch **WEITERKOMMT.**

„Er kann Schwedens größte Waffe in der Offensive werden“: Martin Dahlin ist begeistert von RB Leipzigs Emil Forsberg.

VON MARTIN DAHLIN

Wir haben Holland in der Gruppe rausgeworfen, sind hinter Frankreich Zweiter geworden. In der Relegation haben wir Italien geschlagen. Darauf kann Schweden jetzt schon stolz sein, weil diese Gegner zeigen, dass es alles andere als leicht war, sich für die Weltmeisterschaft in Russland zu qualifizieren – für Deutschland wird es aber nicht reichen. Dafür sind wir leider nicht gut genug und Deutschland als Topfavorit auf den Titel zu stark. Natürlich wäre es wunderbar, wenn wir gegen sie etwas holen würden, aber das ist eher unwahrscheinlich. Im Normalfall haben wir keine Chance. Auch wenn viele natürlich noch an das 4:4 aus dem Jahr 2012 denken. Das ist aber auch schon sehr lange her...

Trotzdem habe ich mich sehr über die Auslosung gefreut. Weil wir gerne gegen Deutschland spielen. Aber vor allem, weil ich denke, dass Schweden eine große Chance hat, in der



Unser Experte

Martin Dahlin (50) spielte in der Bundesliga für Borussia Mönchengladbach und den Hamburger SV. Für Schweden lief er 62-mal auf und schoss dabei 30 Tore.

Gruppe Zweiter zu werden und weiterzukommen. Gegen Mexiko und Südkorea können wir auf jeden Fall gewinnen, wir sind besser als sie. Und dafür gibt es für mich zwei Gründe.

Erstens: Schweden hat mit Janne Andersson einen Taktikfuchs als Trainer. In der Relegation haben wir gegen Italien vor allem gewonnen, weil wir die bessere Strategie hatten.

ES GIBT KEINE STARS, DIE NUR RUMSTEHEN

Zweitens: Die Mannschaft arbeitet hervorragend zusammen, ist ein echtes Team. In der Defensive sind die Schweden sehr

stark. Alle Spieler verteidigen, es gibt keine Stars, die nur rumstehen. Und trotzdem sind in der Mannschaft genügend Spieler, die Tore schießen können.

Ich weiß nicht, wie ich mich entschieden hätte, als es darum ging, ob Zlatan Ibrahimovic für die WM nominiert werden soll oder nicht. Er ist zurückgetreten, und die Mannschaft hat ohne ihn die Qualifikation geschafft. Aber Zlatan ist natürlich ein Topspieler. Als er noch dabei war, lief alles über ihn. Jetzt spielt Schweden aber ganz anders, hat eine andere Taktik. Wir werden sehen, ob es so besser ist oder nicht.

NICHT WIRKLICH SCHÖN, ABER ERFOLGREICH

Gerade weil Zlatan nicht dabei ist, gehe ich davon aus, dass Schweden nicht mit vielen Spielern angreifen wird, sondern dass wir hinten wieder sehr gut stehen wollen und dann auf Konter spielen. Das hat ja auch in der Qualifikation und der Relegation sehr gut funktioniert. Warum sollte man das also ändern? Es geht nicht darum, schönen Fußball

zu spielen, sondern erfolgreich zu sein. Und in der Gruppe, die Schweden zugelassen bekommen hat, ist das absolut möglich. Viele unterschätzen uns, aber ich sehe uns nicht als Außenseiter. Jeder wird das Ziel haben, den zweiten Platz zu packen.

Als ehemaliger Stürmer achte ich natürlich ganz besonders auf die Offensivspieler. Und da gibt es drei Leute in der Mannschaft, auf die ich schon sehr gespannt bin, weil ich sehr viel von ihnen halte und mir viel von ihnen erhoffe.

FORSBERG IST UNSER BESTER FUSSBALLER

Zum einen ist das Emil Forsberg von RB Leipzig. Er ist wahrscheinlich der beste Fußballer in der Mannschaft. Mit seiner Technik, Geschwindigkeit und Standardstärke kann er Schwedens größte Waffe in der Offensive werden. Emil braucht natürlich auch Hilfe. Und die könnte er meiner Meinung nach vor allem von Jimmy Durmaz (Toulouse) und Viktor Claesson (Krasnodar) bekommen. Beide Spieler sind sehr torgefährlich und kreativ.



Superstar Zlatan Ibrahimovic (links) wurde nicht nominiert. Dahlin erwartet deswegen eine reine Kontertaktik.



KOMM IN UNSER TEAM!

Als traditionsreiches mittelständisches Familienunternehmen agieren wir erfolgreich auf internationalen Märkten. Seit mehr als 85 Jahren sind wir einer der führenden Hersteller von Brems- und Kupplungsbelägen für industrielle Anwendungen, Schienen- und Nutzfahrzeuge.

Zum 01.08.2019 bieten wir folgende Ausbildungsberufe an:

- **Fachinformatiker/in Systemintegration**
- **Industriekaufmann/frau**
- **Bachelor of Engineering (m/w)**
Fachrichtung Maschinenbau oder Mechatronik
- **Elektroniker/in für Betriebstechnik**
- **Industriemechaniker/in**
Fachrichtung Instandhaltung
- **Maschinen- und Anlagenführer/in**

Wir suchen zu sofort und in Vollzeit im 3- oder 4-Schichtbetrieb:

Produktionsmitarbeiter/innen

- vorerst befristet bis 30.09.2018 mit Chance auf Verlängerung -

Bringen Sie Dynamik in Ihre berufliche Zukunft und bewerben Sie sich **online** auf www.bremskerl.com!

BREMSKERL-REIBBELAGWERKE
EMMERLING GMBH & CO. KG
Brakenhof 7
31629 Estorf/Leeseringen

BREMSKERL
Der Spezialist für Brems- und Kupplungsbeläge
The specialist for brake and clutch linings



Herr Finze - Personalwesen
Tel.: 05025/978-230
simon.finze@bremskerl.de
www.bremskerl.com

Südkorea

Die
Gegner-Kolumne

„Wir sind das mieseste Team“

Legende **BUM KUN CHA** ist ehrlich. Hier schreibt er, was die **PROBLEME** sind und wieso er trotzdem darauf hofft, Deutschland ärgern zu können.

VON BUM KUN CHA

Gegen Südkorea bekommt Deutschland keine Probleme. In der Gruppe sind wir das mieseste Team, so ehrlich muss ich sein. Auch wenn wir ein paar Spieler haben, die in Europa spielen. Wir können aber überraschen – darauf hoffe ich. Dafür müssen alle Spieler in jedem Spiel mit Leidenschaft rangehen, um die spielerischen Schwächen auszugleichen. Ich möchte, dass die Mannschaft kämpft! Sie hat die Möglichkeit, eine neue Generation zu beeinflussen. Wenn die Menschen sehen, dass die Spieler nicht kämpfen, wird es schwer, den Fußball in Korea zu verbessern.

ERWARTEN WIR NICHT ZU VIEL VON TRAINER SHIN

Viel hängt von Nationaltrainer Tae Yong Shin ab, der während der WM-Qualifikation das Amt vom deutschen Trainer Uli Stielike übernommen hat. Ich weiß, dass er in Deutschland einmal mit Bundestrainer Joachim Löw verglichen wurde. Shin hatte keine große Spielerkarriere – das ist die einzige Gemeinsamkeit. Ihn mit Löw zu vergleichen wäre gegenüber eurem Bundestrainer respektlos. Shin kann in keiner Weise die Klasse in der Art des Coachings, der taktischen Feinheiten und der Art des Fußballs vorweisen. Verstehen Sie mich nicht falsch: Er macht einen ordentlichen Job, aber wir sollten nicht zu viel von ihm erwarten und so den Druck erhöhen. Es ist aber gut, dass ein Koreaner das Nationalteam trainiert und nicht ein Ausländer. Wir hatten schon Weltklassetrainer hier, doch das hat den koreanischen



Unser Experte

Bum Kun Cha (65) traf für Eintracht Frankfurt und Bayer Leverkusen 98-mal in der Bundesliga. Heute arbeitet er in seiner südkoreanischen Heimat als TV-Experte.

Fußball auch nicht weiter nach vorn gebracht. Klar, die könnten unsere Nationalmannschaft vielleicht anders führen. Aber unsere Trainer müssen auch lernen und brauchen Vertrauen. Nur so können sie besser werden. Der koreanische Fußball muss ein besseres Ausbildungssystem für Trainer entwickeln.

Aber nicht nur bei den Trainern haben wir Probleme. Nach der Heim-WM 2002, als wir Vierter geworden sind, sind immer mehr Spieler nach Europa gegangen. Das hat den koreanischen Fußball kurz besser gemacht. Allerdings war die WM 2002 auch der bisherige Höhepunkt, weil wir in Korea nicht nachhaltig gearbeitet haben.

In Deutschland war das anders. Als das DFB-Team 2000 früh bei der EM ausgeschieden war, wurde danach ein klares System im Fußball entwickelt. Davon profitiert der deutsche Fußball bis heute. So ein System gibt es in Korea nicht.

Dennoch hoffe ich, dass wir Deutschland ein wenig ärgern können. Die wenigen Spiele gegen Deutschland waren für uns immer knapp – auch wenn wir alle verloren haben. Der Torunterschied war nie groß, es waren immer enge Spiele. Hoffentlich auch in Russland.



Wer ist das Original? Südkorea-Coach Tae Yong Shin wurde wegen seiner Optik schon mit dem jungen Joachim Löw verglichen (hier auf einem Bild von 2008).

Jae Seong Lee spielt in der heimischen K League 1.



dribbling

ACHTUNG, ACHTUNG! Unser Magazin rund um den Fußball im Kreis Nienburg erscheint rechtzeitig zum Saisonstart am **3. August 2018**.

Zahlen • Fakten Erwartungen



dribbling ist auch für Sie der ideale Werbeträger, mit dem Sie Ihr Unternehmen richtig in Szene setzen.

Reservieren Sie sich jetzt Ihren Anzeigenplatz!



RUSLAND
 Weltrangliste: 70.
 Saudi-Arabien
 Uruguay
 Ägypten

SCHNELLCHECK

Zahlen und Fakten

Höchste Siege
 1995 gegen San Marino und
 2015 gegen Liechtenstein (7:0)

Höchste Pleite
 1912 gegen Deutschland (0:16)

Rekordnationalspieler
 Sergey Ignashevich (121 Spiele)

Rekordtorschütze
 Aleksandr Kerzhakov (30 Tore)

Wert des WM-Kaders
 137 825 000 Euro*

* Alle Marktwerte laut
 www.transfermarkt.de

Größte Erfolge

EM-Halbfinale 2008, WM-Teilnahme 1994, 2002, 2014

Der Trainer



Stanislav Tschertschessow (54) spielte einst in Deutschland für Dynamo Dresden und ist seit 2016 für die russische

Nationalmannschaft zuständig, nachdem er unter anderem Dynamo Moskau und Legia Warschau trainierte. Große Namen befinden sich nicht in seinem Kader. Entsprechend neidisch guckt er etwa nach Deutschland. „Joachim Löw hat zu viele Spieler, ich zu wenige.“ Daher kündigt er als Spielstil schon mal eine Mauer-Taktik an: „Wenn wir gegen starke Gegner offensiv spielen, bekommen wir Schwierigkeiten.“

Der Star

Igor Akinfeev (32) galt als eines der größten Torhütertalente der Welt, wurde diesen Vorschusslorbeeren allerdings nie gerecht. Dennoch steht er seit Jahren im Tor der Nationalmannschaft und ist bei seinem Klub ZSKA Moskau schon eine Legende.



Die Angst vor der Blamage

Russlands Nationalmannschaft tönte einst, die WM gewinnen zu wollen: „Das ist unsere Messlatte.“ Aus **EUPHORIE** ist **FRUST** geworden. Die Gründe sind vielschichtig.

In Russland grassiert die Angst. Einige Ergebnisse vor dem Turnier bereiteten Nationaltrainer Stanislav Tschertschessow Sorgen – wie etwa das 0:3 gegen Brasilien, das 1:3 gegen Frankreich oder das 0:1 gegen Österreich. „Die Gegner waren stärker und in ihrer Qualität besser. Wir müssen unsere Probleme lösen und die Fehler korrigieren“, sagt Tschertschessow.

Auch dem früheren Dresdener Bundesliga-Torhüter ist klar: Für Russland ist die WM viel mehr als nur ein Fußballturnier. Diese Endrunde soll Russlands Selbstbild als Weltmacht demonstrieren. Das Regime Wladimir Putins möchte sich – wie bei den Olympischen Winterspielen 2014 in Sotschi – im Glanz des Fußballs sonnen. Ein frühes Ausscheiden des eigenen Teams wäre entsprechend peinlich.

Dennoch gilt ein Debakel des Gastgebers mit einem Ausscheiden in der Vorrunde als nicht unwahrscheinlich, maximal scheint eine Achtelfinal-Teilnahme möglich. Dabei waren die Russen nach den Testspielen im Jahr 2017 optimistisch, bei der Heim-WM eine gute Rolle spielen zu können, trotz der Enttäuschung beim Confed Cup mit dem Aus in der Gruppenphase.



Als Gastgeber unter Druck: Angreifer Fedor Smolov.

3

Gegentore kassierten die Russen in ihrem letzten Spiel bei einem großen Turnier, der EM 2016. Neben dem 0:3 gegen Wales gab es ein 1:2 gegen die Slowakei und ein 1:1 gegen England.

Von der guten Stimmung ist aktuell nicht mehr viel übrig, die Vorfreude ist der Ernüchterung gewichen. Die Dopingverdächtigungen rund um die „Sbornaja“ tun ihr Übriges.

Und dennoch steigerten einige Spieler den Druck auf sich selbst noch zusätzlich. „Unser höchstes Ziel ist es, die WM zu gewinnen. Das ist unsere Messlatte“, sagte – der später aussortierte – Stürmer Anton Sabolotny mit etwas Größenwahn. Immerhin sah er ein: „Wir werden einen anderen Fußball zeigen müssen.“

Zu allem Überfluss sorgten im Frühjahr zwei Ex-Bundesliga-Spieler für Unruhe. Roman

Neustädter und Konstantin Rausch wurden gesehen, als sie nach der Testspielpleite gegen Brasilien aus einer Disco kamen. Beide wurden hernach mit einer Geldstrafe belegt und letztlich aus dem Kader gestrichen. Neustädter (Ex-Schalke, jetzt Fenerbahçe Istanbul) hatte für seine Karriere in der Nationalmannschaft sogar seinen deutschen Pass abgegeben. Und Rausch, einst Junioren-Nationalspieler Deutschlands, war, um sich für die WM in den Vordergrund zu spielen, im Winter vom 1. FC Köln zu Dynamo Moskau gewechselt. Nun muss er wie Neustädter die WM vor dem Fernseher verbringen.

DER KADER

Kaderstärke: 61 Sterne (Ø 2,65 – Platz 16)

NR.	NAME	ALTER	STÄRKE	LÄNDERSP.	VEREIN	NR.	NAME	ALTER	STÄRKE	LÄNDERSP.	VEREIN
1	Igor Akinfeev	32	★★★	105	ZSKA Moskau	8	Yuri Gazinskiy	28	★★	5	FK Krasnodar
12	Andrey Lunev	26	★★★	3	Zenit St. Petersburg	9	Alan Dzagoev	27	★★★	56	ZSKA Moskau
20	Vladimir Gabulov	34	★★	10	FC Brügge	11	Roman Zobnin	24	★★★	11	Spartak Moskau
2	Mario Fernandes	27	★★★	4	ZSKA Moskau	15	Aleksey Miranchuk	22	★★★	17	Lokomotiv Moskau
3	Ilya Kutepov	24	★★	6	Spartak Moskau	16	Anton Miranchuk	22	★★	5	Lokomotiv Moskau
4	Sergey Ignashevich	38	★★★	121	ZSKA Moskau	17	Aleksandr Golovin	22	★★★	18	ZSKA Moskau
5	Andrey Semenov	29	★★	6	Akhmat Grozny	18	Yuri Zhirkov	34	★★	83	Zenit St. Petersburg
13	Fedor Kudryashov	31	★★	18	FK Rostow	21	Aleksandr Erokhin	28	★★	17	Zenit St. Petersburg
14	Vladimir Granat	31	★★	12	Rubin Kasan	6	Denis Cheryshev	27	★★★	11	FC Villarreal
23	Igor Smolnikov	29	★★★	26	Zenit St. Petersburg	10	Fedor Smolov	28	★★★★	31	FK Krasnodar
7	Daler Kuzyaev	25	★★★	5	Zenit St. Petersburg	19	Aleksandr Samedov	33	★★★	47	Spartak Moskau
						22	Artem Dzyuba	29	★★★	23	Arsenal Tula

Tor Abwehr Mittelfeld Angriff

★ WM-Mittläufer ★★★★★ Weltklasse

Russland
SAUDI-ARABIEN
 Weltrangliste: 67.
 Uruguay
 Ägypten



Mit der Hilfe des Titans

Der ehemalige deutsche Nationalkeeper **OLIVER KAHN** hat die **SAUDI-TORHÜTER** für die WM fit gemacht. Ob es hilft? In 13 WM-Spielen kassierte das Land bisher 32 Tore.

Der Star Saudi-Arabiens ist ein ehemaliger deutscher Nationalspieler. Oliver Kahn wurde verpflichtet, um die Torhüter fit für die WM zu machen. Der Plan hinter dem Kahn-Deal: Saudi-Arabien will nicht weiter die WM-Schießbude sein. In 13 Spielen bei einem Endturnier gab es 32 Gegentore – die höchste Niederlage fügte den Saudis 2002 Deutschland zu, beim 0:8 stand Kahn im Tor. Ob es hilft? Im WM-Test gingen die Saudis mit 0:3 gegen WM-Außenseiter Peru baden. Die Torhüterposition ist dabei nicht einmal die größte

Baustelle Saudi-Arabiens. Um die Nationalmannschaft besser zu machen, schickte Saudi-Arabien gleich neun Spieler in die 1. und 2. spanische Liga – ohne Leihgebühr. Auch der Flügelstürmer und Hoffnungsträger Fahad al-Muwallad (UD Levante) war darunter. Mehr als Trainingsgäste sind die Spieler dort allerdings nicht. Zudem sorgt der Verband immer wieder für Gesprächsstoff. Zuletzt drohte der Ausschluss von der WM aufgrund von politischer Einflussnahme.

Der Star

Sammelte Erfahrung in Spanien: Fahad al-Muwallad (23).



Während des Gulf Cups im November 2017 sollen staatsnahe Medien vor dem Duell Bahrain gegen Katar den Spielern Bahrains finanzielle Anreize geboten haben, falls diese „die Terroristen besiegen“. Auch weigerten sich saudi-arabische Teams in der asiatischen Champions League gegen Mannschaften aus Katar anzutreten. Teilnehmen darf Saudi-Arabien an der WM nun doch. Auf den Spanier Juan Antonio Pizzi, den elften Trainer in zehn Jahren, kommt eine Mammutaufgabe zu.

SCHNELLCHECK

Zahlen und Fakten

- Höchster Sieg**
2015 gegen Osttimor (10:0)
- Höchste Pleite**
1961 gegen Ägypten (0:13)
- Rekordnationalspieler**
M. al-Deayea (180 Spiele)
- Rekordtorschütze**
Majed Abdullah (72 Tore)
- Wert des WM-Kaders**
18 700 000 Euro

Größte Erfolge

WM-Achtelfinale 1994, Asienmeister 1984, 1988, 1996

Der Trainer

Juan Antonio Pizzi (50) ist seit November 2017 verantwortlich. Er folgte auf Edgardo Bauza, der nach nur zwei Monaten im Amt beurlaubt wurde.



DER KADER

Kaderstärke: 33 Sterne (Ø 1,43 – Platz 31)

NR.	NAME	ALTER	STÄRKE	LÄNDERSP.	VEREIN	NR.	NAME	ALTER	STÄRKE	LÄNDERSP.	VEREIN
1	Abdullah al-Muaiouf	31	★	9	Al-Hilal Riad	8	Yahya al-Shehri	27	★★	53	CD Leganés
21	Yasser al-Mosaiem	34	★★	32	Al-Ahli Dschidda	9	Hattan Bahbir	25	★	5	Al-Shabab Riad
22	Mohammed al-Owais	26	★	8	Al-Ahli Dschidda	11	Abdulmalek al-Khaibri	32	★★	34	Al-Hilal Riad
2	Mansour al-Harbi	30	★	40	Al-Ahli Dschidda	12	Mohamed Kanu	23	★	6	Al-Hilal Riad
3	Osama Hawsawi	34	★★	127	Al-Hilal Riad	14	Abdullah Ateef	25	★	17	Al-Hilal Riad
4	Ali Albulayhi	28	★	4	Al-Hilal Riad	15	Abdullah al-Khaibari	21	★	4	Al-Shabab Riad
5	Omar Hawsawi	32	★★	45	Al-Nasr Riad	16	Hussein al-Moghawi	30	★	17	Al-Ahli Dschidda
6	Mohammed al-Burayk	25	★	10	Al-Hilal Riad	17	Taisir al-Jassim	33	★★	127	Al-Ahli Dschidda
13	Yasir al-Shahrani	26	★★	37	Al-Hilal Riad	18	Salem al-Dawsari	26	★	34	FC Villarreal
23	Motaz Hawsawi	26	★	19	Al-Ahli Dschidda	10	Mohammed al-Sahlawi	31	★★	41	Al-Nasr Riad
7	Salman al-Faraj	28	★★	43	Al-Hilal Riad	19	Fahad al-Muwallad	23	★★	45	UD Levante
						20	Muhannad Asiri	31	★	16	Al-Ahli Dschidda

★ WM-Mitläufer ★★★★★ Weltklasse



- Tischlerarbeiten jeglicher Art
- Abbeizdienst
- Aufarbeitung



Capricorno



Abbeizen und Aufarbeiten alter und neuer Möbel – Reparatur und Einbau von Fenstern und Türen für Hausverwaltungen und Privatkunden – Anfertigung von Möbeln und sonstige Tischlerarbeiten – Drechslerarbeiten – Verlegen von Fußböden, z. B. Kork und Laminat – Verkauf von Zubehör und Pflegemitteln

Naturhaus-Vertrieb
 Technisches Zubehör

Ihr Ansprechpartner:
 Hannes Feierabend



Hauptstraße 6 · 31619 Binnen
 Telefon (0 50 23) 9 80 50

www.joerggesell.de
 info@joerggesell.de

Hauptstraße 6 · 31619 Binnen
 Telefon (0 50 23) 98 05 67 · Fax 22 29

Mobil (01 71) 2 13 97 14
 www.naturhaus-vertrieb.de
 info@naturhaus-vertrieb.de



Russland
Saudi-Arabien
URUGUAY
Weltrangliste: 14.
Ägypten

SCHNELLCHECK

Zahlen und Fakten

- Höchster Sieg**
1927 gegen Bolivien (9:0)
- Höchste Pleite**
1902 gegen Argentinien (0:6)
- Rekordnationalspieler**
Maxi Pereira (124 Spiele)
- Rekordtorschütze**
Luis Suarez (50 Tore)
- Wert des WM-Kaders**
367 500 000 Euro

Größte Erfolge

Weltmeister 1930, 1950, 15-mal Copa-América-Sieger (zuletzt 2011)

Der Trainer



Oscar Tabarez (71) ist seit Februar 2006 im Amt und genießt in seiner Heimat schon jetzt Kultstatus, weil er in seiner Zeit als Coach Uruguay wieder zu einer Topnation gemacht hat. 2011 wurde der ehemalige Profi sogar Weltnationaltrainer. Er arbeitet nach seinem ganz eigenen Motto: „Ich bin kein großer Trainer, nur die Spieler zählen.“ Aufgrund einer Nervenkrankheit kann er fast nur noch an der Seitenlinie sitzen.

Der Star

Luis Suarez (31) ist der Rekordtorschütze Uruguays und spielt seit 2014 an der Seite von Lionel Messi beim FC Barcelona. Bei der WM vor vier Jahren sorgte er für Aufsehen, als er im Duell mit den Italienern Innenverteidiger Giorgio Chiellini in die Schulter biss und deshalb für vier Monate von der Fifa gesperrt wurde. Sein Spitzname ist „El Pistolero“, weil er nach seinen Treffern gern mit einer Pistolengeste jubelt. Diese Saison schoss er 31 Tore in 50 Pflichtspielen. Suarez ist im Team Kapitän und absolute Führungsfigur. Wie für einige Uruguay-Stars wird es für ihn wohl die letzte WM.

Eine Familie mit Supersturm

EDINSON CAVANI und **LUIS SUAREZ** sind die absoluten Topstars in Uruguay. Die Mannschaft gilt als Geheimfavorit – auch wenn im Achtelfinale ein Knaller droht.

Dieses Sturmduo dürfte fast jedem Gegner bei der WM Angst machen. Auf der einen Seite Klasse-Knipser Luis Suarez vom FC Barcelona, auf der anderen Seite der eiskalte Vollstrecker Edinson Cavani von Paris Saint-Germain. „Wir sind Freunde, und die ‚Celeste‘ (die Nationalmannschaft Uruguays, d. Red.) ist eine echte Familie. Luis und ich wollen unser Land auf die beste Art und Weise präsentieren“, sagte Cavani einmal. Mit 32 Treffern stellte Uruguay die zweitbeste Offensive in der WM-Qualifikation in Südamerika. Nicht einmal die Argentinier um Superstar Lionel Messi kamen ansatzweise an diese Torausbeute heran (19), einzig die überragenden Brasilianer waren noch besser (41).

Uruguay allein auf die offensiven Qualitäten ihres alles überstrahlenden Offensivduos Suarez/Cavani zu reduzieren wäre allerdings zu einfach. Die Mannschaft von Oscar Tabarez ist auch bekannt für ihre knallharte Gangart und die solide Defensive – 20 Gegentore waren der viertbeste Wert in der südamerikanischen WM-Qualifikation. Kapitän Diego Godin und José Gimenez bilden bei Atlético Madrid ein starkes, eingespieltes Innenverteidigerduo. Sie sollen auch bei der WM für defensive Stabilität sorgen. Im Tor

Stürmerstar Edinson Cavani (oben) und Sturmpartner Luis Suarez.



steht mit Fernando Muslera ein erfahrener Keeper, der in fast zehn Jahren und fast 100 Länderspielen für Uruguay immer über die volle Spielzeit auf dem Platz stand. Rekordspieler Maxi Pereira ist ein sicherer Rückhalt auf der rechten Verteidigerposition. Verteidigen kann Uruguay. „Wir sind ein sehr harter Gegner für jede Mannschaft. Wir zeigen in jedem Spiel unseren Charakter“, sagt Godin.

Der Vorteil: Seit Jahren spielt die Mannschaft in nahezu derselben Besetzung. Ganz große Erfolge blieben allerdings zuletzt aus. Bei der WM 2010 schaffte es Uruguay noch ins Spiel um Platz drei gegen Deutschland (2:3), 2011 gab es den bis dato letzten Sieg bei der Copa América. 2014 in Brasilien war schon im Achtelfinale Schluss, bei den vergangenen südamerikanischen Kontinentalturnieren spätestens im Viertelfinale Endstation. Der ehemalige Topstürmer Diego Forlan ist trotzdem überzeugt vom Team: „Uruguay hat eine Mannschaft, die es mit den ganz Großen aufnehmen kann.“

Wie so oft gilt Uruguay auch 2018 demnach als Geheimfavorit, der weit kommen kann; der Gruppensieg ist allemal drin. Im Achtelfinale droht allerdings ein Duell mit Europameister Portugal oder Spanien.

DER KADER

Kaderstärke: 72 Sterne (Ø 3,13 – Platz 9)

NR.	NAME	ALTER	STÄRKE	LÄNDERSP.	VEREIN	NR.	NAME	ALTER	STÄRKE	LÄNDERSP.	VEREIN
1	Fernando Muslera	31	★★★★	96	Galatasaray Istanbul	6	Rodrigo Bentancur	20	★★★	6	Juventus Turin
12	Martin Campana	29	★★★	1	Club Atlético Independiente	7	Cristian Rodriguez	32	★★	103	CA Peñarol
23	Martin Silva	35	★★	11	Vasco da Gama Rio	8	Nahitan Nández	22	★★★	11	Club Atlético Boca Juniors
2	José Gimenez	23	★★★★	41	Atlético Madrid	10	Giorgian de Arrascaeta	24	★★★	13	EC Cruzeiro Belo Horizonte
3	Diego Godín	32	★★★★★	116	Atlético Madrid	14	Lucas Torreira	22	★★★	2	Sampdoria Genua
4	Guillermo Varela	25	★★	3	CA Peñarol	15	Matias Vecino	26	★★★	21	Inter Mailand
13	Gaston Silva	24	★★	17	Club Atlético Independiente	17	Diego Laxalt	25	★★★	5	FC Genua
16	Maxi Pereira	34	★★★	124	FC Porto	9	Luis Suarez	31	★★★★★	97	FC Barcelona
19	Sebastian Coates	27	★★★	30	Sporting Lissabon	11	Christian Stuani	31	★★★	40	FC Girona
22	Martin Caceres	31	★★★	75	Lazio Rom	18	Maximiliano Gomez	21	★★★	4	Celta Vigo
5	Carlos Sanchez	33	★★★	34	CF Monterrey	20	Urreta	28	★★	4	CF Monterrey
						21	Edinson Cavani	31	★★★★★	100	Paris Saint-Germain

Tor Abwehr Mittelfeld Angriff

★ WM-Mittläufer ★★★★★ Weltklasse

Russland
Saudi-Arabien
Uruguay
ÄGYPTEN
Weltrangliste: 45.



Rückkehr mit „König Mo“

MOHAMED SALAH schoss Ägypten erstmals seit **28 JAHREN** wieder zu einer WM. Alle Hoffnungen des Landes ruhen auf ihm – und auf einem 45 Jahre alten Torhüter.

Auf dem Tahrir-Platz im Zentrum Kairo gab es kein Halten mehr, im Stadion von Alexandria wurden die Spieler auf Händen getragen. Als Mohamed Salah Ägypten am 8. Oktober 2017 mit seinen beiden Toren gegen den Kongo (2:1) zum ersten Mal seit 28 Jahren zu einer Weltmeisterschaft geschossen hatte, herrschte Ausnahmezustand.

Dasselbe galt allerdings auch für den Abend des diesjährigen Champions-League-Finals. Nach 31 Minuten musste der ägyptische Nationalheld des FC Liverpool wegen einer

Schulterverletzung gegen Real Madrid ausgewechselt werden. Eine Nation hielt die Luft an; bedeutete dies das WM-Aus? Kurz darauf gaben die Ärzte Entwarnung: eine Bänderverletzung, kein Bruch. Der Spieler twitterte: „Ich bin ein Kämpfer.“

Eine Nation atmet auf, dass „König Mo“ dabei sein kann. Bei den Präsidentschaftswahlen bekam er laut einem Bericht in diesem Jahr über eine Million Stimmen – weil die Menschen

Der Star

Mohamed Salah (25) kickt für Jürgen Klopp FC Liverpool.



einfach seinen Namen auf den Wahlzettel schrieb.

Kein Wunder: Auch für den FC Liverpool spielte er eine herausragende Saison. 32 Tore schoss er in 36 Ligapartien – Rekord seit der Reduzierung der Premier League (hatte einst 42 Spieltage). In Russland spielt Salah nun an der Seite des 45-jährigen (!) Torhüters Essam el-Hadary (WM-Rekord). „Ich will nicht definieren, was es zu einem erfolgreichen Turnier macht. Wir wollen es genießen“, sagt Held Salah.

Nach seiner Verletzung gilt das umso mehr.

SCHNELLCHECK

Zahlen und Fakten

Höchster Sieg
1961 gegen Saudi-Arabien (13:0)
Höchste Pleite
1928 gegen Italien (3:11)
Rekordnationalspieler
Ahmed Hassan (184 Spiele)
Rekordtorschütze
Hossam Hassan (69 Tore)
Wert des WM-Kaders
196 875 000 Euro

Größte Erfolge

WM-Achtelfinale 1934, Afrika-meister 1957, 1959, 1986, 1998, 2006, 2008, 2010

Der Trainer

Hector Cuper (62) betreut das Team seit März 2015 und hat die Mindestanforderung an ihn durch die Endrundeteilnahme bereits erfüllt.



DER KADER

Kaderstärke: 48 Sterne (Ø 2,09 – Platz 22)

NR.	NAME	ALTER	STÄRKE	LÄNDERSP.	VEREIN	NR.	NAME	ALTER	STÄRKE	LÄNDERSP.	VEREIN
1	Essam el-Hadary	45	★★	157	Al-Taawon	5	Sam Morsy	26	★	4	Wigan Athletic
16	Sherif Ekramy	34	★★	23	El-Ahly Kairo	8	Tarek Hamed	29	★	23	Zamalek SC
23	Ahmed el-Shenawy	27	★	2	Zamalek SC	11	Kahraba	24	★★★★	21	Al-Ittihad Dschidda
2	Ali Gabr	29	★★	21	West Bromwich Albion	14	Ramadan Sobhi	21	★★★★	24	Stoke City
3	Ahmed Elmohamady	30	★★	82	Aston Villa	17	Mohamed Elneny	25	★★★★	62	FC Arsenal
4	Omar Gaber	26	★★	22	Los Angeles FC	18	Shikabala	32	★	32	Al-Raed
6	Ahmed Hegazy	27	★★★★	44	West Bromwich Albion	19	Abdallah Said	32	★★	37	Kuopion Palloseura
7	Ahmed Fathi	33	★★	127	El-Ahly Kairo	21	Trezeguet	23	★★★★	25	Kasimpasa
12	Ayman Ashraf	27	★	5	El-Ahly Kairo	22	Amr Warda	24	★★	16	Atromitos Athen
13	Mohamed Abdel-Shafi	32	★★	51	Al-Fateh	9	Marwan Mohsen	29	★★	21	El-Ahly Kairo
15	Mahmoud Hamdy	24	★	1	Masr El-Makasa	10	Mohamed Salah	25	★★★★★	58	FC Liverpool
20	Saad Samir	29	★★	10	El-Ahly Kairo						

Tor Abwehr Mittelfeld Angriff

★ WM-Mitläufer ★★★★★ Weltklasse



FÜR MEHR
LA-OLA-STATT
HITZEWELLEN.

Jetzt aufrüsten.

Vereinbaren Sie am besten gleich einen Servicetermin.

WARTUNG DER KLIMAAANLAGE

für meisterhafte 79,00 EUR*

Angebot beinhaltet:

- Klimaanlage-Service, Kältemittelreinigung und Dichtheitsprüfung
- Kontrolle des Antriebsriemens für den Klimakompressor

* exklusive Material. Änderungen, Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.

Autohaus Hoyer GmbH

Kräher Weg 33
31285 Nienburg
Tel. 05021 8888-88
E-Mail: hoyer-ni@hoyer.ps
www.hoyer.ps

hoyer



PORTUGAL
 Weltrangliste: 4.
 Marokko
 Spanien
 Iran

SCHNELLCHECK

Zahlen und Fakten

- Höchste Siege**
1994 und 1999 gegen Liechtenstein, 2003 gegen Kuwait (8:0)
- Höchste Pleite**
1947 gegen England (0:10)
- Rekordnationalspieler**
Cristiano Ronaldo (149 Spiele)
- Rekordtorschütze**
Cristiano Ronaldo (81 Tore)
- Wert des WM-Kaders**
466 350 000 Euro

Größte Erfolge

WM-Dritter 1966, Europameister 2016, Dritter beim Confed Cup 2017

Der Trainer



Fernando Santos (63) führte Portugal vor zwei Jahren völlig überraschend zum Europameistertitel. Seine eher defensive Taktik

brachte den Erfolg nach einer enttäuschenden WM-Teilnahme 2014. Bevor er Portugal als Nationaltrainer übernahm, war er für die griechische Nationalmannschaft verantwortlich. Selbst war er auch Fußballprofi, beendete seine Karriere jedoch bereits im Alter von 21 Jahren. Santos wurde nach dem EM-Titel 2016 als Weltnationaltrainer geehrt.

Der Star

Cristiano Ronaldo (33) ist fünfmaliger Weltfußballer, gilt neben Lionel Messi als bester Kicker auf dem Planeten. Auf dem Rasen ist der extravagante Stürmer stets eine prägende Figur und schoss für Real Madrid in dieser Saison 44 Tore in 44 Pflichtspielen. Aber auch abseits des Balles ist CR7 Spitze. Mit insgesamt etwa 320 Millionen Fans ist er die weltweite Nummer 1 in den sozialen Medien (Facebook, Twitter, Instagram). Ronaldo entwirft Parfums und Unterwäsche mit seinem Kürzel.

Ronaldo, immer Ronaldo

Der portugiesische **SUPERSTAR** ist Führungsperson, Top-Torschütze und heimlicher Co-Trainer beim Europameister. Ein **STARTRAINER** traut dem Team sogar den Titel zu.

Paris im Juli 2016. Das Finale der EM zwischen Portugal und Frankreich soll das größte Spiel für Superstar Cristiano Ronaldo werden. Dann das: Der Portugiese muss nach nur 25 Minuten verletzt vom Feld und weint. Der Schmerz und die Trauer sind ihm ins Gesicht geschrieben. Er, der vielleicht beste Kicker seiner Generation, kann nicht mehr helfen.

Von wegen. Ronaldo agiert anschließend an der Seitenlinie wie ein zweiter Trainer neben Fernando Santos. Er treibt seine Kameraden nach vorn, ist nach dem Siegtreffer durch Eder nicht mehr zu halten. Ronaldo ist am Ziel seiner Träume: Europameister!

Dieses EM-Finale damals in Frankreichs Hauptstadt war ein weiterer Beweis dafür, wie sehr Portugal abhängig ist von Ronaldo, wie sehr alles auf ihn blickt, egal was er macht. Er wird geliebt und gehasst. Doch der Respekt vor dem Stürmer ist überall gleich groß.

Der 33-Jährige hat einen großen Anteil an der WM-Qualifikation. Ronaldo rettete den Europameister gegen Andorra vor dem Gang in die Play-offs, dabei hatte ihn Trainer Santos auf dem Kunstrasen schonen



Im Endspiel der EM 2016 verletzte sich „CR7“ früh (kleines Bild oben), coachte seine Mannschaft dann aber mit bandagiertem Knie zum Titel.



wollen. Seine Mannschaft steuerte auf ein Remis zu, Ronaldo kam – und traf. Im Gruppenendspiel gegen die Schweiz gewann Portugal 2:0 – ausnahmsweise ohne Ronaldo-Treffer.

Ronaldo, der trotz seines Alters laut transfermarkt.de einen Marktwert von 100 Millionen Euro hat, ist deshalb bei der WM der Hoffnungsträger der Portugiesen. Für den Star, der zuletzt damit kokettierte, Real Madrid zu verlassen, könnte es auch das letzte WM-Turnier sein, obwohl er betont, noch viele Jahre kicken zu wollen. Entsprechend groß ist sein Streben nach einem guten Ergebnis. Kein geringerer als Manchester Uniteds Trainer José Mourinho traut es Portugal zu, den WM-Pokal holen zu können. „Ohne Cristiano wäre ein WM-Sieg unmöglich, aber mit ihm ist nichts unmöglich.“

Auch abseits von Ronaldo hat Portugal ein gutes Team. Topleute wie Innenverteidiger Pepe oder Mittelfeldspieler Joao Moutinho bilden mit Torhüter Rui Patricio eine seit Jahren funktionierende Achse. Hinzu kommen die Offensivtalente Bernardo Silva (Manchester City), Gelson Martins (S. Lissabon) und André Silva (Milan).

Und damit das Team nicht ausgerechnet von Ronaldo geschwächt wird, weil alles auf ihn zugeschnitten ist, sagt er selbst: „Wir müssen mit beiden Beinen auf dem Boden und bescheiden bleiben.“ Understatement vom Superstar.

DER KADER

Kaderstärke: 82 Sterne (Ø 3,57 – Platz 5)

NR.	NAME	ALTER	STÄRKE	LÄNDERSP.	VEREIN	NR.	NAME	ALTER	STÄRKE	LÄNDERSP.	VEREIN
1	Rui Patricio	30	★★★★	68	Sporting Lissabon	4	Manuel Fernandes	32	★★★	14	Lokomotiv Moskau
12	Anthony Lopes	27	★★★★	7	Olympique Lyon	8	Joao Moutinho	31	★★★★	109	AS Monaco
22	Beto	36	★★★	14	Göztepe	10	Joao Mario	25	★★★★	35	West Ham United
2	Bruno Alves	36	★★★	95	Glasgow Rangers	14	William Carvalho	26	★★★★	42	Sporting Lissabon
3	Pepe	35	★★★★★	94	Besiktas Istanbul	16	Bruno Fernandes	23	★★★	5	Sporting Lissabon
5	Raphael Guerreiro	24	★★★★	23	Borussia Dortmund	23	Adrien Silva	29	★★★★	22	Leicester City
6	José Fonte	34	★★★★	30	Dalian Yifang	7	Cristiano Ronaldo	33	★★★★★	149	Real Madrid
13	Ruben Dias	21	★★	1	Benfica Lissabon	9	André Silva	22	★★★★	22	AC Mailand
15	Ricardo Pereira	24	★★★	4	FC Porto	11	Bernardo Silva	23	★★★★	25	Manchester City
19	Mario Rui	27	★★★	3	SSC Neapel	17	Gonçalo Guedes	21	★★★	9	FC Valencia
21	Cedric Soares	26	★★★	28	FC Southampton	18	Gelson Martins	23	★★★	18	Sporting Lissabon
						20	Ricardo Quaresma	34	★★★★	76	Besiktas Istanbul

Tor Abwehr Mittelfeld Angriff

★ WM-Mittläufer ★★★★★ Weltklasse

Portugal
MAROKKO
 Weltrangliste: 41.
 Spanien
 Iran



Teilnahme als Bewerbung

Marokko will die **WELTMEISTERSCHAFT 2026** austragen. Da ist es hilfreich, dass sich auch die Nationalmannschaft nach **20 JAHREN** wieder für die WM qualifiziert hat.

Über allem schwebt der Traum des Königs: eine Weltmeisterschaft im eigenen Land. 2026 soll es so weit sein, so der Plan von Mohammed IV. Die Nordafrikaner wollen sich mit ihrer Kandidatur gegen die USA, Kanada und Mexiko durchsetzen, die zusammen die WM ausrichten wollen. Nach vier vergeblichen Versuchen soll es 2026 endlich klappen.

Als Vorbild für die Bewerbung gilt ausgerechnet die eigene Nationalmannschaft, die sich Ende des vergangenen Jahres erstmals seit 20 Jahren wieder für ein Endrundenturnier qua-

lifiziert hat. Getreu dem Motto: „Was Marokko will, kann es auch umsetzen.“

Ein 2:0-Sieg gegen die Elfenbeinküste sicherte Marokko die erste WM-Teilnahme seit 1998. Noch als die Spieler auf dem Feld feierten, rief König Mohammed Trainer Hervé Renard sowie Kapitän Medhi Benatia (Juventus Turin) an und beglückwünschte sie zu dem Erfolg.

„Wir mussten die WM 20 Jahre lang am Fernseher schauen. Jetzt sind wir wieder

Der Star

Medhi Benatia (31) ist Kapitän und Abwehrchef.



dabei, und darauf können wir wirklich stolz sein“, sagt der ehemalige Bayern-Spieler Benatia, der großen Anteil an der Qualifikation hatte. „Medhi ist der Kapitän, mein Vertrauter, das Vorbild der Spieler und der Trainer“, sagt Coach Renard. Rund um den 31-Jährigen hat er ein Abwehrbollwerk errichtet, das auch bei der WM bestehen soll. Marokko blieb in der Quali ohne Gegentor.

Mit Hakim Ziyech (Ajax), Amine Harit (Schalke) und Younes Belhanda (Galatasaray) hat Renard zudem starke Offensivspieler im Kader.

SCHNELLCHECK

Zahlen und Fakten

Höchster Sieg
1961 gegen Saudi-Arabien (13:1)

Höchste Pleite
1964 gegen Ungarn (0:6)

Rekordnationalspieler
Abdelmajid Dolmy (140 Spiele)

Rekordtorschütze
Ahmed Faras (42 Tore)

Wert des WM-Kaders
122 750 000 Euro

Größte Erfolge

WM-Achtelfinale 1986, Afrika-meister 1976

Der Trainer

Hervé Renard (49) gilt in Marokko als „weißer Zauberer“, weil er das Land erstmals seit 20 Jahren wieder zu einer WM führte. Der Franzose ist seit 2016 im Amt.



DER KADER

Kaderstärke: 50 Sterne (Ø 2,17 – Platz 20)

NR.	NAME	ALTER	STÄRKE	LÄNDERSP.	VEREIN	NR.	NAME	ALTER	STÄRKE	LÄNDERSP.	VEREIN
1	Bono	27	★	11	FC Girona	11	Faycal Fajr	29	★★	23	FC Getafe
12	Munir	29	★★	27	CD Numancia	14	Moubarak Boussoufa	33	★★★	58	Al-Jazira Club
22	Ahmed Reda Tagnaouti	22	★	2	Ittihad Tanger	15	Youssef Ait Bennasser	21	★★	13	SM Caen
2	Achraf Hakimi	19	★★	9	Real Madrid	17	Nabil Dirar	32	★★	34	Fenerbahçe Istanbul
3	Hamza Mendyl	20	★	13	OSC Lille	18	Amine Harit	20	★★	5	FC Schalke 04
4	Manuel da Costa	32	★★	29	Basaksehir	21	Sofyan Amrabat	21	★★	6	Feyenoord Rotterdam
5	Medhi Benatia	31	★★★★★	56	Juventus Turin	9	Ayoub el-Kaabi	24	★★	9	Renaissance de Berkane
6	Romain Saiss	28	★★★	25	Wolverhampton Wanderers	13	Khalid Boutaib	31	★★	17	Yeni Malatyaspor
7	Hakim Ziyech	25	★★★★	17	Ajax Amsterdam	16	Nordin Amrabat	31	★★★★	42	CD Leganés
8	Karim el-Ahmadi	33	★★★★	49	Feyenoord Rotterdam	19	Youssef En-Nesyri	21	★	11	FC Málaga
10	Younes Belhanda	28	★★★	46	Galatasary Istanbul	20	Aziz Bouhaddouz	31	★★	14	FC St. Pauli
						23	Mehdi Carcela-Gonzalez	28	★★	21	Standard Lüttich

Tor Abwehr Mittelfeld Angriff

★ WM-Mitläufer ★★★★★ Weltklasse

Ihre Heimatzeitung als E-Paper!



Zusätzlich zum Print-Abo monatlich **5,50 €**
 ohne Print-Abo monatlich **20,90 €**

Jetzt buchen auf www.DieHarke.de

Die Harke-E-Paper

- Die Harke online lesen auf jedem internetfähigen PC, Laptop, Tablet, Smartphone oder als PDF downloaden
- bereits ab 24.00 Uhr
- Zugriff auf alle vergangenen Online-Ausgaben und die Web-Ausgabe von Land erleben.

DIE HARKE
 ... online lesen wie gedruckt.



Portugal
Marokko
SPANIEN
Weltrangliste: 10.
Iran

SCHNELLCHECK

Zahlen und Fakten

- Höchster Sieg**
1933 gegen Bulgarien (13:0)
- Höchste Pleiten**
1928 gegen Italien und 1931 gegen England (1:7)
- Rekordnationalspieler**
Iker Casillas (167 Spiele)
- Rekordtorschütze**
David Villa (59 Tore)
- Wert des WM-Kaders**
1 040 000 000 Euro

Größte Erfolge

Weltmeister 2010, Europameister 1964, 2008, 2012

Der Trainer



Julen Lopetegui (51) sollte Spanien nach den enttäuschend verlaufenen Turnieren 2014 und 2016 wieder in die Spur bringen. Das gelang dem Basken. Unter ihm spielt Spanien offensiven Fußball und begeistert wieder. Als Spieler war er Torhüter und nahm an der WM 1994 teil.

Der Star

Andres Iniesta (34) verlässt nach 22 Jahren den FC Barcelona, gewann mit den Katalanen unter anderem viermal die Champions League. Iniesta gilt seit vielen Jahren als Mittelfeld-Magier und einer der Besten auf seiner Position. 2010 schoss er gegen die Niederlande mit seinem Tor Spanien zum WM-Titel. Den Treffer widmete er seinem verstorbenen Freund Dani Jarque. Iniesta ist einer der ganz wenigen skandallosen Weltstars und ist höchst beliebt.



Hungrig auf den Pokal

Die spanische Nationalmannschaft hat einen **UMBRUCH** hinter sich und ist unter **TRAINER JULEN LOPETEGUI** so spielstark wie zu ihren besten Zeiten.

Es ist noch gar nicht so lange her, da wurden schon die großen Abgesänge auf das spanische Team gesungen. Nachdem die Iberer 2008 und 2012 Europameister, sowie 2010 Weltmeister waren, war beim WM-Turnier 2014 schon nach der Vorrunde Schluss. Und auch 2016 bei der EM ging es früh in den Urlaub – nach dem Achtelfinale. Die einstige Supermacht schien am Boden, das einst vom Gegner undurchschaubare Kombinationsspiel war zur Schablone erstarrt.

Doch plötzlich gilt Spanien wieder als ernsthafter Favorit auf den WM-Titel. Wieso?

Zunächst mal hat Trainer Julen Lopetegui den nach der WM 2014 von seinem Vorgänger Vicente del Bosque eingeleiteten Umbruch knallhart durchgezogen. Nicht mehr Iker Casillas, Xavi, Fernando Torres oder David Villa stehen im Fokus. Übrig geblieben von der großen Generation sind nur wenige. Andres Iniesta etwa. Oder der ewige Sergio Ramos. Marco Asensio, Iago Aspas und Isco heißen die neuen Hoffnungsträger.

Bemerkenswert ist die Wucht, mit der Spanien angreift. Passsicher war das Team immer. Auch das Heil in der Offensive hat die „Furia Roja“ (rote Furie) schon immer gesucht. Nun attackiert Spanien noch mehr. Profis wie Iniesta, Koke und Thia-



Verschlingt er gleich den Ball? Bayerns Thiago im WM-Testspiel gegen die Schweiz (1:1).

go vom FC Bayern ordnen das Mittelfeld und verteilen die Bälle mit größter Präzision. Davor zaubern die dribbelstarken Außen wie Asensio und Isco. Tiki-Taka 2018: Das Kombinationsspiel ist fein anzuschauen – wie beim Spiel gegen die deutsche Nationalmannschaft im März (1:1). DFB-Verteidiger Mats Hummels: „So etwas habe ich noch nicht gesehen.“

Lopetegui verfolgt eine klare Linie. „Wenn wir die Kontrolle verlieren und sich die Spiele in einen offenen Schlagabtausch verwandeln, befinden wir uns nicht im besten Szenario. Dann sind wir verwundbar“, sagt der frühere Torwart.

Auch in der Abwehr kann Lopetegui auf Weltklassespieler zurückgreifen. Im Tor steht mit David de Gea einer der besten Keeper der Welt, davor räumen neben Ramos die Topleute Gerard Piqué, Jordi Alba und Daniel Carvajal auf. Der Rechtsverteidiger zog sich im Champions League-Finale jedoch einen kleinen Riss im Oberschenkel zu, wird wohl erst im Laufe des Turniers richtig fit.

Letzter Effekt des Umbruchs: Spanien ist wieder erfolgshungrig. Nur wenige Spieler waren bei den Erfolgen der Vergangenheit schon dabei. In Russland wollen sie zeigen, dass auch sie Titel gewinnen können.

36:3

betrug die Tordifferenz der Spanier in der Qualifikation. Heißt: Das Team kann angreifen – und verteidigen.

DER KADER

Kaderstärke: 94 Sterne (Ø 4,09 – Platz 1)

NR.	NAME	ALTER	STÄRKE	LÄNDERSP.	VEREIN	NR.	NAME	ALTER	STÄRKE	LÄNDERSP.	VEREIN
1	David de Gea	27	★★★★★	28	Manchester United	5	Sergio Busquets	29	★★★★	102	FC Barcelona
13	Kepa Arrizabalaga	23	★★★★	1	Athletic Bilbao	6	Andres Iniesta	34	★★★★	126	FC Barcelona
23	Pepe Reina	35	★★★★	36	SSC Neapel	7	Saul Niguez	23	★★★★	10	Atlético Madrid
2	Daniel Carvajal	26	★★★★	15	Real Madrid	8	Koke	26	★★★★	39	Atlético Madrid
3	Gerard Piqué	31	★★★★	97	FC Barcelona	10	Thiago	27	★★★★★	28	FC Bayern München
4	Nacho Fernandez	28	★★★★	16	Real Madrid	21	David Silva	32	★★★★	120	Manchester City
12	Alvaro Odriozola	22	★★★	3	Real Sociedad San Sebastián	22	Isco	26	★★★★	27	Real Madrid
14	Cesar Azpilicueta	28	★★★★	22	FC Chelsea	9	Rodrigo	27	★★★★	5	FC Valencia
15	Sergio Ramos	32	★★★★★	151	Real Madrid	11	Lucas Vazquez	26	★★★★	6	Real Madrid
16	Nacho Monreal	32	★★★★	22	FC Arsenal	17	Iago Aspas	30	★★★★	9	Celta Vigo
18	Jordi Alba	29	★★★★	61	FC Barcelona	19	Diego Costa	29	★★★★	19	Atlético Madrid
						20	Marco Asensio	22	★★★★	11	Real Madrid

Tor Abwehr Mittelfeld Angriff

★ WM-Mittläufer ★★★★★ Weltklasse



Die Politik spielt mit

Auf der einen Seite **WIRBEL** um Suspendierungen wegen eines Spiels gegen Tel Aviv, auf der anderen Seite riesige Vorfreude. Der **IRAN** wird bei der WM kritisch beäugt.

Die WM-Teilnahme des Iran ist nicht unumstritten. Sportlich gibt es an der Qualifikation keine Zweifel, allerdings sorgt der Verband immer wieder aufgrund seiner Politik für Aufregung. Und dieses Handeln hatte sogar schon Konsequenzen für die Nationalmannschaft. Weil Kapitän Masoud Shojaei und sein Vertreter Ehsan Hajsafi mit ihrem früheren griechischen Verein Panionios Athen gegen das israelische Team von Maccabi Tel Aviv gespielt hatten, suspendierte der iranische Verband die beiden. Unter an-

derem diese Israel-Feindlichkeit bringt Menschenrechtler gegen den Verband auf.

Iranischen Sportlern ist es seit 1979 verboten, gegen israelische Konkurrenten anzutreten. „Die beiden Spieler haben die rote Linie überschritten und wurden daher aus der Nationalmannschaft ausgeschlossen“, sagte Vizesportminister Mohamed Resa Dawarsani. Vor der WM dann die Kehrtwende: Das suspendierte Duo ist wieder dabei.

Und auch der ehemalige Wolfsburg- und

Der Star

Ashkan Dejagah (31) kickt heute in Nottingham.



Hertha-Spieler Askhan Dejagah spielt für die iranische Auswahl in Russland. „Die Vorfreude ist riesig. Die Menschen im Iran leben Fußball“, sagt er. Die Ziele sind groß: „Wir wollen in die Geschichte eingehen als das erste iranische Team, das die Vorrunde übersteht.“

In einer Gruppe mit Spanien, Portugal und Marokko wird das schwierig. Deshalb betont Nationaltrainer Carlos Queiroz: „Ich habe nur ein Ziel: die iranischen Fans glücklich zu machen.“

Mit dem Achtelfinale?

SCHNELLCHECK

Zahlen und Fakten

Höchster Sieg

2000 gegen Guam (19:0)

Höchste Pleite

1950 gegen die Türkei (1:6)

Rekordnationalspieler

Javad Nekounam (151 Spiele)

Rekordtorschütze

Ali Daei (109 Tore)

Wert des WM-Kaders

42 550 000 Euro

Größte Erfolge

Asienmeister 1968, 1972, 1976, WM-Vorrunde 1978, 1998, 2006, 2014

Der Trainer

Carlos Queiroz (65)

steht seit 2011 im Iran als Cheftrainer unter Vertrag. Jahrelang war er zuvor übrigens Co-Trainer von Sir Alex Ferguson bei Manchester United.



DER KADER

Kaderstärke: 40 Sterne (Ø 1,74 – Platz 27)

NR.	NAME	ALTER	STÄRKE	LÄNDERSP.	VEREIN	NR.	NAME	ALTER	STÄRKE	LÄNDERSP.	VEREIN
1	Alireza Beiranvand	25	★★	21	Persepolis FC	2	Mehdi Torabi	23	★	16	Saipa FC
12	Mohammad Rashid Mazaheri	29	★	3	Zob Ahan Isfahan	6	Saeid Ezatolahi	21	★★	25	Amkar Perm
22	Amir Abedzadeh	25	★	1	CS Maritimo	7	Masoud Shojaei	34	★★	74	AEK Athen
3	Ehsan Hajsafi	28	★★	93	Olympiakos Piräus	9	Omid Ebrahimi	30	★	29	Esteghlal FC
4	Roozbeh Cheshmi	24	★	9	Esteghlal FC	14	Saman Ghoddos	24	★★	7	Östersunds FK
5	Milad Mohammadi	24	★★	18	Akhmat Grozny	10	Karim Ansarifard	28	★★	62	Olympiakos Piräus
8	Morteza Pouraliganji	26	★★	26	Al-Sadd SC	11	Vahid Amiri	30	★	34	Persepolis FC
13	Mohammad Reza Khanzadeh	27	★	11	Padideh Khorasan FC	16	Reza Ghoochannejhad	30	★★	43	SC Heerenveen
15	Pejman Montazeri	34	★★	0	Esteghlal FC	17	Mehdi Taremi	25	★★	26	Al-Gharafa Sports Club
19	Majid Hosseini	21	★	1	Esteghlal FC	18	Alireza Jahanbakhsh	24	★★★	37	AZ Alkmaar
23	Ramin Rezaeian	28	★★	26	KV Oostende	20	Sardar Azmoun	23	★★★	32	Rubin Kasan
						21	Ashkan Dejagah	31	★★	44	Nottingham Forest

Tor Abwehr Mittelfeld Angriff

★ WM-Mitläufer ★★★★★ Weltklasse



Nienburg Energie
Stadtwerke Nienburg
Gemeinsam für Energie und Wasser.

IWM 2018

Wir wünschen unserem Team viel Energie!



FRANKREICH
 Weltrangliste: 7.
 Australien
 Dänemark
 Peru

SCHNELLCHECK

Zahlen und Fakten

- Höchster Sieg**
1995 gegen Aserbaidschan (10:0)
- Höchste Pleite**
1908 gegen Dänemark (1:17)
- Rekordnationalspieler**
Lilian Thuram (140 Spiele)
- Rekordtorschütze**
Thierry Henry (51 Tore)
- Wert des WM-Kaders**
1 080 500 000 Euro

Größte Erfolge

Weltmeister 1998, Europameister 1984, 2000, Confed-Cup-Sieger 2001, 2003

Der Trainer



Didier Deschamps (49) ist seit 2012 im Amt als französischer Nationaltrainer. Als Kapitän führte er die „Équipe Tricolore“ schon

1998 zum WM- und 2000 zum EM-Titel. Die Franzosen hoffen, dass er nun auch als Trainer Weltmeister wird. 2016 scheiterte Deschamps mit seinem Team im EM-Finale an Portugal.

Der Star



Antoine Griezmann (27) schoss seinen Klub Atlético Madrid per Doppelpack im Europa-League-Endspiel praktisch im Alleingang zum

Titel. Der Stürmer soll vor einem 100-Millionen-Euro-Wechsel zum FC Barcelona stehen.

Die Suche nach dem Titel-Gen

Frankreich gilt wie bei der EM vor zwei Jahren als Mitfavorit. Trainer **DESCHAMPS** hat aus den Stars ein **TOPTEAM** geformt. Packen sie nun auch die letzte Hürde?

Insgesamt sind sie über eine Milliarde Euro wert. Unter ihnen sind Champions-League-Sieger, fast alle haben haufenweise nationale Erfolge angesammelt. Aber zusammen fehlt der französischen Nationalmannschaft: das Titel-Gen.

Die Liste der Stars ist lang: Antoine Griezmann (Atlético Madrid), Paul Pogba (Manchester United), Kylian Mbappé (Paris Saint-Germain), Ousmane Dembélé (FC Barcelona), Raphael Varane (Real Madrid) und Torhüter Hugo Lloris (Tottenham) und noch einige mehr. Viele von ihnen gingen mit Frankreich schon 2016 als Top-Favorit ins EM-Turnier – und scheiterten im Finale an Portugal. Schon damals zählte nur der Titel. Das hat sich vor dieser WM nicht geändert.

Die Experten und Fans in der französischen Heimat glauben nicht nur an ihr Star-Ensemble, auch Trainer Didier Deschamps wird der Titel zugetraut. Als Kapitän führte er Frankreich 1998 zum WM-Titel, 2000 zur Europameisterschaft. Er hat es geschafft, die elitäre Spieleransammlung zu



WM-Laune: Die Franzosen um Antoine Griezmann (2. v. l.) feiern einen Treffer im Test gegen Italien.

9

Spieler aus dem 23er-Kader kommen aus der heimischen Ligue 1.

einer Mannschaft zu formen. Nur das eine Puzzleteil, das Titel-Gen, fehlt ihnen bislang. Aber wer soll ihnen das besser vermitteln als Deschamps selbst? „Er hat Frankreich wieder zu einer Nation gemacht, die zählt“, sagt Verbandspräsident Noel le Graet.

Zählen kann der Coach nicht nur auf seine Stars, sondern auch auf die zweite Reihe. In kaum einer anderen WM-Mannschaft ist der Kampf um die Plätze in der Startelf so groß wie bei „Les Bleus“. „Die nachrückenden Spieler machen es mir nicht einfacher“, sagt Deschamps. Auch deshalb ist er sich absolut sicher: „Wir sind auf einem guten Weg.“

Wie stark Frankreich ist, musste auch das deutsche Team in der jüngeren Vergangenheit feststellen. Zwar erkämpfte sich der amtierende Weltmeister im November 2017 in Köln ein 2:2,

Frankreich war aber vor allem spielerisch eindeutig überlegen.

Trotz aller Stars: Bei der Nationalmannschaft fehlt ihnen hin und wieder das Selbstverständnis, um enge Partien auch mal für sich zu entscheiden. Auch der Anspruch kann in Frankreich schnell zu groß werden. So musste Pogba zuletzt beim eigentlich überzeugenden Testspiel gegen Italien in Nizza (3:1) Pfiffe der eigenen Fans einstecken. Sein Leistungstief ist ein großes Thema in der Vorbereitung der Franzosen. „Solche Dinge sind eine Schande. Wir müssen Spieler wie ihn bewundern und froh sein, dass er für Frankreich spielt“, verteidigte ihn Jungstar Mbappé.

Und dennoch: Gelingt es der „Équipe Tricolore“, ihre individuelle Klasse zu vereinen, ist sie ein ernst zu nehmender Titelkandidat. Zumal sich die Franzosen schon früh in Turnierform befanden. Einem 2:0-Sieg gegen Irland folgte das 3:1 gegen Italien.



Jungstar Kylian Mbappé ist mit 19 Jahren Stammspieler bei Paris Saint-Germain.

DER KADER

Kaderstärke: 89 Sterne (Ø 3,87 – Platz 3)

NR.	NAME	ALTER	STÄRKE	LÄNDERSP.	VEREIN
1	Hugo Lloris	31	★★★★	97	Tottenham Hotspur
16	Steve Mandanda	33	★★★★	27	Olympique Marseille
23	Alphonse Areola	25	★★★	0	Paris Saint-Germain
2	Benjamin Pavard	22	★★★	5	VfB Stuttgart
3	Presnel Kimpembe	22	★★★★	2	Paris Saint-Germain
4	Raphaël Varane	25	★★★★	41	Real Madrid
5	Samuel Umtiti	24	★★★★	18	FC Barcelona
17	Adil Rami	32	★★★★	35	Olympique Marseille
19	Djibril Sidibé	25	★★★	16	AS Monaco
21	Lucas Hernandez	22	★★★	4	Atlético Madrid
22	Benjamin Mendy	23	★★★	6	Manchester City
6	Paul Pogba	25	★★★★	53	Manchester United
12	Corentin Tolisso	23	★★★★	8	FC Bayern München
13	N'Golo Kante	27	★★★★★	23	FC Chelsea
14	Blaise Matuidi	31	★★★★	66	Juventus Turin
15	Steven N'Zonzi	29	★★★★	4	FC Sevilla
18	Nabil Fekir	24	★★★★	11	Olympique Lyon
7	Antoine Griezmann	27	★★★★★	53	Atlético Madrid
8	Thomas Lemar	22	★★★★	11	AS Monaco
9	Olivier Giroud	31	★★★★	73	FC Chelsea
10	Kylian Mbappé	19	★★★★	14	Paris Saint-Germain
11	Ousmane Dembélé	21	★★★★	11	FC Barcelona
20	Florian Thauvin	25	★★★★	4	Olympique Marseille

Tor Abwehr Mittelfeld Angriff

★ WM-Mittläufer ★★★★★ Weltklasse



Frankreich
AUSTRALIEN
 Weltrangliste: 36.
 Dänemark
 Peru

Ein Holländer und die Oldies

BERT VAN MARWIJK hat die australische Nationalmannschaft bereits qualifiziert übernommen und will mit **ALTSTARS** wie Tim Cahill erfolgreich sein. Dann geht er.

Der Schock war David Gallop, dem Geschäftsführer des australischen Fußballverbandes, vor einem halben Jahr ins Gesicht geschrieben. Gerade hatte Nationaltrainer Ange Postecoglou erklärt, dass er bei der WM nicht mehr auf der Bank sitzen würde. Dabei hatte er Australien nur eine Woche zuvor mit einem Sieg in den Play-offs gegen Honduras zur WM geführt. „Ich bin wirklich enttäuscht, dass er nicht mit nach Russland kommen wird. Ich bin aber nicht nur enttäuscht, sondern auch ein bisschen verärgert“, sagte Gallop damals. Die

Enttäuschung ist inzwischen der Vorfreude gewichen.

Der Grund: Australien fand mit Bert van Marwijk einen erfahrenen, international erfolgreichen Trainer – und der hat auch schon mächtig zum Angriff geblasen. „Ich will unsere Spiele gewinnen“, sagt der ehemalige niederländische Nationaltrainer, dessen Job nach der WM wieder beendet sein wird. Dann übernimmt Graham Arnold von Meister Sydney FC, der die „Socceroos“ schon von 2006 bis 2007 trainierte.

Der Star

Mathew Leckie (27) schoss für Hertha diese Saison fünf Tore.



Die australische Mannschaft ist fast schon traditionell in die Jahre gekommen. Offensivmann und Leitfigur Tim Cahill ist bereits 38 Jahre alt, Kapitän Mile Jedinak von Aston Villa auch schon 33 Jahre. Das Durchschnittsalter der Mannschaft liegt bei etwa 28 Jahren.

Gut für van Marwijk: Viele australische Spieler kicken in England, kennen sich also bestens. In der Offensive ruhen die Hoffnungen auf zwei Spielern aus den deutschen Ligen: Flügelflitzer Mathew Leckie von Hertha BSC und Robbie Kruse vom VfL Bochum.

SCHNELLCHECK

Zahlen und Fakten

- Höchster Sieg**
2001 gegen Amerikanisch-Samoa (31:0)
- Höchste Pleite**
1955 gegen Südafrika (0:8)
- Rekordnationalspieler**
Mark Schwarzer (110 Spiele)
- Rekordtorschütze**
Tim Cahill (50 Tore)
- Wert des WM-Kaders**
49 550 000 Euro

Größte Erfolge

WM-Achtelfinale 2006, Asienmeister 2015, Ozeanienmeister 1980, 1996, 2000, 2004

Der Trainer

Bert van Marwijk (66) war von 2004 bis 2006 Coach bei Borussia Dortmund, trainiert Australien seit Januar. Nach der WM löst ihn Graham Arnold ab.



DER KADER

Kaderstärke: 37 Sterne (Ø 1,61 – Platz 29)

NR.	NAME	ALTER	STÄRKE	LÄNDERSP.	VEREIN	NR.	NAME	ALTER	STÄRKE	LÄNDERSP.	VEREIN
1	Matthew Ryan	26	★★★	43	Brighton & Hove Albion	7	Mathew Leckie	27	★★	52	Hertha BSC
12	Brad Jones	36	★★	5	Feyenoord Rotterdam	8	Massimo Luongo	25	★★	35	Queens Park Rangers
18	Danny Vukovic	33	★	1	KRC Genk	13	Aaron Mooy	27	★★★	33	Huddersfield Town
2	Milos Degenek	24	★	18	Yokohama F. Marinos	15	Mile Jedinak	33	★★	75	Aston Villa
3	James Meredith	30	★	2	FC Millwall	21	Dimitri Petratos	25	★	2	Newcastle United Jets
6	Matthew Jurman	28	★	4	Suwon Bluewings	22	Jackson Irvine	25	★	18	Hull City
16	Aziz Behich	27	★★	22	Bursaspor	23	Tom Rogic	25	★★	36	Celtic Glasgow
19	Joshua Risdon	25	★	7	Western Sydney Wanderers	9	Tomi Juric	26	★	34	FC Luzern
20	Trent Sainsbury	26	★★	34	Grasshopper Club Zürich	10	Robbie Kruse	29	★★	63	VfL Bochum
4	Tim Cahill	38	★★	105	FC Millwall	11	Andrew Nabbout	25	★	3	Urawa Red Diamonds
5	Mark Milligan	32	★★	67	Al-Ahli Dschidda	14	Jamie Maclaren	24	★	6	SV Darmstadt 98
						17	Daniel Arzani	19	★	1	Melbourne City FC

Tor Abwehr Mittelfeld Angriff

★ WM-Mitläufer ★★★ Weltklasse

1.500 Plätze in der City

Der Parkplatzspezialist
 Wirtschaftsbetriebe Stadt Nienburg GmbH
 Telefon 05021 87315 · Lange Straße 17 · 31582 Nienburg
 www.wirtschaftsbetriebe-nienburg.de

Türen mit Montage



Verdener Landstr. 91 · 31582 Nienburg
Tel. (05021) 88 69-1 40

www.grote-holzfachhandel.de

Die WM im TV: Alle S

Gruppe A

Russland - Saudi-Arabien	Do., 14.6., 17 Uhr, ARD/Sky**
Ägypten - Uruguay	Fr., 15.6., 14 Uhr, ARD
Russland - Ägypten	Di., 19.6., 20 Uhr, ZDF/Sky
Uruguay - Saudi-Arabien	Mi., 20.6., 17 Uhr, ARD
Uruguay - Russland	Mo., 25.6., 16 Uhr, ZDF
Saudi-Arabien - Ägypten	Mo., 25.6., 16 Uhr, ZDF

Gruppe B

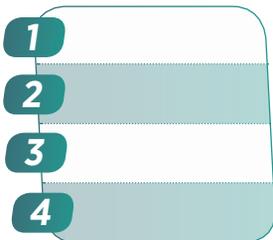
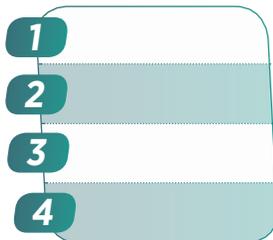
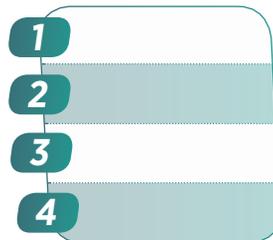
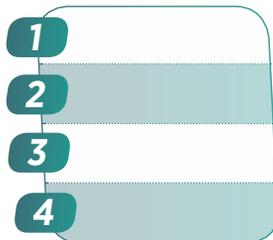
Marokko - Iran	Fr., 15.6., 17 Uhr, ARD
Portugal - Spanien	Fr., 15.6., 20 Uhr, ARD/Sky
Portugal - Marokko	Mi., 20.6., 14 Uhr, ARD
Iran - Spanien	Mi., 20.6., 20 Uhr, ARD/Sky
Spanien - Marokko	Mo., 25.6., 20 Uhr, ZDF
Iran - Portugal	Mo., 25.6., 20 Uhr, ZDF

Gruppe C

Frankreich - Australien	Sa., 16.6., 12 Uhr, ZDF
Peru - Dänemark	Sa., 16.6., 18 Uhr, ZDF
Dänemark - Australien	Do., 21.6., 14 Uhr, ZDF
Frankreich - Peru	Do., 21.6., 17 Uhr, ZDF
Dänemark - Frankreich	Di., 26.6., 16 Uhr, ARD
Australien - Peru	Di., 26.6., 16 Uhr, One

Gruppe D

Argentinien - Island	Sa., 16.6., 15 Uhr, ZDF/Sky
Kroatien - Nigeria	Sa., 16.6., 21 Uhr, ZDF
Argentinien - Kroatien	Do., 21.6., 20 Uhr, ZDF/Sky
Nigeria - Island	Fr., 22.6., 17 Uhr, ZDF
Island - Kroatien	Di., 26.6., 20 Uhr, ARD
Nigeria - Argentinien	Di., 26.6., 20 Uhr, ARD



Achtelfinale

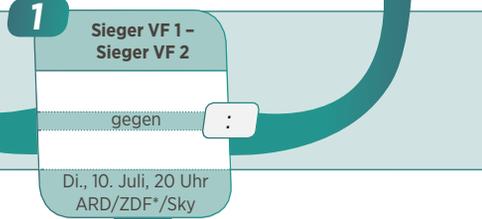
Qualifiziert sind alle Gruppenersten und Gruppenzweiten.



Viertelfinale



Halbfinale



Spiel um Platz 3

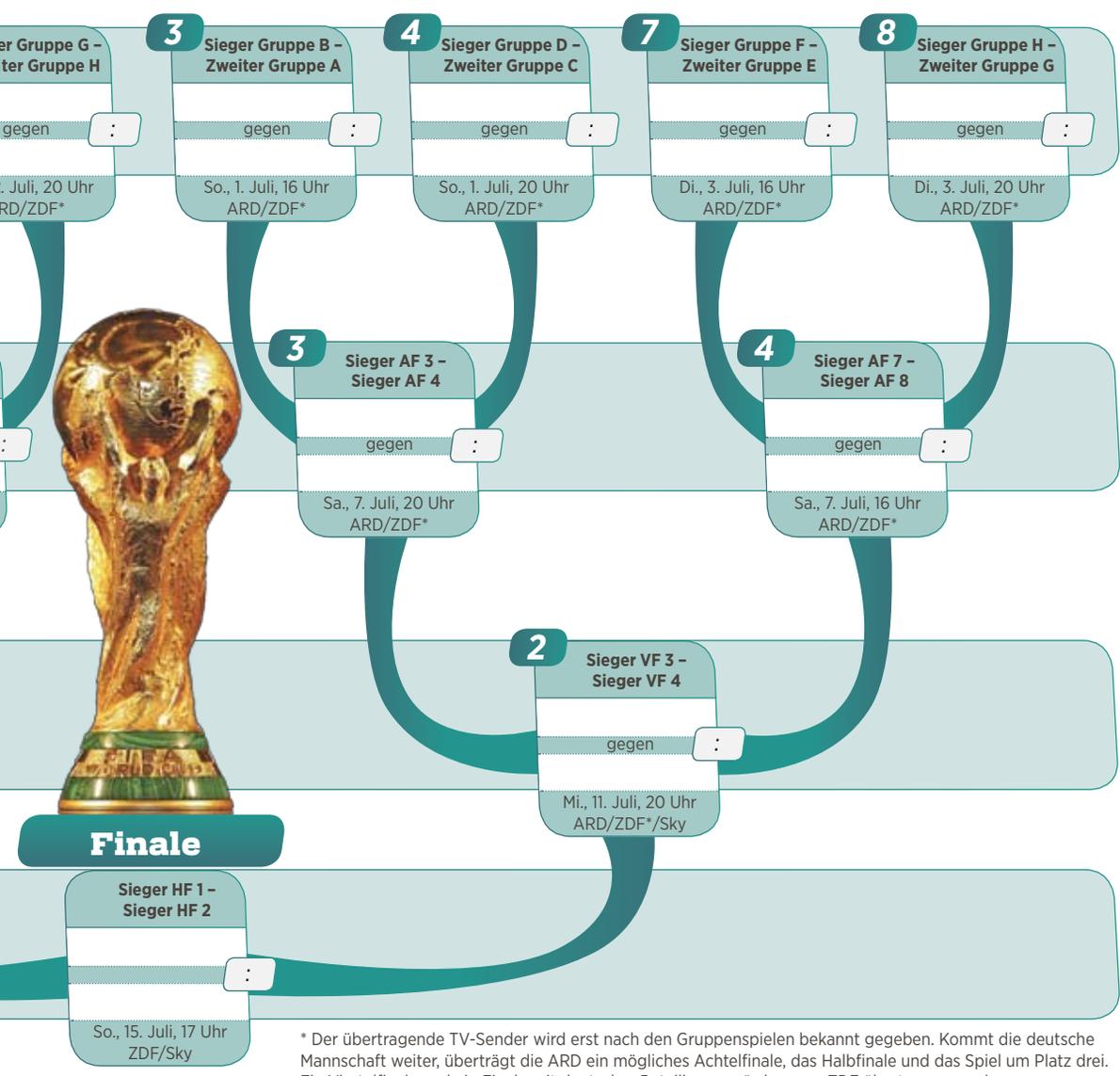


** Sky überträgt jeden Tag das jeweilige Topspiel. Welche Spiele das am dritten Gruppenspieltag (mit Ausnahme des Deutschland-Spiels), im Achtelfinale und im Viertelfinale sind, entscheidet der Sender kurzfristig.

Spiele auf einen Blick

Gruppe E	Gruppe F	Gruppe G	Gruppe H
Costa Rica – Serbien So., 17.6., 14 Uhr, ZDF	Deutschland – Mexiko So., 17.6., 17 Uhr, ZDF/Sky	Belgien – Panama Mo., 18.6., 17 Uhr, ARD	Kolumbien – Japan Di., 19.6., 14 Uhr, ZDF
Brasilien – Schweiz So., 17.6., 20 Uhr, ZDF	Schweden – Südkorea Mo., 18.6., 14 Uhr, ARD	Tunesien – England Mo., 18.6., 20 Uhr, ARD/Sky	Polen – Senegal Di., 19.6., 17 Uhr, ZDF
Brasilien – Costa Rica Fr., 22.6., 14 Uhr, ZDF/Sky	Südkorea – Mexiko Sa., 23.6., 17 Uhr, ARD	Belgien – Tunesien Sa., 23.6., 14 Uhr, ARD	Japan – Senegal So., 24.6., 17 Uhr, ARD
Serbien – Schweiz Fr., 22.6., 20 Uhr, ZDF	Deutschland – Schweden Sa., 23.6., 20 Uhr, ARD/Sky	England – Panama So., 24.6., 14 Uhr, ARD/Sky	Polen – Kolumbien So., 24.6., 20 Uhr, ARD
Serbien – Brasilien Mi., 27.6., 20 Uhr, ZDF	Mexiko – Schweden Mi., 27.6., 16 Uhr, ZDF	England – Belgien Do., 28.6., 20 Uhr, ARD	Senegal – Kolumbien Do., 28.6., 16 Uhr, ARD
Schweiz – Costa Rica Mi., 27.6., 20 Uhr, ZDF	Südkorea – Deutschland Mi., 27.6., 16 Uhr, ZDF/Sky	Panama – Tunesien Do., 28.6., 20 Uhr, One	Japan – Polen Do., 28.6., 16 Uhr, ARD

1	1	1	1
2	2	2	2
3	3	3	3
4	4	4	4



* Der übertragende TV-Sender wird erst nach den Gruppenspielen bekannt gegeben. Kommt die deutsche Mannschaft weiter, überträgt die ARD ein mögliches Achtelfinale, das Halbfinale und das Spiel um Platz drei. Ein Viertelfinale und ein Finale mit deutscher Beteiligung würden vom ZDF übertragen werden.

Top versichert?
Fragen Sie Ihren Nachbarn

Ich berate Sie gerne mit Lösungen zu günstiger Absicherung und Vorsorge – gleich bei Ihnen um die Ecke.



Detlev Kottner
HUK-COBURG-Berater in Nienburg

Eine Versicherung ist dann gut, wenn sie sich an Sie anpasst. Und nicht umgekehrt. Ganz gleich, ob Ihnen gerade Ihre Ausbildung, Ihre Familie oder die Sicherheit im Alter wichtig ist: Gemeinsam finden wir für jede Phase Ihres Lebens eine günstige Lösung.

Kommen Sie einfach vorbei – ich freue mich, Sie persönlich zu beraten.

PS: Ich bin nicht ganz in Ihrer Nachbarschaft? Auf www.HUK.de finden Sie Ihren Ansprechpartner direkt nebenan.

Kundendienstbüro
Detlev Kottner
Versicherungsfachmann
Tel. 05021 7790
Detlev.kottner@HUKvm.de
Verdener Landstr. 108
31582 Nienburg
Mo. – Fr. 9.00 – 13.00 Uhr
Mo., Mi., Do. 15.00 – 18.00 Uhr
und nach Vereinbarung





Frankreich
Australien
DÄNEMARK
Weltrangliste: 12.
Peru

SCHNELLCHECK

Zahlen und Fakten

Höchster Sieg
1908 gegen Frankreich (17:1)
Höchste Pleite
1937 gegen Deutschland (0:8)
Rekordnationalspieler
Dennis Rommedahl/Peter Schmeichel (je 129 Spiele)
Rekordtorschützen
Poul Nielsen und Jon Dahl Tomasson (je 52 Tore)
Wert des WM-Kaders
262 050 000 Euro

Größte Erfolge

Europameister 1992, WM-Viertelfinale 1998, Confed-Cup-Sieger 1995

Der Trainer



Åge Fridtjof Hareide (64) trainiert die Dänen seit März 2016. Als Coach war der frühere England-Profi

zuvor nur bei skandinavischen Klubs angestellt. Der Norweger stabilisierte das Team und nährt die Hoffnung der Fans, dass es weitergehen könnte als bei der letzten WM-Teilnahme 2010 (Aus nach der Vorrunde). Hareide bevorzugt das 3-5-2-System, holte in seinen bisherigen Spielen als Nationaltrainer pro Partie fast 1,8 Punkte. Die Hälfte der Spiele gewann das Team unter ihm.

Der Star

Christian Eriksen (26) spielte als 15-Jähriger beim FC Barcelona vor – und scheiterte. In einem Test habe er den Ball in 90 Minuten „dreimal berührt“, sagte Eriksen später über das wohl schlimmste Spiel seines Lebens. Stattdessen landete er über die Jugend von Ajax Amsterdam erst bei den Profis der Niederländer und später in der Premier League bei Tottenham Hotspur. Nun ist er als Neuzugang unter anderem beim FC Barcelona im Gespräch.

Der Volksheld und die Wikinger

Ihre Landsleute vergleichen sie schon mit den Europameistern von 1992: **DIE DÄNEN** könnten sich mit Topspieler **CHRISTIAN ERIKSEN** als große Überraschung entpuppen.

In Dänemark ist Christian Eriksen ein Volksheld und wird verehrt als „König Christian“. Der offensive Mittelfeldspieler von Tottenham Hotspur selbst gibt sich bescheiden: „Ich bin immer noch Christian aus Middelfart.“ Obwohl er mit 70 Millionen Euro der mit Abstand wertvollste Spieler im dänischen WM-Kader ist und er mit seinem Hattrick im Play-off-Spiel gegen Irland Dänemarks Reise nach Russland überhaupt erst möglich machte.

Denn in der Qualifikation zur WM taten sich die Dänen schwer und wurden hinter Polen nur Zweite in ihrer Gruppe. Es ging in die Entscheidungsrunde. Und dort schossen sich die Skandinavier nach einem 0:0 im Hinspiel mit einem 5:1 zur WM – Eriksen wurde zum gefeierten Helden. Er traf dreimal und machte ein herausragendes Spiel.

Eriksen ist der Hoffnungsträger Dänemarks für das Turnier in Russland. Schnell wird bei seiner überstrahlenden Präsenz vergessen, dass der 26-Jährige nicht der einzige Spieler im Team von Nationaltrainer Åge Hareide von Topformat ist.

Denn mit Jannik Vestergaard (Borussia Mönchengladbach), Yussuf Poulsen (RB Leipzig) und Thomas Delaney (Werder Bremen) stehen drei erfahrene

Dreifacher Torschütze: Christian Eriksen führte die dänische Nationalmannschaft zum 5:1-Sieg in den Play-offs über Irland.



Bundesliga-Spieler im Kader. Simon Kjær (FC Sevilla, früher Wolfsburg) ist Kapitän des Teams und gestählt durch Einsätze in mehreren europäischen Topligen. Mit Kasper Schmeichel (Leicester) steht der Sohn von Dänemarks Torwartlegende Peter Schmeichel im Tor.

Und so überrascht es, dass die Dänen überhaupt in die Play-off-Runde mussten. Mehr als ein Jahr hatten sie bis dahin kein Spiel verloren, in Kopenhagen die Polen in der WM-Qualifikation mit 4:0 geschlagen. In heimischen Medien wird

das Team sogar mit den Sensationseuropameistern von 1992 verglichen. Erlebt Russland etwa ein Comeback von „Danish Dynamite“?

Damals rutschte Dänemark nur durch den Ausschluss Jugoslawiens kurz vor dem Eröffnungsspiel ins Turnier – und holte den Titel.

Das Erfolgsrezept der aktuellen Mannschaft? Die Spieler schwärmen von Nationaltrainer Hareide. Er gebe ihnen Vertrauen, meint Werder-Profi Delaney. Außerdem gilt der Norweger als taktisch versiert sowie als Motivationskünstler. Seinen Spielern gab er vor dem entscheidenden Play-off-Spiel das Motto der Wikinger mit aufs Spielfeld. Delaney: „Wir sollten die Macht ergreifen und alles plündern.“

Bleibt nur die Frage: Wie viel die Dänen wohl in Russland ergettern?

DER KADER

Kaderstärke: 62 Sterne (Ø 2,70 – Platz 15)

NR.	NAME	ALTER	STÄRKE	LÄNDERSP.	VEREIN	NR.	NAME	ALTER	STÄRKE	LÄNDERSP.	VEREIN
1	Kasper Schmeichel	31	★★★★	34	Leicester City	7	William Kvist	33	★★	79	FC Kopenhagen
16	Jonas Lössl	29	★★	1	Huddersfield Town	8	Thomas Delaney	26	★★★	26	SV Werder Bremen
22	Frederik Rønnow	25	★★	6	Brøndby IF	10	Christian Eriksen	26	★★★★★	77	Tottenham Hotspur
3	Jannik Vestergaard	25	★★★	16	Borussia Mönchengladbach	18	Lukas Lerager	24	★★	3	Girondins Bordeaux
4	Simon Kjær	29	★★★★	77	FC Sevilla	19	Lasse Schöne	32	★★★	35	Ajax Amsterdam
5	Jonas Knudsen	25	★★★★	3	Ipswich Town	9	Nicolai Jörgensen	27	★★★	30	Feyenoord Rotterdam
6	Andreas Christensen	22	★★★★★	15	FC Chelsea	11	Martin Braithwaite	27	★★	19	Girondins Bordeaux
13	Mathias Jörgensen	28	★★★	12	Huddersfield Town	12	Kasper Dolberg	20	★★★	5	Ajax Amsterdam
14	Henrik Dalsgaard	28	★★	10	FC Brentford	15	Viktor Fischer	24	★★	18	FC Kopenhagen
17	Jens Stryger Larsen	27	★★	12	Udinese Calcio	20	Yussuf Poulsen	23	★★	27	RB Leipzig
2	Michael Krohn-Dehli	35	★★	57	Deportivo La Coruña	21	Andreas Cornelius	25	★★	18	Atalanta Bergamo
						23	Pione Sisto	23	★★★★	13	Celta Vigo

Tor Abwehr Mittelfeld Angriff

★ WM-Mittläufer ★★★★★ Weltklasse

Frankreich
Australien
Dänemark

PERU

Weltrangliste: 11.



Erst gedopt, dann geduldet

Nach einer **DOPINGPROBE** wurde **PAOLO GUERRERO** zunächst für die WM gesperrt – aus Mitleid darf er jetzt doch mit. Weil Peru das erste Mal seit 36 Jahren dabei ist?

Dieser Einsatz des Kapitäns der französischen Nationalmannschaft Hugo Lloris hat sich gelohnt für Paolo Guerrero: Der frühere Bayern- und HSV-Stürmer darf trotz Dopingsperre zur WM nach Russland fahren.

Im Oktober 2017 war der Kapitän des peruanischen Teams positiv auf ein Abbauprodukt von Kokain getestet worden. Die Welt-Anti-Doping-Agentur sperrte ihn für 14 Monate. Diese Strafe wird Guerrero absitzen müssen – jedoch erst nach der WM. Wegen der Bedeutung des Turniers und wegen einer Pro-

testnote prominenter Fußballer wie eben Frankreichs Nationaltorhüter Lloris per offenen Brief darf der Angreifer für Peru auflaufen.

Begründung: Das mit der Entscheidung beauftragte Schweizer Bundesgericht habe „den diversen Nachteilen Rechnung getragen, die der bereits 34 Jahre alte Fußballspieler erleiden würde, wenn er nicht an einer Veranstaltung teilnehmen könnte, welche die Krönung einer Fußballer-Karriere darstellen wird“. Über-

Der Star

Paolo Guerrero (34) kickte beim HSV und Bayern München.



setzt: Sie wollen Guerrero (und Peru) den Traum von der Weltmeisterschaft nicht vermiesen. Zumal es aufgrund seines Alters die letzte Chance des Stürmers auf eine Teilnahme am größten Fußball-Turnier ist.

Guerrero ist wohl der wichtigste Spieler im Kader. Das stellte der Stürmer gleich nach der Aussetzung der WM-Sperre eindrucksvoll unter Beweis. Im Testspiel gegen Saudi-Arabien führte er seine Mannschaft per Doppelpack zum 3:0-Sieg. So kann sich Peru besonders auf die WM-Rückkehr nach 36 Jahren freuen.

SCHNELLCHECK

Zahlen und Fakten

- Höchster Sieg**
1938 gegen Ecuador (9:1)
- Höchste Pleite**
1997 gegen Brasilien (0:7)
- Rekordnationalspieler**
Roberto Palacios (128 Spiele)
- Rekordtorschütze**
Paolo Guerrero (33 Tore)
- Wert des WM-Kaders**
37 000 000 Euro

Größte Erfolge

WM-Viertelfinale 1970, zweimal Copa-América-Sieger (zuletzt 1975)

Der Trainer

Ricardo Gareca (60) trainiert die peruanische Nationalmannschaft seit 2015. Der Argentinier war als Spieler und Coach immer in Südamerika tätig.



DER KADER

Kaderstärke: 46 Sterne (Ø 2,00 – Platz 24)

NR.	NAME	ALTER	STÄRKE	LÄNDERSP.	VEREIN	NR.	NAME	ALTER	STÄRKE	LÄNDERSP.	VEREIN
1	Pedro Gallese	28	★★★	38	Tiburones Rojos de Veracruz	7	Paolo Hurtado	27	★★	33	Vitória Guimarães SC
12	Carlos Caceda	26	★★	6	Deportivo Municipal	8	Christian Cueva	26	★★★	45	FC São Paulo
21	José Carvallo	32	★	6	UTC Cajamarca	13	Renato Tapia	22	★★★	31	Feyenoord Rotterdam
2	Alberto Rodriguez	34	★★	73	Junior FC	16	Wilder Cartagena	23	★	3	Tiburones Rojos de Veracruz
3	Aldo Corzo	29	★★	25	Universitario de Deportes	19	Yoshimar Yotun	28	★	72	Orlando City SC
4	Anderson Santamaria	26	★	5	Puebla FC	23	Pedro Aquino	23	★	12	Lobos BUAP
5	Miguel Araujo	23	★	8	Alianza Lima	9	Paolo Guerrero	34	★★★	87	Flamengo Rio de Janeiro
6	Miguel Trauco	25	★★	26	Flamengo Rio de Janeiro	10	Jefferson Farfan	33	★★★	83	Lokomotiv Moskau
15	Christian Ramos	29	★★	67	Tiburones Rojos de Veracruz	11	Raul Ruidiaz	27	★★★	29	Monarcas Morelia
17	Luis Advincola	28	★★	65	Lobos BUAP	14	Andy Polo	23	★★	16	Portland Timbers
22	Nilson Loyola	23	★	3	FBC Melgar	18	André Carrillo	27	★★★	45	FC Watford
						20	Edison Flores	24	★★	29	Aalborg BK

Tor Abwehr Mittelfeld Angriff

★ WM-Mitläufer ★★★★★ Weltklasse

Ihr Partner für VW, Seat und Audi-Service
im Landkreis Nienburg

Autohaus Südring

Südring 2 · 31582 Nienburg · Tel. (0 50 21) 97 62-0 · www.autohaus-suedring.de



Gruppe D
ARGENTINIEN
Welttrangliste: 5.
Nigeria
Island
Kroatien

SCHNELLCHECK

Zahlen und Fakten

- Höchster Sieg**
1942 gegen Ecuador (12:0)
- Höchste Pleiten**
1958 gegen CSSR, 2009 gegen Bolivien, 2018 gegen Spanien (je 1:6)
- Rekordnationalspieler**
Javier Zanetti/Javier Mascherano (je 143 Spiele)
- Rekordtorschütze**
Lionel Messi (64 Tore)
- Wert des WM-Kaders**
708 000 000 Euro

Größte Erfolge

Weltmeister 1978, 1986, 14-mal Copa-América-Sieger (zuletzt 1993)

Der Trainer



Jorge Sampaoli (58) entschied sich, Serie-A-Torschützenkönig Icardi nicht zur WM mitzunehmen. Der argentinische Ver-

band bezahlte 2017 1,5 Millionen Euro, um Sampaoli aus seinem Vertrag beim FC Sevilla herauszukaufen. Zuvor war er bereits chilenischer Nationaltrainer.

Der Star

Lionel Messi (30) ist bester Torschütze und Vorlagengeber aller Zeiten in Spanien. Er gewann mit dem FC Barcelona unzählige Titel. Kein anderer schoss in der La-Liga-Geschichte mehr als 300 Tore. Auf einen großen Titel mit Argentinien wartet er aber noch. Trotzdem hat er eine unglaubliche Trophäensammlung, gewann unter anderem neunmal die spanische Meisterschaft, viermal die Champions League, war fünfmal Weltfußballer des Jahres. Im Alter von 13 Jahren unterschrieb Messi in der Barca-Jugend seinen ersten Vertrag auf einer Serviette. Wegen einer Wachstumsstörung wurde er mit Hormonen behandelt. Aufgrund seiner Größe von nur 1,70 Metern und seiner Schnelligkeit hat Messi den Spitznamen „La Pulga“ (der Floh).

Argentinien hat ein Endspieltrauma. Die Finals 2015 und 2016 der Copa América verlor die stolze Fußballnation genauso wie das WM-Finale 2014 in Brasilien, als Deutschland durch einen Treffer von Mario Götze in der Verlängerung den Titel holte.

Nach der bislang letzten Endspiel-Niederlage trat Megastar Lionel Messi sogar aus Frust aus der Nationalmannschaft zurück, ließ sich aber relativ schnell vom Rücktritt vom Rücktritt überzeugen und spielt wieder für sein Heimatland – mit der Hoffnung, dass er diesmal endlich den WM-Pokal in die Luft stemmen darf.

Doch auch Messi weiß: Die WM in Russland wird für ihn die letzte Möglichkeit, seine Generation zu dem erhofften großen Titel zu führen. „Ein Generationswechsel steht an, viele Spielerveränderungen werden stattfinden. Wir sehen das als große Chance an. Jetzt oder nie. Es wird keine weitere Gelegenheit geben“, sagt der Stürmer selbst.

Der Druck auf ihn und seine Teamkollegen wie Sergio Agüero, Gonzalo Higuain und Angel Di Maria ist riesig; sie alle fahren als 30-Jährige zur Weltmeisterschaft nach Russland. Defensivallrounder Javier Mascherano ist sogar schon 34 Jahre alt. Die „Albiceleste“ will mit dieser Generation, der die Vergoldung fehlt, noch einmal groß aufspielen.

Obwohl Argentinien vor allem in der Offensive mit absoluten Weltstars gespickt ist, hakt es im Sturm. In der Südamerika-Qualifikation netzten Messi und Co. in 18 Spielen nur 19-mal ein. Trotzdem ließ Trainer Jorge Sampaoli Italiens Torschützenkönig Mauro Icardi (Inter Mailand) zu Hause. Dafür soll Juventus-Star Paulo Dybala endlich seinen Argentinien-Durchbruch feiern.

Messis letzte Chance

Der **SUPERSTAR** aus Argentinien sehnt sich nach einem **GROSSEN TITEL** mit der Nationalmannschaft. Doch Zweifel sind berechtigt.



Immer wieder gescheitert: Mit Argentinien verlor Messi nicht nur das WM-Finale 2014, sondern auch das Endspiel der Copa América 2015 und 2016.

In ihren Klubs erzielten die Topstars Messi, Higuain, Agüero und Dybala zusammen in dieser Saison 124 Pflichtspieltore. Eigentlich besitzen sie also ein Potenzial, vor dem jede Nation zittern müsste.

Noch ist es Sampaoli indes nicht gelungen, ein zu seinen Stürmern passendes System zu etablieren. Doch auch, wenn das gelingt, hängt es am Ende vor allem an einem. „Argentinien ist Messi. Wenn er fit ist, ist es seine Mannschaft. Es ist mehr seine Mannschaft als meine“, sagte Sampaoli einmal. Der Wahrheitsgehalt dieser Aussage ist erschreckend groß. Als Messi zwischenzeitlich seine Nationalmannschaftskarriere beendete, verfiel das fußballbegeisterte Land in eine Schockstarre – bis Messi doch weitermachte.

Gott sei Dank, werden sie wohl in Buenos Aires sagen. Denn in einer alles andere als souveränen Qualifikation war es natürlich „La Pulga“ (der Floh) zu verdanken, dass Argentinien bei der WM dabei ist. Am letzten Spieltag der Quali schoss er alle drei Treffer beim 3:1-Sieg über Ecuador. „Wir wollen den Weltmeistertitel gewinnen. So nah dran zu sein und nicht zu gewinnen ist enttäuschend. Wir hoffen, wir können das diesmal ändern“, sagt er.

Die Vorzeichen könnten jedoch besser sein. Nicht nur die Offensive bereitet Sampaoli noch Kopfzerbrechen, auch im Tor muss er sich eine neue Nummer eins suchen. Stammkeeper Sergio Romero verletzte sich kurz vor dem Turnier am Knie und wird ausfallen. In diesem Fall kann sogar ein Messi mal nicht helfen.

DER KADER

Kaderstärke: 78 Sterne (Ø 3,39 – Platz 7)

NR.	NAME	ALTER	STÄRKE	LÄNDERSP.	VEREIN	NR.	NAME	ALTER	STÄRKE	LÄNDERSP.	VEREIN
1	Nahuel Guzman	32	★★★	6	Tigres UANL	8	Marcos Acuna	26	★★★	10	Sporting Lissabon
12	Franco Armani	31	★★★	0	Club Atlético River Plate	13	Maximiliano Meza	26	★★	2	Club Atlético Independiente
23	Willy Caballero	36	★★★	3	FC Chelsea	14	Javier Mascherano	34	★★★	143	Hebei China Fortune
2	Gabriel Mercado	31	★★★	19	FC Sevilla	15	Manuel Lanzini	25	★★★	4	West Ham United
3	Nicolas Tagliafico	25	★★★	4	Ajax Amsterdam	20	Giovani Lo Celso	22	★★	5	Paris Saint-Germain
4	Cristian Ansaldi	31	★★★	5	FC Turin	9	Gonzalo Higuain	30	★★★★★	72	Juventus Turin
6	Federico Fazio	31	★★★★	9	AS Rom	10	Lionel Messi	30	★★★★★	124	FC Barcelona
16	Marcos Rojo	28	★★★	56	Manchester United	11	Angel Di Maria	30	★★★★	94	Paris Saint-Germain
17	Nicolas Otamendi	30	★★★★	54	Manchester City	18	Eduardo Salvio	27	★★★	9	Benfica Lissabon
5	Lucas Biglia	32	★★★★	57	AC Mailand	19	Sergio Agüero	30	★★★★	85	Manchester City
7	Ever Banega	29	★★★★	62	FC Sevilla	21	Paulo Dybala	24	★★★★	12	Juventus Turin
						22	Cristian Pavon	22	★★★	5	Club Atlético Boca Juniors

Tor Abwehr Mittelfeld Angriff

★ WM-Mitläufer ★★★★★ Weltklasse

Argentinien
NIGERIA
 Weltrangliste: 48.
 Island
 Kroatien

Mit deutscher Mentalität

Der deutsche Trainer **GERNOT ROHR** hat die „**SUPER EAGLES**“ zur sechsten WM-Teilnahme geführt. Ein Spieler vom FSV Mainz 05 ist Stammspieler im Team.

Es ist ein Deutscher, der in Nigeria zum Volkshelden wurde. Trainer Gernot Rohr führte die „Super Eagles“ zur sechsten WM-Teilnahme, sein Vertrag wurde daraufhin verlängert. „Er hat seinen Job sehr gut gemacht und muss nun nicht in Unsicherheit über seine Zukunft in die WM gehen“, sagte Verbandspräsident Amaju Pinnick nach dem 1:0-Sieg Nigerias gegen Sambia, der die Qualifikation bedeutete.

Seitdem ist Rohr auf einer Mission: Er versucht, sein Team zu verstärken, notfalls auch mit Spielern, die bisher nicht ein-

mal für Nigeria aufliefen. Von Herthas Talent Jordan Torunarigha bekam er dabei einen Korb. „Wir hätten ihn gern zur WM mitgenommen, wenn er gewollt hätte. Diesen Spieler hätte ich gebrauchen können“, sagte Rohr nach der Absage des deutschen U21-Nationalspielers. Mehr Glück hatte er bei Mainz-Profi Leon Balogun, der zur nächsten Saison zu Premier-League-Klub Brighton wechselt. Rohr: „Leon ist einer meiner wichtigsten Spieler hinten in der Abwehr. Er ist

Der Star

John Obi Mikel
 (31) spielte über
 zehn Jahre beim
 FC Chelsea.



schnell und bringt die deutsche Mentalität mit.“

Der 64-Jährige kann mit einem talentierten Team arbeiten. Spielgestalter ist John Obi Mikel, der für den FC Chelsea spielte und nun in China ist. Neben ihm sind die Offensivspieler Alex Iwobi (FC Arsenal), Ahmed Musa (ZSKA Moskau), Kelechi Iheanacho (Leicester City) und Victor Moses (FC Chelsea) die bekannteren Profis im Kader.

Rohr will ins Achtelfinale, war sich schon nach der Qualifikation sicher: „Das hier ist noch nicht zu Ende.“

Man darf gespannt sein.

SCHNELLCHECK

Zahlen und Fakten

Höchster Sieg

1991 gegen Uganda (8:1)

Höchste Pleite

1955 gegen Ghana (0:7)

Rekordnationalspieler

Vincent Enyeama und Joseph Yobo (je 101 Spiele)

Rekordtorschütze

Rashidi Yekini (37 Tore)

Wert des WM-Kaders

130 800 000 Euro

Größte Erfolge

WM-Achtelfinale 1994, 1998, 2014, Afrikameister 1980, 1994, 2013, Olympiasieger 1996

Der Trainer

Gernot Rohr (64)

ist ausgewiesener Afrika-Experte und lebt in Frankreich. In Lège-Cap-Ferret ist er sogar Besitzer eines Hotels. Nigerias Team trainiert er seit 2016.



DER KADER

Kaderstärke: 44 Sterne (Ø 1,91 – Platz 25)

NR.	NAME	ALTER	STÄRKE	LÄNDERSP.	VEREIN	NR.	NAME	ALTER	STÄRKE	LÄNDERSP.	VEREIN
1	Ikechukwu Ezenwa	29	★	17	Enyimba Aba	4	Wilfred Ndidi	21	★★★★	15	Leicester City
16	Daniel Akpeyi	32	★	7	Chippa United	8	Oghenekaro Etebo	22	★★	13	UD Las Palmas
23	Francis Uzoho	19	★	5	Deportivo La Coruña	10	Jon Obi Mikel	31	★★★★	83	Tianjin Teda
2	Bryan Idowu	26	★	4	Amkar Perm	11	Victor Moses	27	★★★★	34	FC Chelsea
3	Elderson	30	★★	60	Cercle Brügge	15	Joel Obi	27	★★	16	FC Turin
5	William Troost-Ekong	24	★★	20	Bursaspor	17	Ogenyi Onazi	25	★★	52	Trabzonspor
6	Leon Balogun	29	★★★	18	1. FSV Mainz 05	19	John Ogu	30	★★	18	Hapoel Beer Sheva
12	Abdullahi Shehu	25	★	25	Bursaspor	7	Ahmed Musa	25	★★	70	ZSKA Moskau
20	Chidozie Awaziem	21	★★	3	FC Nantes	9	Odion Ighalo	28	★★★★	18	Changchun Yatai
21	Tyronne Ebuehi	22	★	5	ADO Den Haag	13	Simy	26	★	1	FC Crotone
22	Kenneth Omeruo	24	★★	39	Kasimpasa	14	Kelechi Iheanacho	21	★★	16	Leicester City
						18	Alex Iwobi	22	★★★★	17	FC Arsenal

Tor Abwehr Mittelfeld Angriff

★ WM-Mitläufer ★★★★★ Weltklasse

Nutzen Sie die Harke-App!

Das Lesevergnügen im Taschenformat – gibt's zum kostenlosen Download im Play-Store von Google für Android-Geräte und im App-Store von Apple für iOS-Geräte.

Google play

App Store

DIE HARKE
... online lesen wie gedruckt.

www.DieHarke.de



Argentinien
Nigeria
ISLAND
WELTRANGLISTE: 22.
Kroatien

SCHNELLCHECK

Zahlen und Fakten

- Höchster Sieg**
1985 gegen Färöer (9:0)
- Höchste Pleite**
1967 gegen Dänemark (2:14)
- Rekordnationalspieler**
Runar Kristinsson (104 Spiele)
- Rekordtorschütze**
Eidur Gudjohnsen (26 Tore)
- Wert des WM-Kaders**
75 500 000 Euro

Größte Erfolge

EM-Viertelfinale 2016

Der Trainer



Heimir Hallgrímsson (51) ist gelernter Zahnarzt und geht seinem Beruf neben dem Trainerdasein immer noch nach. Seit 2013 ist er für die isländische Nationalmannschaft als Trainer zuständig – zunächst zusammen mit dem Schweden Lars Lagerbäck. Seit 2016 ist er der alleinige Chef.

Der Star

Gylfi Sigurdsson (28) ist der bekannteste Spieler der Isländer. Von 2010 bis 2012 spielte er für die TSG Hoffenheim in der Bundesliga, bevor er in England groß rauskam. Für Swansea City, Tottenham Hotspur und jetzt den FC Everton machte er schon über 200 Spiele in der Premier League und ist vor allem aufgrund seiner Schusstechnik gefürchtet bei den Gegnern. In der Nationalmannschaft ist der Freistoßexperte die Schaltzentrale im Spiel von Trainer Hallgrímsson.



Nach der sensationellen Vorstellung bei der ersten EM-Teilnahme hat sich Island **ERSTMALS** für eine **WELTMEISTERSCHAFT** qualifiziert – es soll geklatscht werden.

Zugegeben, unbekannt ist diese isländische Nationalmannschaft spätestens seit der Europameisterschaft 2016 nicht mehr. Zu große Aufmerksamkeit erlangte die fußballerisch vielleicht ein wenig limitierte, leidenschaftlich aber bravurös kämpfende Mannschaft in Frankreich. Garniert mit dem Auftritt der Fans, den Klatscheinlagen und dem lautstarken „Huh“ wurde der Fußballzweig zur Hauptattraktion während des Turniers. Zwei Jahre später will Island nun auch Russland aufmischen.

Überraschend deutlich qualifiziertensich die Nordeuropäer als kleinstes Land der Geschichte für eine Weltmeisterschaft. Zum Vergleich: Die deutsche Stadt Wuppertal hat

ungefähr so viele Einwohner wie ganz Island (348 000), oder anders gesagt: Es leben mehr Schafe (470 000) als Menschen dort. Und Island wurde in einer Gruppe mit Kroatien, der Türkei und der Ukraine Erster. „Das ist alles ganz schön seltsam. Ich weiß nicht, was ich sagen soll. Ich meine ... Pelé, Maradona, Aron Einar Gunnarsson“, sagte der Nationaltrainer Heimir Hallgrímsson augenzwinkernd.

Ein One-Hit-Wonder ist Island im Fußball also nicht mehr – und doch immer noch die klassische Underdog-Story. In Island kann in Hallen das ganze Jahr über Fußball gespielt werden. Zudem muss jeder Nachwuchstrainer eine Lizenz vom Verband haben. Das hat zur Folge, dass die Nachwuchsspieler seit Jahren bestens ausgebildet werden, was sich inzwischen auch im Profibereich auszahlt.

Gerade einmal 50 isländische Profifußballer gibt es. Die Mann-

schaft ist eingespielt, kennt sich bestens und ist eine eingeschwo-rene Truppe. „Wir haben eine super Generation, die schon seit Jahren zusammenspielt. Außerdem hatten wir in den vergangenen Jahren viele gute Trainer, die neue und wichtige Impulse gesetzt haben“, erklärt Alfred Finnbogason vom FC Augsburg. Er spielt neben dem Star, Gylfi Sigurdsson vom FC Everton, oder Birkir Mar Saevarsson vom isländischen Verein Valur Reykjavík.

Ein Unterschied wird innerhalb der Mannschaft nicht gemacht. „Unsere Identität ist es, demütig zu bleiben. Wir bleiben uns treu. Niemand ist hier zu groß, um nicht für das Team zu spielen. Wir sagen immer, dass der größte Star derjenige ist, der am härtesten arbeitet“, sagt der Trainer. Deshalb ist sich Hallgrímsson sicher: „Jeder wird in Russland für Island sein. Jeder wird auf unserer Seite sein.“

50

Profifußballer gibt es insgesamt in dem kleinsten Land, das sich je für eine WM qualifiziert hat.

DER KADER

Kaderstärke: 49 Sterne (Ø 2,13 – Platz 21)

NR.	NAME	ALTER	STÄRKE	LÄNDERSP.	VEREIN	NR.	NAME	ALTER	STÄRKE	LÄNDERSP.	VEREIN
1	Hannes Thor Halldorsson	34	★★	48	Randers FC	8	Birkir Bjarnason	30	★★★	66	Aston Villa
12	Frederik Schram	23	★	3	FC Roskilde	10	Gylfi Sigurdsson	28	★★★★	56	FC Everton
13	Runar Alex Runarsson	23	★	4	FC Nordsjælland	16	Olafur Ingi Skulason	35	★★	35	Kardemir Karabükspor
2	Birkir Mar Saevarsson	33	★★	79	Valur Reykjavik	17	Aron Gunnarsson	29	★★★	77	Cardiff City
5	Sverrir Ingi Ingason	24	★★	19	FK Rostov	20	Emil Hallfredsson	33	★★★	63	Udinese Calcio
6	Ragnar Sigurdsson	31	★★★★	76	FK Rostov	21	Arnor Ingvi Traustason	25	★★	18	Malmö FF
14	Kari Arnason	35	★★	66	Vikingur Reykjavik	4	Albert Gudmundsson	20	★	5	PSV Eindhoven
15	Holmar Örn Eydolfsson	27	★	9	Levski Sofia	7	Johann Berg Gudmundsson	27	★★★	66	FC Burnley
18	Hörður Magnússon	25	★★	16	Bristol City	9	Björn Sigurdarson	27	★★	12	FK Rostov
23	Ari Freyr Skulason	31	★★	55	Sporting Lokeren	11	Alfred Finnbogason	29	★★★★	46	FC Augsburg
3	Samuel Fridjonsson	22	★	4	Valerenga Oslo	19	Rurik Gislason	30	★★	46	SV Sandhausen
						22	Jon Dadi Bödvarsson	26	★★	37	FC Reading

Tor Abwehr Mittelfeld Angriff

★ WM-Mittläufer ★★★★★ Weltklasse

Argentinien
Nigeria
Island
KROATIEN

Weltrangliste: 20.



Der ewige Geheimfavorit

Kroatien hat sich nur mit **ACH UND KRACH** für die Weltmeisterschaft qualifiziert, hofft nun auf eine Überraschung. Die Stärke des Teams liegt eindeutig in der Offensive.

Fußballerisch zählt Kroatien in Europa wohl zu den stärksten Mannschaften. Mit Stars wie Luka Modric (Real Madrid), Ivan Rakitic (FC Barcelona), Mario Mandzukic (Juventus Turin) und Ivan Perisic (Inter Mailand) ist die Mannschaft top besetzt. Allerdings fehlt es dem Team seit Jahren an Konstanz. Bei der EM 2016 etwa startete Kroatien als Geheimfavorit, verabschiedete sich jedoch schon im Achtelfinale gegen den späteren Europameister Portugal.

Wie unkonstant die Mannschaft auftreten kann, war in

der WM-Qualifikation wieder einmal zu sehen. In einer eher schwächeren Gruppe hätte Kroatien beinahe sogar die WM-Teilnahme verspielt. Erst ein Trainerwechsel von Ante Cacic auf Zlatko Dalic zwei Tage vor dem alles entscheidenden Gruppenspiel brachte die Trendwende. Island (die jetzt wieder Gruppenegegner sind) war schon durch, Kroatien rettete sich immerhin in die Play-offs und bezwang Griechenland im Hinspiel mit 4:1, sodass im Rückspiel ein 0:0 reichte.

Der Star

Luka Modric (32) ist Mittelfeldchef bei Real.



Die Spielweise des neuen Trainers, der deutlich offensiver agieren lässt, kommt seinen Stars zugute. Modric und Co. können so ihre Qualitäten voll entfalten. „Wir sind keine Mannschaft, die verteidigt. Das ist nicht unser Stil“, sagt Kroatiencoach Dalic.

Dennoch hat sein Team auch defensivstarke Spieler im Kader. Allen voran Dejan Lovren (Liverpool) und Sime Vrsaljko (Atlético Madrid) sind kompromisslose Verteidiger. Von den Spielern her hat Kroatien Potenzial zum Geheimfavoriten – wie immer also.

SCHNELLCHECK

Zahlen und Fakten

Höchster Sieg

2016 gegen San Marino (10:0)

Höchste Pleiten

1941 und 1942 gegen Deutschland, 1941 gegen Österreich, 2009 gegen England (je 1:5)

Rekordnationalspieler

Darijo Srna (134 Spiele)

Rekordtorschütze

Davor Suker (48 Tore)

Wert des WM-Kaders

354 700 000 Euro

Größte Erfolge

WM-Dritter 1998, EM-Viertelfinale 1996, 2008

Der Trainer

Zlatko Dalic (51)

hat die kroatische Nationalmannschaft erst zwei Tage vor dem entscheidenden Qualifikationsspiel übernommen und sie zur WM geführt.



DER KADER

Kaderstärke: 64 Sterne (Ø 2,78 – Platz 13)

NR.	NAME	ALTER	STÄRKE	LÄNDERSP.	VEREIN	NR.	NAME	ALTER	STÄRKE	LÄNDERSP.	VEREIN
1	Dominik Livakovic	23	★	1	Dinamo Zagreb	7	Ivan Rakitic	30	★★★★	91	FC Barcelona
12	Lovre Kalinic	28	★★	10	KAA Gent	8	Mateo Kovacic	24	★★★★	40	Real Madrid
23	Danijel Subasic	33	★★★★	37	AS Monaco	10	Luka Modric	32	★★★★★	105	Real Madrid
2	Sime Vrsaljko	26	★★★	35	Atlético Madrid	11	Marcelo Brozovic	25	★★★★	34	Inter Mailand
3	Ivan Strinic	30	★★	42	Sampdoria Genua	14	Filip Bradaric	26	★	4	HNK Rijeka
5	Vedran Corluka	32	★★★	98	Lokomotiv Moskau	19	Milan Badelj	29	★★★	37	AC Florenz
6	Dejan Lovren	28	★★★★	38	FC Liverpool	4	Ivan Perisic	29	★★★★	65	Inter Mailand
13	Tin Jedvaj	22	★★	11	Bayer 04 Leverkusen	9	Andrej Kramaric	26	★★★★	30	TSG 1899 Hoffenheim
15	Duje Caleta-Car	21	★★	1	Red Bull Salzburg	16	Nikola Kalinic	30	★★★	41	AC Mailand
21	Domagoj Vida	29	★★★	58	Besiktas Istanbul	17	Mario Mandzukic	32	★★★★	82	Juventus Turin
22	Josip Pivarc	29	★	19	Dynamo Kiew	18	Ante Rebic	24	★★	15	Eintracht Frankfurt
						20	Marko Pjaca	23	★★★	16	FC Schalke 04

Tor Abwehr Mittelfeld Angriff

★ WM-Mitläufer ★★★★★ Weltklasse



Wir fördern die Elf von morgen. Und fiebern mit unseren Jungs bei der Fußball-WM 2018.

Starkes Zusammenspiel: Als regionaler Netzbetreiber bringen wir Strom und Gas sicher in jeden Haushalt – und sorgen außerdem dafür, dass sich der Fußballnachwuchs mit voller Energie auf den Sport konzentrieren kann.

Mehr zu unserem Engagement unter www.avacon.de

Avacon Netz GmbH

Bürgermeister-Stahn-Wall 1
31582 Nienburg
T 0 50 21 9 89-0

avacon



SCHNELLCHECK

Zahlen und Fakten

- Höchster Sieg**
1949 gegen Bolivien (10:1)
- Höchste Pleite**
2014 gegen Deutschland (1:7)
- Rekordnationalspieler**
Cafú (142 Spiele)
- Rekordtorschütze**
Pelé (77 Tore)
- Wert des WM-Kaders**
950 000 000 Euro

Größte Erfolge

Weltmeister 1958, 1962, 1970, 1994, 2002, 8-mal Copa-América-Sieger (zuletzt 2007)

Der Trainer



Adenor Leonardo Bacchi (56), genannt Tite (ausgesprochen: Tschitschi), übernahm die Nationalmannschaft 2016 von Carlos Dunga. Sein größter Verdienst: Brasilien spielt wieder offensiv. Der Taktikprofessor sagte einmal: „Ich wurde in beinahe jedem Job gefeuert, den ich hatte. Ich entwickle mich trotzdem immer weiter ...“ Er war bei mehreren Mannschaften in Brasilien tätig und hospitierte während eines Sabbaticals bei seinem Lieblingstrainer Carlo Ancelotti in Madrid. In Brasilien gilt er als sehr beliebt.

Der Star

Neymar (26) ist mit 222 Millionen Euro Ablöse (2017 von Barcelona nach Paris gewechselt) der teuerste Spieler aller Zeiten. Die brasilianischen Hoffnungen auf den sechsten WM-Titel ruhen auf ihm – wenn er seine Fußverletzung voll auskurieren kann. In 83 Länderspielen schoss Neymar schon 53 Tore, wird Pelé wohl in wenigen Jahren als Rekordtorschütze Brasiliens ablösen.



Die neue Leichtigkeit

Nationaltrainer **TITE** lässt seinen Spielern mehr Freiräume, die zahlen es ihm und dem **BRASILIANISCHEN VOLK** mit schönem und erfolgreichem Fußball zurück.

Kein Datum hat das Selbstverständnis der „Seleção“ stärker erschüttert als der 8. Juli 2014, dieser schicksalsträchtige Halbfinaltag gegen Deutschland. Mit 1:7 verlor Brasilien und scheiterte bei der Heim-WM. Das Trauma des „Mineirão“ begleitet die Mannschaft seither. Doch ein Mann lässt das wohl fußballverrückteste Land der Welt wieder hoffen: Nationaltrainer Tite hat dem Team in den vergangenen zwei Jahren zu alter Stärke verholfen. „Akzeptier es, dann tut es weniger weh. Und wenn jemand Witze damit machen will, dann soll er doch“, sagt er über ein Trauma, das er nicht zu beantworten hatte.

Dank ihm zaubert Brasilien wieder auf dem Feld. Er will seinen Spielern den Spaß am Fußball lassen und forciert das Kurzpassspiel. Riskante Dribblings sind, anders als unter seinen Vorgängern Felipe Scolari und Carlos Dunga, wieder erlaubt. Der brasilianische Fußball steht somit wieder für Leichtigkeit – wie Deutschland in Berlin im März erfahren musste. Brasilien gewann 1:0 und revanchierte sich – wenigstens ein kleines bisschen – für 2014.

„Ich habe daran geglaubt, dass



Die zaubern wieder: Dennoch ordnen sich die Stars um Marcelo (rechts) der Gemeinschaft unter.

41

Tore schoss Brasilien in 18 Qualispielen. Uruguay auf Platz zwei brachte es nur auf 31 Treffer.

ich die Mannschaft neu erfinden kann“, sagt Tite. Seine Neuerung: Der 56-Jährige schaffte es, die „Seleção“ wieder zu einer Einheit zu formen, in der sich die Stars dem gemeinsamen Ziel unterordnen. Leistungsträger wie Gabriel Jesus (Meister mit Manchester City), Philippe Coutinho (Meister mit dem FC Barcelona) und Roberto Firmino (Finalist in der Champions League mit dem FC Liverpool) haben mit ihren Klubs zudem sehr gute Saisons hinter sich.

Bleibt ein großes Fragezeichen: das um den Superstar des Teams – Neymar. Der Stürmer von Paris Saint-Germain hat aufgrund einer Fußverletzung

fast die gesamte Rückrunde verpasst. Doch ist er auch in WM-Form? Bei seinem Comeback gegen Kroatien (2:0), als er zur Halbzeit eingewechselt wurde, ließ er daran jedenfalls kaum einen Zweifel; er zauberte schon wieder und traf sogar sehenswert zur 1:0-Führung.

Gut möglich, dass die Brasilianer da weiter machen, wo sie in der WM-Quali in Südamerika aufgehört hatten: als Erster mit den meisten Toren (41). Coach Tite gibt sich selbstbewusst: „Wenn ich sehe, wie unsere aktuelle Mannschaft zuletzt aufgetreten ist, hat sie es verdient, zum Favoritenkreis gezählt zu werden.“

DER KADER

Kaderstärke: 88 Sterne (Ø 3,83 – Platz 4)

NR.	NAME	ALTER	STÄRKE	LÄNDERSP.	VEREIN	NR.	NAME	ALTER	STÄRKE	LÄNDERSP.	VEREIN
1	Alisson	25	★★★★	25	AS Rom	5	Casemiro	26	★★★★	23	Real Madrid
16	Cassio	31	★★★	1	Corinthians São Paulo	8	Renato Augusto	30	★★★	28	Beijing Guoan
23	Ederson	24	★★★★	1	Manchester City	15	Paulinho	29	★★★★	49	FC Barcelona
2	Thiago Silva	33	★★★★	70	Paris Saint-Germain	17	Fernandinho	33	★★★★	43	Manchester City
3	Miranda	33	★★★★	46	Inter Mailand	18	Fred	25	★★★	8	Schachtar Donezk
4	Pedro Geromel	32	★★★	2	Grêmio Porto Alegre	7	Douglas Costa	27	★★★★	24	Juventus Turin
6	Filipe Luis	32	★★★★	32	Atlético Madrid	9	Gabriel Jesus	21	★★★★	16	Manchester City
12	Marcelo	30	★★★★	53	Real Madrid	10	Neymar	26	★★★★★	84	Paris Saint-Germain
13	Marquinhos	24	★★★★	25	Paris Saint-Germain	11	Philippe Coutinho	26	★★★★★	35	FC Barcelona
14	Danilo	26	★★★	17	Manchester City	19	Willian	29	★★★★	56	FC Chelsea
22	Fagner	29	★★★	4	Corinthians São Paulo	20	Roberto Firmino	26	★★★★	20	FC Liverpool
						21	Taison	30	★★★★	7	Schachtar Donezk

Tor Abwehr Mittelfeld Angriff

★ WM-Mitläufer ★★★★★ Weltklasse

Brasilien
SERBIEN
 Weltrangliste: 34.
 Schweiz
 Costa Rica



Wichtiger als der Trainer

Trotz geschaffter WM-Qualifikation trennte sich **SERBIEN** im Oktober von Trainer **SLAVOLJUB MUSLIN**. Grund soll sein, dass er einen Spieler einfach nie nominierte.

Gerade einmal 23 Jahre ist Sergej Milinkovic-Savic jung. Der breiten Masse ist der Mittelfeldspieler in Deutschland sicher nicht bekannt, in Serbien ist Milinkovic-Savic hingegen ein Star. Und wenn ein Trainer das nicht versteht, scheint das drastische Auswirkungen zu haben.

Obwohl sich Serbien unter Nationaltrainer Slavoljub Muslin für die Weltmeisterschaft qualifiziert hatte, trennten sich anschließend die Wege des Coaches und seiner Mannschaft. Der frühere Bundesliga-Profi Mladen Krstajic (Bremen,

Schalke) übernahm. Grund der Entlassung soll die andauernde Nichtnominierung von Milinkovic-Savic gewesen sein.

Bei Lazio Rom erzielte der in der vergangenen Saison 14 Tore und legte neun vor. Die serbische U19 führte Milinkovic-Savic 2013 zum EM-Titel, 2015 wurde er mit der U20 Weltmeister. Der Marktwert des Serben wird auf 70 Millionen Euro taxiert.

Der Star

Sergej Milinkovic-Savic (23) spielt bei Lazio Rom.



Muslin passte er nicht ins System. Nur 2016 nominierte der damalige Coach Milinkovic-Savic, setzte ihn jedoch nicht ein.

Unter Krstajic durfte der Youngster seine Serbien-Premiere feiern. Der Trainer und Milinkovic-Savic fahren mit wenigen Testspielen Erfahrung für Serbien nach Russland.

Nicht nur seinetwegen gilt Serbien als potenzielle Überraschung. Mit Nemanja Matic (Manchester United), Branislav Ivanovic (Zenit St. Petersburg) und Kapitän Aleksandar Kolarov (AS Rom) sind weitere Stars im Team.

SCHNELLCHECK

Zahlen und Fakten

Höchster Sieg
 2007 gegen Aserbaidschan, 2008 gegen Bulgarien und 2012 gegen Wales (jeweils 6:1)

Höchste Pleite
 2012 gegen Belgien (0:3)

Rekordnationalspieler
 Branislav Ivanovic (102 Spiele)

Rekordtorschütze
 Nikola Zigic (16 Tore)

Wert des WM-Kaders
 242 450 000 Euro

Größte Erfolge

WM-Qualifikation 2010 und 2018

Der Trainer

Mladen Krstajic (44) übernahm das Amt zunächst Interimsweise, nachdem Slavoljub Muslin ausschied. Kurz darauf bekam er einen Vertrag bis 2019.



DER KADER

Kaderstärke: 57 Sterne (Ø 2,48 – Platz 18)

NR.	NAME	ALTER	STÄRKE	LÄNDERSP.	VEREIN	NR.	NAME	ALTER	STÄRKE	LÄNDERSP.	VEREIN
1	Vladimir Stojkovic	34	★★	80	Partizan Belgrad	4	Luka Milivojevic	27	★★★★	27	Crystal Palace
12	Predrag Rajkovic	22	★	7	Maccabi Tel Aviv	7	Andrija Zivkovic	21	★★★★	10	Benfica Lissabon
23	Marko Dmitrovic	26	★★	2	SD Eibar	10	Dusan Tadic	29	★★★★	52	FC Southampton
2	Antonio Rukavina	34	★★★★	46	FC Villarreal	16	Marko Grujic	22	★★	9	Cardiff City
3	Dusko Tosic	33	★★	23	Besiktas Istanbul	17	Filip Kostic	25	★★★★	22	Hamburger SV
5	Uros Spajic	25	★★	5	RSC Anderlecht	18	Nemanja Radonjic	22	★★	2	Roter Stern Belgrad
6	Branislav Ivanovic	34	★★★★★	102	Zenit St. Petersburg	20	Sergej Milinkovic-Savic	23	★★★★★	3	Lazio Rom
11	Aleksandar Kolarov	32	★★★★	75	AS Rom	21	Nemjana Matic	29	★★★★★	39	Manchester United
13	Milos Veljkovic	22	★★	2	SV Werder Bremen	22	Adem Ljajic	26	★★★	28	FC Turin
14	Milan Rodic	27	★	1	Roter Stern Belgrad	8	Aleksandar Prijovic	28	★★	8	PAOK Thessaloniki
15	Nikola Milenkovic	20	★★	2	AC Florenz	9	Aleksandar Mitrovic	23	★★	36	FC Fulham
						19	Luka Jovic	20	★★	1	Eintracht Frankfurt

Tor Abwehr Mittelfeld Angriff

★ WM-Mittläufer ★★★★★ Weltklasse

Ihr kompetenter Partner der Antriebstechnik!



FREERK
 ELEKTROMOTOREN GmbH

Tel. 05023 - 98 15-0

31618 Liebenau • Auf der Flage 1

Brandt Treppenlifte aus Nienburg

- Geprüfter barrierefreier Berater
- Sachverständiger barrierefreie Zugänge

- Treppenlifte
- Plattformlifte
- Sitzlifte
- Rollstuhlrampen
- Behindertengerechte Umbauten



Andreas Brandt

Ziegelkampstraße 47 · 31582 Nienburg

Telefon (05021) 9229870 · Mobil (0172) 5139869

www.treppenlifte-brandt-metalltechnik.de

+

Gruppe E

Brasilien

Serbien

SCHWEIZ

Weltrangliste: 6.

Costa Rica

SCHNELLCHECK

Zahlen und Fakten

- Höchster Sieg**
1924 gegen Litauen (9:0)
- Höchste Pleite**
1909 gegen England (Amateure), 1911 gegen Ungarn (je 0:9)
- Rekordnationalspieler**
Heinz Hermann (118 Spiele)
- Rekordtorschütze**
Alex Frei (42 Tore)
- Wert des WM-Kaders**
217 600 000 Euro

Größte Erfolge

Olympia-Finalist 1924, WM-Viertelfinalist 1934, 1938, 1954, EM-Achtelfinalist 2016

Der Trainer



Vladimir Petkovic (54) trat 2014 die Nachfolge von Ottmar Hitzfeld an. Er hat einen Vertrag bis 2020. Der Trainer der Schweizer „Nati“ spricht sieben Sprachen (Kroatisch, Deutsch, Italienisch, Russisch, Französisch, Spanisch und Englisch). Als Coach von Lazio Rom gewann er 2013 den italienischen Pokal. Hat als Schweiz-Coach eine Top-Bilanz und holte in seinen bisherigen Spielen einen Schnitt von rund zwei Punkten. In seiner bosnischen Heimat wurde Petkovic in diesem Jahr sogar zur Person des Jahres gekürt, dabei war er schon vor 31 Jahren aus Bosnien ausgewandert.

Der Star

Granit Xhaka (25) ist nicht nur im Mittelfeld der Schweizer Nationalmannschaft Dreh- und Angelpunkt, sondern auch bei Arsenal London. In der Premier League spielte der Ex-Gladbacher die meisten Pässe (3166) und hatte die meisten Balkkontakte (3688) aller Spieler. Bei der EM 2016 schied die Schweiz im Achtelfinale gegen Polen aber aus, nachdem Xhaka im Elfmeterschießen vergeblich hatte.

Made by Bundesliga

Mit vielen Gesichtern, die man in **DEUTSCHLAND** bestens kennt, will die **SCHWEIZER „NATI“** bei der Weltmeisterschaft endlich den großen Coup schaffen.

Am Ende wurde es eng. Trotz der neun Siege in zehn Qualifikationsspielen musste die Schweizer „Nati“ nach ihrer einzigen Niederlage in der letzten Partie bei Europameister Portugal in die WM-Play-offs und sicherte sich dort erst nach zwei Zitterspielen gegen Nordirland (1:0, 0:0) das Ticket für die Endrunde.

Viele Experten trauen den Eidgenossen, die eine starke Quali spielten, bei der Endrunde einiges zu – der Kader ist mit Stars bestückt, die sich international bewiesen haben. Anführer ist der Ex-Gladbacher Granit Xhaka vom FC Arsenal, der im Mittelfeld die Fäden zieht. Mit seinen Diagonalpässen soll er die Flügel Xherdan Shaqiri (Stoke City, ehemals Bayern) und Steven Zuber (TSG Hoffenheim) füttern. Überhaupt besteht die Mannschaft von Trainer Vladimir Petkovic aus vielen Köpfen, die man aus der Bundesliga kennt.

Gleich ein Quartett kommt aus Mönchengladbach: Yann Sommer ist im Tor gesetzt, Nico Elvedi, Denis Zakaria und Josip Drmic müssen um Plätze in der Startelf kämpfen. Sommers Stellvertreter ist Roman Bürki vom BVB, auch sein Dortmunder Teamkollege Manuel Akanji ist dabei. Die Nummer drei macht das Bundesliga-Torwarttrio perfekt: RB Leipzigs Yvon Mvogo wird jedoch kaum mit Einsätzen rechnen.

Vorn duelliert sich Schalkes Brel Embolo ebenfalls mit ei-



Fünf von vielen, die in der Bundesliga spiel(t)en: Xherdan Shaqiri (von oben), Ricardo Rodriguez, Granit Xhaka, Yann Sommer und Denis Zakaria.

nem ehemaligen Deutschland-Legionär um den Platz im Sturmzentrum: Haris Seferovic (ehemals Frankfurt, heute Benfica Lissabon).

Dazu kommen die einstigen Hamburger Innenverteidiger Johan Djourou (auch Hannover) und Valon Behrami, der Ex-Wolfsburger Ricardo Rodriguez sowie der ehemalige Hoffenheimer Fabian Schär.

Mit so viel deutscher Erfahrung soll der große Coup gelingen, der bei den letzten beiden Turnieren verwehrt blieb. 2010 schlug die Schweiz im Auftaktspiel den amtierenden Europameister Spanien, schied jedoch in der Vorrunde aus. 2014 reisten die Eidgenossen selbstbewusst nach Brasilien und scheiterten im Achtelfinale erst in der Verlängerung gegen Argentinien. Auch zwei Jahre später war in der Runde der letzten 16 Schluss – nach Elfmeterschießen gegen Polen.

Jetzt soll Schluss sein mit der Schweizer (Erfolgs-)Neutralität, Trainer Petkovic macht klar: „Der Kader besteht aus Spielern, die füreinander leben und einander unterstützen. Wir nehmen keine Pampers mit.“

Trotz der schweren Gruppengegner gehen die Eidgenossen ohne Angst in die WM nach Russland. Dabei droht den Schweizern auch nach der Vorrunde ein mächtiger Brocken: Wird die Schweiz nämlich Zweiter, droht schon im Achtelfinale das Nachbarschaftsduell gegen Deutschland.

DER KADER Kaderstärke: 67 Sterne (Ø 2,91 – Platz 11)

NR.	NAME	ALTER	STÄRKE	LÄNDERSP.	VEREIN	NR.	NAME	ALTER	STÄRKE	LÄNDERSP.	VEREIN
1	Yann Sommer	29	★★★★	35	Borussia Mönchengladbach	8	Remo Freuler	26	★★	9	Atalanta Bergamo
12	Yvon Mvogo	24	★★	0	RB Leipzig	10	Granit Xhaka	25	★★★★	61	FC Arsenal
21	Roman Bürki	27	★★★★	8	Borussia Dortmund	11	Valon Behrami	33	★★	78	Udinese Calcio
2	Stephan Lichtsteiner	34	★★★★	99	Juventus Turin	14	Steven Zuber	26	★★★	11	TSG 1899 Hoffenheim
3	François Moubandje	27	★★	17	FC Toulouse	15	Blerim Dzemali	32	★★★★	64	FC Bologna
4	Nico Elvedi	21	★★★★	5	Borussia Mönchengladbach	16	Gelson Fernandes	31	★★	67	Eintracht Frankfurt
5	Manuel Akanji	22	★★★	6	Borussia Dortmund	17	Denis Zakaria	21	★★★★	10	Borussia Mönchengladbach
6	Michael Lang	27	★★★	24	FC Basel 1893	7	Brel Embolo	21	★★★	24	FC Schalke 04
13	Ricardo Rodriguez	25	★★★★	52	AC Mailand	9	Haris Seferovic	26	★★★	50	Benfica Lissabon
20	Johan Djourou	31	★★	74	Antalyaspor	18	Mario Gavranovic	28	★★	13	GNK Dinamo Zagreb
22	Fabian Schär	26	★★★	38	Deportivo La Coruña	19	Josip Drmic	25	★★	28	Borussia Mönchengladbach
						23	Xherdan Shaqiri	26	★★★★	69	Stoke City

Tor Abwehr Mittelfeld Angriff

★ WM-Mittläufer ★★★★★ Weltklasse

Brasilien
Serbien
Schweiz

COSTA RICA

Weltrangliste: 23.

Der Hexer aus der Karibik

Bei der Weltmeisterschaft vor vier Jahren in Brasilien wurde **KEYLOR NAVAS** wegen seiner Leistungen **GLOBAL GEFIEHRT**. Auch jetzt setzt Costa Rica auf sein Können.

Bei Costa Rica ist der mit Abstand wichtigste Mann nicht dafür zuständig, Tore zu schießen, sondern sie zu verhindern.

Bei der WM 2014 erreichten die Mittelamerikaner sensationell das Viertelfinale, mussten sich dort erst im Elfmeterschießen den Niederlanden geschlagen geben. Ein großer Erfolg für Costa Rica, der vor allem einen Namen hatte: Keylor Navas.

Der Keeper gehörte nicht nur zu den besten Torhütern im Turnier, sondern machte es zu seiner ganz eigenen Jackpot-Veranstaltung. Mit seinen Top-

leistungen verdiente sich Navas den Wechsel zu einem der größten und besten Klubs der Welt. Real Madrid schnappte sich den Keeper schließlich für 10 Millionen Euro von seinem damaligen Klub UD Levante.

Wie groß die Real-Begeisterung über den neuen Keeper war, zeigte sich daran, wen er als Nummer eins ablöste: Madrid-Legende Iker Casillas. Zwar musste sich Navas in seiner ersten Saison bei den „Königlichen“ noch überwiegend mit einem Bankplatz zufriedengeben, nach einem Trainerwechsel wurde er

Der Star

Keylor Navas (31) ist Stammkeeper bei Real Madrid.



Stammkeeper – und Casillas verließ Real nach 26 Jahren.

Vier Jahre nach seiner Top-WM und dem Wechsel nach Madrid ist Navas nicht nur mehrfacher Sieger der Champions League, sondern erneuert die Hoffnung Costa Ricas. Zumal sich Trainer Oscar Ramirez mit einer Außenseiterrolle nicht zufriedengeben will: „Unser Ziel muss sein, das gleiche Niveau wie in Brasilien zu erreichen.“

Hieß: wieder Viertelfinale.

SCHNELLCHECK

Zahlen und Fakten

- Höchster Sieg**
1946 gegen Puerto Rico (12:0)
- Höchste Pleite**
1975 gegen Mexico (0:7)
- Rekordnationalspieler**
Walter Centeno (137 Spiele)
- Rekordtorschütze**
Rolando Fonseca (46 Tore)
- Wert des WM-Kaders**
42 075 000 Euro

Größte Erfolge

Gold-Cup-Sieger 1963, 1969, 1989, WM-Viertelfinalist 2014

Der Trainer

Oscar Ramirez (53) coacht seit 2015 die Nationalmannschaft Costa Ricas. Von 2006 bis 2008 war Ramirez bereits Co-Trainer. Als Spieler bestritt er 75 Länderspiele im offensiven Mittelfeld.



DER KADER

Kaderstärke: 43 Sterne (Ø 1,87 – Platz 26)

NR.	NAME	ALTER	STÄRKE	LÄNDERSP.	VEREIN	NR.	NAME	ALTER	STÄRKE	LÄNDERSP.	VEREIN
1	Keylor Navas	31	★★★★★	79	Real Madrid	5	Celso Borges	30	★★★★	111	Deportivo La Coruña
18	Patrick Pemberton	36	★	39	LD Alajuelense	10	Bryan Ruiz	32	★★★★	110	Sporting Lissabon
23	Leonel Moreira	28	★	9	CS Herediano	11	Johan Venegas	29	★	45	Deportivo Saprissa
2	Johnny Acosta	34	★	68	Rionegro Águilas	13	Rodney Wallace	29	★	30	New York City FC
3	Giancarlo Gonzalez	30	★★★★	68	FC Bologna	14	Randall Azofeifa	33	★★	58	CS Herediano
4	Ian Smith	20	★	2	IFK Norrköping	17	Yeltsin Tejeda	26	★	49	FC Lausanne-Sport
6	Oscar Duarte	29	★★	38	Espanyol Barcelona	20	David Guzman	28	★★	44	Portland Timbers
8	Bryan Oviedo	28	★★	42	AFC Sunderland	7	Christian Bolanos	34	★★	80	Deportivo Saprissa
15	Francisco Calvo	25	★★	36	Minnesota United FC	9	Daniel Colindres	33	★	13	Deportivo Saprissa
16	Cristian Gamboa	28	★★	66	Celtic Glasgow	12	Joel Campbell	25	★★★★	75	Real Betis Sevilla
19	Kendall Waston	30	★★	26	Vancouver Whitecaps	21	Marcos Urena	28	★	62	Los Angeles FC
22	Ronald Matarrita	23	★★	22	New York City FC						

Tor Abwehr Mittelfeld Angriff

★ WM-Mitläufer ★★★★★ Weltklasse

Wir prüfen nach VDE
E-Check
Geben Sie uns Ihren Termin!

Elektroinstallation und Beleuchtung
Alarm + EDV-Netzwerk

Elektro **Lubitz** GmbH

Carl-Schütte-Straße 6
Tel. (05021) 31 25
www.elektro-lubitz.de

Wir sind für Sie da und stehen an Ihrer Seite...

Fischer & Simon Immobilien

Sie möchten kaufen oder verkaufen?
Wir beraten Sie gerne, diskret, effektiv und unverbindlich!

- Verkauf
- Projektentwicklung
- Vermietung

05021-910200

info@fischer-simon.immobilien | www.fischer-simon.immobilien
Fischer & Simon GmbH | Von-Philipsborn-Str. 15 | 31582 Nienburg



DEUTSCHLAND
Welttrangliste: 1.
Mexiko
Schweden
Südkorea

SCHNELLCHECK

Zahlen und Fakten

- Höchster Sieg**
1912 gegen Russland (16:0)
- Höchste Pleite**
1909 gegen England (0:9)
- Rekordnationalspieler**
Lothar Matthäus (150 Spiele)
- Rekordtorschütze**
Miroslav Klose (71 Tore)
- Wert des WM-Kaders**
885 000 000 Euro

Größte Erfolge

Weltmeister 1954, 1974, 1990, 2014, Europameister 1972, 1980, 1996, Confed-Cup-Sieger 2017

Der Trainer



Joachim Löw (58) übernahm den Chefposten 2006 von Jürgen Klinsmann, war vorher dessen Co-Trainer. Vor der WM hat Löw seinen Vertrag bis 2022 verlängert. In Russland will er den Titel von 2014 verteidigen. Unter den WM-Trainern soll Löw mit einem Jahresgehalt von 3,8 Millionen Euro Top-Verdiener sein.

Der Star



Toni Kroos (28) ist der Motor des deutschen Spiels. Er ist der erste und bislang einzige Weltmeister, der in der ehemaligen DDR geboren wurde. Beim WM-Titel 2014 und der EM 2016 war Kroos jeweils in der „Mannschaft des Turniers“.



Komplett in allen Bereichen

Mit der Nominierung von Manuel Neuer weist die DFB-Elf in jedem Mannschaftsteil **WELTKLASSE** auf – nur die Ausbootung von **LEROY SANÉ** sorgte für eine Überraschung.

Obwohl er erstmals mit zur Weltmeisterschaft nach Russland darf, war Marc-André ter Stegen einer der großen Verlierer der Vorbereitung. Lange Zeit sah es so aus, als würde er als Torhüter Nummer eins zur Endrunde reisen, doch dann packte es Manuel Neuer doch noch. Und obwohl der Bayern-Keeper nach seinem Mittelfußbruch zuvor acht Monate ohne Spielpraxis war, setzt Bundestrainer Joachim Löw lieber auf Neuer als auf ter Stegen, der bei Barcelona

8

Monate musste Nationalkeeper Manuel Neuer wegen eines Mittelfußbruchs pausieren.

eine überragende Saison spielte. „Manu ist in allen Bereichen komplett“, begründete Löws Assistent Thomas Schneider die Entscheidung.

So komplett wie wohl noch nie zuvor ist auch der gesamte Kader. Fast alle Positionen sind doppelt, wenn nicht dreifach mit Topleuten besetzt. Der Bayern-Block um Neuer, Mats Hummels, Jérôme Boateng, Joshua Kimmich und Thomas Müller ist bei Löw gesetzt. Genau wie Jonas Hector auf der linken Abwehrseite, Toni Kroos, der das Team als Champions-League-Sieger anführen soll, im defensiven Mittelfeld und Timo Werner im Sturm. Die restlichen drei Startelfplätze sind umkämpft, zudem will der Bundestrainer flexibel bleiben und seine Aufstellung abhängig vom Gegner bestimmen.

Wie beim Titelgewinn 2014 ist für Löw vor allem der Faktor Teamgeist eine der wichtigsten Voraussetzungen, um auch vier Jahre später bis zum Ende dabei zu sein. „Wichtig ist, dass

sich jeder dazugehörig fühlt und sein Ego etwas zurücknimmt. Das Gefühl ‚Wir sind eine Mannschaft‘ müssen wir wieder hinbekommen. Jeder ist nur ein Puzzleteil, alleine gewinnt keiner eine WM.“

Das machte er auch bei der Ausbootung von Leroy Sané deutlich, den er überraschend („Bei uns war er in den bisherigen Spielen noch nicht so ganz angekommen“) neben Bernd Leno, Jonathan Tah und Nils Petersen aus dem Kader strich. Auf Mario Götze, den Schützen des goldenen WM-Tores von Rio, verzichtete Löw schon im Vorfeld, dafür könnte Götzes Teamgefährte in Dortmund, Marco Reus, in dessen Fußstapfen treten. Nach zwei verpassten Turnieren will Reus beweisen, dass er ein ganz Großer ist. Darauf setzt Löw: „Wir sind extrem glücklich, dass Marco in den letzten Monaten verletzungsfrei gespielt hat. Er ist jemand, der alles hat – Tempo, Torabschluss, Übersicht. Er ist eine ganz besondere Waffe.“

DER KADER

Kaderstärke: 90 Sterne (Ø 3,91 – Platz 2)

NR.	NAME	ALTER	STÄRKE	LÄNDERSP.	VEREIN
1	Manuel Neuer	32	★★★★★	75	FC Bayern München
12	Kevin Trapp	27	★★★★	3	Paris Saint-Germain
22	Marc-André ter Stegen	26	★★★★	19	FC Barcelona
2	Marvin Plattenhardt	26	★★★	6	Hertha BSC
3	Jonas Hector	28	★★★	37	1. FC Köln
4	Matthias Ginter	24	★★★★	17	Borussia Mönchengladbach
5	Mats Hummels	29	★★★★★	63	FC Bayern München
15	Niklas Süle	22	★★★★	10	FC Bayern München
16	Antonio Rüdiger	25	★★★★	24	FC Chelsea
17	Jérôme Boateng	29	★★★★	70	FC Bayern München
18	Joshua Kimmich	23	★★★★	28	FC Bayern München
6	Sami Khedira	31	★★★★	74	Juventus Turin
8	Toni Kroos	28	★★★★★	82	Real Madrid
10	Mesut Özil	29	★★★★★	90	FC Arsenal
14	Leon Goretzka	23	★★★★	15	FC Schalke 04
19	Sebastian Rudy	28	★★★	25	FC Bayern München
20	Julian Brandt	22	★★★	15	Bayer 04 Leverkusen
21	Ilkay Gündogan	27	★★★★	25	Manchester City
7	Julian Draxler	24	★★★★	43	Paris Saint-Germain
9	Timo Werner	22	★★★★	13	RB Leipzig
11	Marco Reus	29	★★★★	30	Borussia Dortmund
13	Thomas Müller	28	★★★★	90	FC Bayern München
23	Mario Gomez	32	★★★	74	VfB Stuttgart

Tor Abwehr Mittelfeld Angriff

★ WM-Mittläufer ★★★★★ Weltklasse



Lockerer Plausch: Bundeskanzlerin Angela Merkel besucht das DFB-Team im Trainingslager in Eppan und unterhält sich mit den Nationalspielern.

Deutschland
MEXIKO
 Weltrangliste: 15.
 Schweden
 Südkorea



Der fünfte Anlauf

VIERMAL IN FOLGE scheiterte Mexiko im Achtelfinale: Diesmal soll dem Team nicht erneut die Luft ausgehen – **SUPERSTAR CHICHARITO** redet sogar schon vom Titel.

Eine WM ohne Mexiko ist praktisch undenkbar. „El Tri“ mischte bereits beim ersten Turnier 1930 mit und ist seit 1986 Dauergast. Zuletzt scheiterte man viermal in Folge im Achtelfinale, die besten Resultate datieren aus den Jahren 1970 und 1986 (jeweils Viertelfinale). Die größte Stärke der Elf des kolumbianischen Trainers Juan Carlos Osorio ist auch gleichzeitig ihre größte Schwäche: der hohe Altersschnitt des Kaders (29,4 Jahre).

In den vergangenen Jahren wurden kaum nennenswerte Veränderungen vorgenommen.

Daraus ergibt sich, dass Mexiko zwar als erfahren und eingespült gilt, der Mannschaft im Verlauf eines kräftezehrenden Turniers allerdings häufig die Luft ausgeht.

Bestes Beispiel ist Kapitän Rafael Marquez, der einst mit dem FC Barcelona Erfolge feierte, inzwischen als 39-Jähriger in der heimischen Liga (Atlas Guadalajara) seine Karriere ausklingen lässt. Dagegen ist Superstar Javier Hernandez, kurz Chicharito, mit seinen 30 Jahren geradezu jugendlich.

Der Star

Javier Hernandez (30) ist bekannt als „Chicharito“ (kleine Erbse).



Der frühere Leverkusener Stürmer (jetzt West Ham United) geht mit großen Ambitionen ins Turnier: „Jedes Team bei der WM hat seine Chance, und wir werden unser Bestes geben, um ins Finale einzuziehen und sogar die Weltmeisterschaft zu gewinnen.“ Ein Hoffnungsträger dabei ist Marco Fabián, der wie Innenverteidiger Carlos Salcedo für Eintracht Frankfurt aufläuft.

Fabián meldete sich im März nach Verletzungspause mit einem Freistoßtreffer beim 3:0 im Testspiel gegen Island stark zurück.

SCHNELLCHECK

Zahlen und Fakten

- Höchster Sieg**
1987 gegen Bahamas (13:0)
- Höchste Pleite**
1961 in England (0:8)
- Rekordnationalspieler**
Claudio Suárez (179 Spiele)
- Rekordtorschütze**
Javier Hernández (49 Tore)
- Wert des WM-Kaders**
145 100 000 Euro

Größte Erfolge

Gold-Cup-Sieger 1965, 1971, 1977, 1993, 1996, 1998, 2003, 2009, 2011, 2015

Der Trainer

Juan Carlos Osorio (57) ist schon seit 2015 mexikanischer Chefcoach. 2017 wurde er wegen seines aggressiven Verhaltens sechs Spiele gesperrt.



DER KADER

Kaderstärke: 66 Sterne (Ø 2,87 – Platz 12)

NR.	NAME	ALTER	STÄRKE	LÄNDERSP.	VEREIN	NR.	NAME	ALTER	STÄRKE	LÄNDERSP.	VEREIN
1	José de Jesus Corona	37	★★★	54	CD Cruz Azul	8	Marco Fabian	28	★★★	38	Eintracht Frankfurt
12	Alfredo Talavera	35	★★★	27	Deportivo Toluca	16	Hector Herrera	28	★★★	65	FC Porto
13	Guillermo Ochoa	32	★★★	93	Standard Lüttich	18	Andres Guardado	31	★★★	147	Real Betis Sevilla
2	Hugo Ayala	31	★★★	42	Tigres UANL	9	Raul Jimenez	27	★★★	64	Benfica Lissabon
3	Carlos Salcedo	24	★★★	20	Eintracht Frankfurt	10	Giovani dos Santos	29	★★★	105	Los Angeles Galaxy
5	Diego Reyes	25	★★★	55	FC Porto	11	Carlos Vela	29	★★★	68	Los Angeles FC
7	Miguel Layun	29	★★★	63	FC Sevilla	14	Chicharito	30	★★★	101	West Ham United
15	Hector Moreno	30	★★★	91	Real Sociedad San Sebastián	17	Jesus Corona	25	★★★	35	FC Porto
21	Edson Álvarez	20	★★	11	CF América	19	Oribe Peralta	34	★★★	66	CF América
4	Rafael Marquez	39	★★	143	Atlas Guadalajara	20	Javier Aquino	28	★★★	53	Tigres UANL
6	Jonathan dos Santos	28	★★★	35	Los Angeles Galaxy	22	Hirving Lozano	22	★★★	27	PSV Eindhoven
						23	Jesus Gallardo	23	★★	22	UNAM Pumas

Tor Abwehr Mittelfeld Angriff

★ WM-Mitläufer ★★★★★ Weltklasse

MODE • SCHUHE • SPORT

BOSS s.Oliver[®] MINDESTENS **40%**

TOMMY HILFINGER

comma

rich&royal OPUS

Marc O'Polo

TOM TAILOR

G-STAR und viele mehr

UND BIS ZU 60% GÜNSTIGER!

Im Vergleich zur UVP der Hersteller.

NEU EINGETROFFEN: MARKENJEANSHOSEN!

POP UP

MODE-LAGERVERKAUF in Nienburg

Sport Solzer e.K. • Inh.: Daniel Solzer

Verdener Str. 16-18 • NIENBURG

Mo-Fr 9.30-18.30 Uhr • Sa 9.30-15 Uhr

facebook.de/sport.outlet.nienburg

NEU

unter einem Dach mit dem **SPORT»OUTLET Nienburg**



Gruppe F

Deutschland

Mexiko

SCHWEDEN

Welttrangliste: 24.

Südkorea

SCHNELLCHECK

Zahlen und Fakten

Höchster Sieg

1927 gegen Lettland, 1948 gegen Südkorea (je 12:0)

Höchste Pleite

1908 gegen Großbritannien (1:12)

Rekordnationalspieler

Anders Svensson (148 Spiele)

Rekordtorschütze

Zlatan Ibrahimovic (62 Tore)

Wert des WM-Kaders

116 450 000 Euro

Größte Erfolge

Vizeweltmeister 1958, WM-Dritter 1994, WM-Vierter 1938

Der Trainer



Janne Andersson (55) spielte als aktiver Kicker nur bei unterklassigen Klubs in Schweden. Bevor er die Nationalmannschaft als

Trainer übernahm, coachte er den IFK Norrköping 2015 zum schwedischen Meistertitel.

Der Star

Emil Forsberg (26), Mittelfeld-Ass von RB Leipzig, kommt aus einer berühmten schwedischen Fußballer-Familie. Sein Großvater Lennart wurde als Profi „Foppa“ genannt, Papa Leif war beim GIF Sundsvall als „Lill-Foppa“ (kleiner Forsberg) bekannt. Entsprechend lautet der Spitzname für Emil Forsberg in Schweden „Mini-Foppa“. In der Bundesliga erzielte diese Saison nur zwei Treffer und legte zwei weitere vor. Zuletzt wurde er dennoch immer wieder mit europäischen Topklubs wie dem FC Arsenal in Verbindung gebracht.

Die Ära nach Zlatan

Die Schweden wollen nach **IBRAHIMOVIC** Rücktritt auch ohne den launischen **SUPERSTAR** glänzen.

Kommt er? Kommt er nicht? Vor dieser WM drehte sich bei den Schweden alles um die Frage, ob Ikone Zlatan Ibrahimovic den Rücktritt vom Rücktritt nach der EM 2016 wagt und doch noch einmal für die Nordeuropäer stürmt. Er kam nicht. Und vielleicht ist das auch ganz gut so. „Zlatan kann unglaublich nerven, wenn du schlecht trainiert hast. Dann kommt er den ganzen Tag an und löchert dich mit Fragen“, verriet RB Leipzigs schwedischer Nationalspieler Emil Forsberg einst in einem Interview mit Spox. Auch wenn bei „Ibra“ im Ernst immer etwas Spaß dabei ist – ohne ihn dürfte der Rummel um die Schweden etwas kleiner sein.



Ziel des Teams ist es, ins Achtelfinale einzuziehen. Auf dem Weg dorthin wartet mit Deutschland für Trainer Janne Andersson „das beste Team der Welt“. Für Forsberg ist das kein Grund, nicht an eine Überraschung zu glauben. „Wir haben Italien geschlagen. Also warum nicht auch Deutschland?“, sagt er. Auf dem Weg nach Russland hatte Schweden die Italiener in den Play-offs ausgeschaltet.

Statt Ibrahimovic ist es nun der Leipziger Forsberg, auf den im Angriff alle blicken. Gleichzeitig versuchen die Schweden, die Last zu verteilen. „Wenn du einen Spieler wie ihn verlierst, müssen andere mehr Verantwortung übernehmen. Das ist passiert. Das ist der größte Unterschied“, beschreibt Forsberg die neue Nach-Zlatan-Ära.

In der WM-Statistik hat Deutschland bei den direkten Duellen die Nase vorn, gewann drei von vier Spielen. Als Titelverteidiger, wie also auch jetzt in Russland, kassierte die Truppe von 1958 die bislang einzige WM-Pleite gegen „Bläugl“ (Die Blau-Gelben). Ein schlechtes Omen? Unvergessen: die vogelwildigen Begegnungen in der Qualifikation zur WM 2014. Deutschland führte einmal mit 4:0, um sich am Ende über ein 4:4 zu ärgern, im Rückspiel siegte die Mannschaft von Joachim Löw mit 5:3. Gibt es in Russland wieder ein Spektakel? Forsberg glaubt es nicht. „Wir lassen nicht mehr viele Chancen zu“, sagt er und formuliert das erste Ziel: „Ein Aus in der Gruppenphase wäre eine Enttäuschung für jeden. Südkorea und Mexiko sind die Mannschaften, mit denen wir uns um den zweiten Platz in der Gruppe streiten.“

DER KADER

Kaderstärke: 59 Sterne (Ø 2,57 – Platz 17)

NR.	NAME	ALTER	STÄRKE	LÄNDERSP.	VEREIN	NR.	NAME	ALTER	STÄRKE	LÄNDERSP.	VEREIN
1	Robin Olsen	28	★★★	17	FC Kopenhagen	7	Sebastian Larsson	33	★★★	99	Hull City
12	Karl-Johan Johnsson	28	★★	5	EA Guingamp	8	Albin Ekdal	28	★★★	33	Hamburger SV
23	Kristoffer Nordfeldt	28	★★	7	Swansea City	13	Gustav Svensson	31	★★	12	Seattle Sounders FC
2	Mikael Lustig	31	★★	65	Celtic Glasgow	15	Oscar Hiljemark	25	★★	21	FC Genua
3	Victor Lindelöf	23	★★★	20	Manchester United	17	Viktor Claesson	26	★★	21	FK Krasnodar
4	Andreas Granqvist	33	★★★★	71	FK Krasnodar	19	Marcus Rohden	27	★★	11	FC Crotona
5	Martin Olsson	30	★★	43	Swansea City	9	Marcus Berg	31	★★★	56	Al-Ain FC
6	Ludwig Augustinsson	24	★★★	14	SV Werder Bremen	10	Emil Forsberg	26	★★★★	35	RB Leipzig
14	Filip Helander	25	★★	4	FC Bologna	11	John Guidetti	26	★★★	20	Deportivo Alavés
16	Emil Krafth	23	★★	12	FC Bologna	20	Ola Toivonen	31	★★★	58	FC Toulouse
18	Pontus Jansson	27	★★★	15	Leeds United	21	Jimmy Durmaz	29	★★	45	FC Toulouse
						22	Isaac Thelin	25	★★	19	Waasland-Beveren

Tor Abwehr Mittelfeld Angriff

★ WM-Mittläufer ★★★★★ Weltklasse

Deutschland
Mexiko
Schweden
SÜDKOREA
Weltrangliste: 57.



Siegen oder dienen

HEUNG MIN SON ist der Superstar der südkoreanischen Nationalmannschaft und soll sein Land bei der WM zu alter Stärke führen. Danach droht ihm der **MILITÄRDIENST**.

Er ist der Superstar der koreanischen Nationalmannschaft: Heung Min Son. In der englischen Premier League spielt er seit Jahren auf allerhöchstem Niveau für Tottenham Hotspur. Doch selbst mit ihm im Kader läuft es für die Nationalmannschaft Südkoreas nicht automatisch rund. Gerade einmal ein Tor steuerte Son in der gesamten WM-Qualifikation bei. Weil er bei Weitem nicht die Unterstützung seiner Teamkollegen bekommt wie bei den Spurs. Grund: Mit dem Londoner Millionensembel können die Asiaten nicht mithalten.

Ausgebildet wurde der 25-Jährige unter anderem beim Hamburger SV. 2013 wechselte er zu Bayer Leverkusen und schoss in 135 Bundesliga-Spielen 41 Tore. In England läuft es ähnlich gut: 30 Tore in 95 Spielen stehen auf seinem Konto.

Doch Son muss auch um seine weitere Karriere bangen, denn in Südkorea gilt die Wehrpflicht. Alle Männer müssen bis zu ihrem 28. Geburtstag einen 21-monatigen Dienst beim Militär absolvieren – Son hat dies bisher noch nicht getan.

Der Star

Tottenhams
Heung Min Son
(25)



Von der Regel ausgenommen sind Medaillengewinner bei Olympischen Spielen oder den Asienspielen. Noch hat der Offensivspieler nichts dergleichen vorzuweisen. Auch eine Halbfinalteilnahme bei der Fußball-WM würde Sons Einberufung verhindern. Doch an ein derartiges Vorpreschen der Südkoreaner glaubt 2018 – anders als 2002, als das Team bei der WM im eigenen Land erst kurz vor dem Finale an Deutschland scheiterte – niemand. Das Motto heißt also: siegen oder dienen.

SCHNELLCHECK

Zahlen und Fakten

Höchster Sieg
2003 gegen Nepal (16:0)
Höchste Pleite
1948 gegen Schweden (12:0)
Rekordnationalspieler
Myung Bo Hong (136 Spiele)
Rekordtorschütze
Bum Kun Cha (58 Tore)
Wert des WM-Kaders
84 375 000 Euro

Größte Erfolge

Asienmeister 1956, 1960,
WM-Vierter 2002

Der Trainer

Tae Yong Shin (49)
hat die Nationalmannschaft während der WM-Qualifikation übernommen. In seinem Heimatland wird er aber kritisch gesehen.



DER KADER

Kaderstärke: 39 Sterne (Ø 1,70 – Platz 28)

NR.	NAME	ALTER	STÄRKE	LÄNDERSP.	VEREIN	NR.	NAME	ALTER	STÄRKE	LÄNDERSP.	VEREIN
1	Seung Gyu Kim	27	★★	33	Vissel Kobe	8	Se Jong Ju	27	★★	10	Asan Mugunghwa FC
21	Jin Hyeon Kim	30	★	15	Cerezo Osaka	12	Min Uh Kim	28	★★	19	Sangju Sangmu FC
23	Hyun Woo Cho	26	★	5	Daegu FC	13	Ja Cheol Koo	29	★★★	68	FC Augsburg
2	Yong Lee	31	★	26	Jeonbuk Hyundai Motors FC	15	Woo Young Jung	28	★	28	Vissel Kobe
3	Seung Hyeon Jung	24	★	6	Sagan Tosu	16	Sung Yong Ki	29	★★★	102	Swansea City
4	Ban Seok Oh	30	★	2	Jeju United FC	17	Ja Seong Lee	25	★★★	31	Jeonbuk Hyundai Motors FC
5	Yeong Seon Yun	29	★★	5	Seongnam FC	18	Seon Min Mun	26	★	2	Incheon United FC
6	Ju Ho Park	31	★★	36	Ulsan Hyundai	22	Yo Han Ko	30	★	19	FC Seoul
14	Cheol Hong	27	★	15	Sangju Sangmu FC	7	Heung Min Son	25	★★★★★	67	Tottenham Hotspur
19	Young Gwon Kim	28	★★	51	Guangzhou Evergrande	9	Shin Uk Kim	30	★★	47	Jeonbuk Hyundai Motors FC
20	Hyun Soo Jang	26	★	50	FC Tokyo	10	Seung Woo Lee	20	★	2	Hellas Verona
						11	Hee Chan Hwang	22	★	13	Red Bull Salzburg

Tor Abwehr Mittelfeld Angriff

★ WM-Mitläufer ★★★★★ Weltklasse

Für alle, die es eilig haben.
TÜV NORD TerminService
0800 80 70 600

TÜV-STATION Neustadt
Leinstraße 100
TÜV-STATION Nienburg
Im Meerbachbogen 6
Service-Tel.: 0800 80 70 600
www.tuev-nord.de

TÜV*
TÜV NORD
Mobilität
sicher genießen

temps[®]
Die Malereibetriebe

temps GmbH Malereibetriebe
Hertzstraße 1 · 31535 Neustadt
Tel.: (0 50 32) 8 03-0
Fax: (0 50 32) 8 03-30
E-Mail: info-neustadt@temps.de
www.temps.de



ENGLAND
 Weltrangliste: 12.
 Panama
 Belgien
 Tunesien

SCHNELLCHECK

Zahlen und Fakten

- Höchster Sieg**
1882 gegen Nordirland (13:0)
- Höchste Pleite**
1954 gegen Ungarn (1:7)
- Rekordnationalspieler**
Peter Shilton (125 Spiele)
- Rekordtorschütze**
Wayne Rooney (53 Tore)
- Wert des WM-Kaders**
874 000 000 Euro

Größte Erfolge

Weltmeister 1966, Dritter bei der Europameisterschaft 1968, EM-Halbfinalist 1996

Der Trainer



Gareth Southgate (47) stieg im September 2016 vom U21-Coach zum Chef der A-Nationalmannschaft Englands auf. Nach

dem schlechten Abschneiden bei den vergangenen Turnieren zählt England mal wieder zum erweiterten Kreis der Mitfavoriten – auch weil das Land vom Trainer überzeugt ist. In Deutschland erinnert man sich auch gern an Southgate. Bei der EM 1996 verschoss der damalige Verteidiger im Halbfinale gegen Deutschland als letzter Engländer im Elfmeterschießen – das Team um den damaligen Bundestrainer Berti Vogts kam weiter und wurde Europameister. Southgate engagiert sich abseits seines Trainerjobs im Kampf gegen Rassismus.

Der Star

Harry Kane (24) ist DER Ballermann Englands. Für 100 Tore in der Premier League brauchte der Tottenham-Stürmer nur 141 Einsätze. Lediglich Alan Shearer knackte die 100er-Marke schneller (121 Spiele). In der Premier League belegte Kane diese Saison mit 30 Treffern Platz 2 der Torjägerliste hinter Mohamed Salah (32 Tore).



Hoffen auf den „Hurrikane“

England hofft mit einem jungen Kader auf eine **TOP-WM**. Dabei sind alle Augen auf den neuen Kapitän **HARRY KANE** gerichtet.

Torgigant: Stürmer und Kapitän Harry Kane soll England in Russland anführen.

England-Legende Gary Lineker sagt über die aktuelle Nationalmannschaft: „Lasst uns die Hoffnungen auf den Titel begraben. Wir werden nicht Weltmeister. Dafür haben wir nicht die Spieler, die es braucht.“

Ein Kicker aus dem England-Kader ist zumindest auf Weltmeisterniveau: Stürmer Harry Kane. Nicht umsonst machte Trainer Gareth Southgate ihn im Alter von nur 24 Jahren zum Kapitän. Noch liegt wohl zu viel Last auf dem „Hurrikane“, mit dem England durchaus das Potenzial zur Überraschung hat – und auf Dauer einer der Topfavoriten auf große Titel werden kann.

Der Kader von Trainer Southgate ist neben Kane gespickt mit aufstrebenden Jungstars wie Raheem Ster-

5

Spieler aus dem Kader spielen bei Tottenham. Mehr Engländer stellt kein anderes Team.

ling (Manchester City) und Dele Alli (Tottenham Hotspur) sowie Talenten wie Liverpools Rechtsverteidiger Trent Alexander-Arnold, Stürmer Marcus Rashford (Manchester United) und Ruben Loftus-Cheek vom FC Chelsea. „Es macht großen Spaß, mit dieser Gruppe zu arbeiten. Sie sind gern zusammen, viele haben schon früher gemeinsam gespielt“, sagt Southgate, der darauf achtet, dass es keine Cliques gibt, wie es in der Vergangenheit oft der Fall war.

Die Zukunft scheint also sehr erfolgsversprechend. Zumal die Jugend-Nationalteams zuletzt fast alle großen Titel holten. 2017 wurden die englische U17 sowie die U20 Weltmeister, bei der U19 Europameister.

Aktuell mögen die Engländer zwar individuell nicht

die Klasse von Frankreich oder Deutschland haben, doch Southgate, der viele Spieler aus seiner Zeit als U21-Coach kennt, soll die Zeit bekommen, um eine neue Toptruppe aufzubauen.

Denn: Oftmals scheiterten die „Three Lions“ im Kampf um den zweiten Titel nach 1966 auch an sich selbst und den übertriebenen Erwartungen. Und so ist es wenig verwunderlich, dass Lineker für die Russland-WM noch tief stapelt – direkt im Anschluss jedoch schon zur Attacke auf die Weltmeisterschaft 2022 in Katar bläst: „In vier Jahren werden wir eine ernst zu nehmende Kraft im Weltfußball sein. Das steht außer Frage.“

Die Frage ist nur: Haben die Engländer wirklich so viel Geld?

DER KADER

Kaderstärke: 74 Sterne (Ø 3,22 – Platz 8)

NR.	NAME	ALTER	STÄRKE	LÄNDERSP.	VEREIN	NR.	NAME	ALTER	STÄRKE	LÄNDERSP.	VEREIN
1	Jordan Pickford	24	★★★	3	FC Everton	4	Eric Dier	24	★★★	26	Tottenham Hotspur
13	Jack Butland	25	★★★	7	Stoke City	8	Jordan Henderson	27	★★★	38	FC Liverpool
23	Nick Pope	26	★★★	0	FC Burnley	17	Fabian Delph	28	★★★	10	Manchester City
2	Kyle Walker	28	★★★★	35	Manchester City	18	Ashley Young	32	★★★	34	Manchester United
3	Danny Rose	27	★★★★	17	Tottenham Hotspur	20	Dele Alli	22	★★★★	24	Tottenham Hotspur
5	John Stones	24	★★★★	25	Manchester City	21	Ruben Loftus-Cheek	22	★★★	3	FC Chelsea
6	Harry Maguire	25	★★★	4	Leicester City	7	Jesse Lingard	25	★★★	11	Manchester United
12	Kieran Trippier	27	★★★	6	Tottenham Hotspur	9	Harry Kane	24	★★★★	24	Tottenham Hotspur
15	Gary Cahill	32	★★★	59	FC Chelsea	10	Raheem Sterling	23	★★★★	38	Manchester City
16	Phil Jones	26	★★★	24	Manchester United	11	Jamie Vardy	31	★★★	21	Leicester City
22	Trent Alexander-Arnold	19	★★★	0	FC Liverpool	14	Danny Welbeck	27	★★★	38	FC Arsenal
						19	Marcus Rashford	20	★★★	18	Manchester United

Tor Abwehr Mittelfeld Angriff

★ WM-Mittläufer ★★★★★ Weltklasse

England
PANAMA
 Weltrangliste: 55.
 Belgien
 Tunesien



Debüt dank Phantomtor

Panama gibt in Russland seine **WM-PREMIERE**. Im entscheidenden Quali-Spiel half dabei ein **TREFFER**, den man nur allzu gut aus der Bundesliga-Vergangenheit kennt.

Der 11. Oktober ist in Panama inzwischen ganz offiziell ein Nationalfeiertag. An jenem Tag besiegte die Nationalmannschaft des kleinen Landes an der Schwelle zu Südamerika, das bisher nur für seinen Kanal und hierzulande für die Kindergeschichte von Janosch bekannt war, Costa Rica nach 0:1-Rückstand und unter kontroversen Umständen noch mit 2:1 – und löste in letzter Minute das WM-Ticket. Kurios: Nach einer Ecke landete der Ball beim Gestochere vorm Tor nie hinter der Linie, rollte dann am Kasten vorbei. Ähnlich wie

bei Thomas Helmer 1994. Der Unterschied: Trotz des Irrtums wurde dieses Spiel nicht wiederholt und Panama war zum ersten Mal in der Geschichte für die WM qualifiziert.

Deshalb unterzeichnete Staatspräsident Juan Carlos Varela im Trainingsanzug ein Dekret, das den 11. Oktober zum nationalen Feiertag machte.

Einer, der über die WM-Premiere des No-Names jubelt, ist Kevin Kuranyi. Die Mutter des Ex-Schalkers stammt aus Panama. „Ich freue mich riesig, dass es die Jungs geschafft ha-

Der Star

Roman Torres (32) kickt in den USA.



ben. Das ist sensationell“, sagte er nach der Qualifikation der „Canaleros“ von Trainerveteran Hernan Dario Gomez.

Panama geht als größter Außenseiter ins Turnier, hat aber trotzdem große Ziele. „Wir dürfen keine Angst haben, wir sind in der Lage, mit größeren Teams mitzuhalten“, sagt Roman Torres. Der Verteidigerbulle mit den Rastazöpfen schoss übrigens nach dem Phantomtor das 2:1 und damit Panama zur WM. Er spielt in den USA bei Seattle. Das Land, das deshalb nicht mit zur WM darf.

SCHNELLCHECK

Zahlen und Fakten

- Höchster Sieg**
1946 gegen Puerto Rico (12:1)
- Höchste Pleite**
1938 gegen Costa Rica (0:11)
- Rekordnationalspieler**
Gabriel Gómez (144 Spiele)
- Rekordtorschütze**
Luis Tejada (43 Tore)
- Wert des WM-Kaders**
9 430 000 Euro

Größte Erfolge

Zentralamerikameister 2009, Gold-Cup-Zweiter 2005 und 2013, WM-Qualifikation 2018

Der Trainer

Hernan Dario Gomez (62) ist seit 2014 im Amt, führte Panama zum ersten Mal in der Geschichte zu einer Weltmeisterschaft.



DER KADER

Kaderstärke: 27 Sterne (Ø 1,17 – Platz 32)

NR.	NAME	ALTER	STÄRKE	LÄNDERSP.	VEREIN	NR.	NAME	ALTER	STÄRKE	LÄNDERSP.	VEREIN
1	Jaime Penedo	36	★	131	Dinamo Bukarest	6	Gabriel Gomez	34	★★	144	Atlético Bucaramanga
12	José Calderon	32	★	32	Chorrillo FC	8	Yoel Barceñas	24	★	28	Cafetaleros de Tapachula
22	Alex Rodriguez	27	★	6	San Francisco FC	11	Armando Cooper	30	★	99	Club Universidad de Chile
2	Michael Murillo	22	★	21	New York Red Bulls	19	Alberto Quintero	30	★	91	Universitario de Deportes
3	Harold Cummings	26	★	51	San Jose Earthquakes	20	Anibal Godoy	28	★★	88	San Jose Earthquakes
4	Fidel Escobar	23	★	22	New York Red Bulls	21	José Luis Rodriguez	19	★	1	CAA Gent
5	Roman Torres	32	★★	108	Seattle Sounders FC	7	Blas Perez	37	★	117	CSD Municipal
13	Adolfo Machado	33	★★	75	Houston Dynamo	9	Gabriel Torres	29	★	71	Huachipato FC
15	Eric Davis	27	★	37	DAC Dunajska Streda	10	Ismael Diaz	21	★	10	Deportivo La Coruña
17	Luis Ovalle	29	★	25	CD Olimpia	14	Valentin Pimentel	27	★	22	CD Plaza Amador
23	Felipe Baloy	37	★	101	CSD Municipal	16	Abdiel Arroyo	24	★	33	LD Alajuelense
						18	Luis Tejada	36	★	105	Sport Boys Callao

Tor Abwehr Mittelfeld Angriff

★ WM-Mitläufer ★★★★★ Weltklasse

Zimmermann
AUTOSERVICE

Vor dem Zoll 10 • 31582 Nienburg

Unser Service

- Reifen
- Stoßdämpfer
- Bremsen
- Klimaservice
- Abgasanlagen
- Standheizungen
- Inspektion
- Kfz-Elektrik
- HU / AU
- Achsvermessung
- Ölwechsel
- Radio, Tel. + Navigation

Tel. (0 50 21) 60 81-20, Fax 60 81-22
 E-Mail: zimmermann-autoservice@arcor.de
 www.zimmermann-autoservice-nienburg.de
 Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 7.30 bis 17.30 Uhr

BISTRO. ESSBAR. PARTYSERVICE bis 200 Personen

Feiern Sie Ihre Familien- oder Vereinsfeier bei uns im Hause.

Gerne richten wir Ihre Feier bis zu 50 Personen aus oder Sie buchen unseren Partyservice bis zu 200 Personen.

Wir haben die Ideen zu jedem Anlass.

Unsere frisch ausgewählten Waren und auf Ihre Wünsche abgestimmte Speisen garantieren einen Bistro- und Partyservice auf exzellentem Niveau.

Wir freuen uns auf Sie!

Celler Str. 71 • 31582 Nienburg-Erichshagen • Tel. (0 50 21) 31 02

Dienstag bis Freitag
wechselnder Mittagstisch
7,30 €

Mittwochs leckerer
hausgemachter Eintopf
Port. **3,20 €**

Feiern Sie Ihre Familien- oder Vereinsfeier bei uns im Hause.

Gerne richten wir Ihre Feier bis zu 50 Personen aus oder Sie buchen unseren Partyservice bis zu 200 Personen.

Wir haben die Ideen zu jedem Anlass.

Unsere frisch ausgewählten Waren und auf Ihre Wünsche abgestimmte Speisen garantieren einen Bistro- und Partyservice auf exzellentem Niveau.



Gruppe G
 England
 Panama
BELGIEN
 Welttrangliste: 3.
 Tunesien

SCHNELLCHECK

Zahlen und Fakten

- Höchster Sieg**
2001 gegen San Marino (10:1)
- Höchste Pleite**
2009 gegen Spanien (0:5)
- Rekordnationalspieler**
Jan Vertonghen (100 Spiele)
- Rekordtorschütze**
Romelu Lukaku (33 Tore)
- Wert des WM-Kaders**
760 000 000 Euro

Größte Erfolge

- Olympiasieger 1920, Vizeeuropameister 1980, WM-Vierter 1986

Der Trainer



Roberto Martinez (44) löste nach der enttäuschenden EM 2016 Marc Wilmots als Belgien-Coach ab. Mit der aktuellen

„goldenen Generation“ zählt seine Mannschaft zu den Favoriten. Doch die Nichtnominierung von Roma-Star Nainggolán, der die Entscheidung als „großen Fehler“ bezeichnete, sorgte für eine Riesenüberraschung. Kurz vor der WM verlängerte Martinez seinen Vertrag vorzeitig bis 2020. 2010 war er bei der Weltmeisterschaft noch als Co-Kommentator beim US-Sportsender ESPN im Einsatz.

Der Star

Kevin De Bruyne (26) gehört laut seinem Klubtrainer Pep Guardiola zu den besten Spielern der Welt. Seit seinem 76-Millionen-Euro-Transfer vom VfL Wolfsburg zu Manchester City hat sich De Bruyne zumindest zu einem Weltklasse-Spieler entwickelt. Gemeinsam mit Chelseas Eden Hazard soll er Belgien zum Titel führen. In der Quali war nur Deutschland (alle zehn Spiele gewonnen) besser als die Belgier (9 Siege, 1 Remis).

Das magische Dreieck

Belgiens Team ist mit **TOPSTARS** gespickt und wird seit Jahren vor jedem Turnier hoch gehandelt. Jetzt folgt der nächste **OFFENSIVANLAUF** auf einen großen Titel.

Der nächste Anlauf für Belgiens „goldene Generation“: Geht man nach dem individuellen Talent der Spieler, gehört die Mannschaft von Trainer Roberto Martinez zu den Mitfavoriten. Insbesondere wenn das belgische Dreieck in Topform ist. Kevin De Bruyne (Manchester City), Romelu Lukaku (Manchester United) und Eden Hazard (Chelsea) sind die herausragenden Spieler in einem ohnehin schon starken Kader. Seit 2014 hofft ganz Belgien, dass diese drei ihr Land in einem großen Turnier zum Titel führen. Zaubert sich das magische Dreieck im dritten Anlauf zum ganz großen Coup?

Wie groß die Erwartungen in der Heimat sind, beweist, dass Trainer Marc Wilmots nach den Viertelfinalteilnahmen bei der WM 2014 und der EM 2016 gehen musste. Nachfolger ist der Spanier Roberto Martinez, der zuvor 20 Jahre lang im englischen Fußball arbeitete. Um den Superstars den Killerin-

43

Treffer erzielten die Belgier in der Qualifikation. Topwert gemeinsam mit Deutschland.

stinkt zu verpassen, den es bei großen Turnieren braucht, holte der Spanier mit dem Franzosen Thierry Henry, Weltmeister 1998, sofort einen namhaften Co-Trainer an seine Seite.

Der Erfolg spricht für das neue Duo. In 17 Spielen kassierten die Belgier nur eine Niederlage, schossen 57 Tore und qualifizierten sich als erstes europäisches Team nach Gastgeber Russland für die WM. Belgien bestach dabei mit offensiver Wandlungsfähigkeit und taktischer Finesse.

Und trotzdem hat Martinez ein Problem – die Stars sind international weder sonderlich erfahren

noch erfolgreich, aber dennoch gerade jetzt in der Blüte ihrer Karriere. Zudem verletzte sich Abwehrchef Vincent Company im Test gegen Portugal (0:0) an der Leiste. Kommt er rechtzeitig in WM-Form?

Die Ansprüche vor dem Turnier wurden von den Leistungsträgern offensiv wie nie formuliert. „Ich denke, dass es für unser Team, für unsere Generation die wichtigste WM sein wird“, sagt Mittelfeldspieler Axel Witsel, der als Abräumer für die Absicherung zuständig ist. „Das Team ist bereit, wir sind jetzt erfahrener, wir haben in Brasilien und an der EM in Frankreich teilgenommen. Wir müssen unsere Sache von Spiel zu Spiel besser machen als bei der letzten WM.“

Das Ziel des Star-Ensembles ist klar: Es soll das beste belgische Ergebnis bei einer WM eingefahren werden. 1986 wurde Belgien Vierter. Ob sich De Bruyne, Hazard und Lukaku aber mit einem Erfolg im Spiel um Platz drei zufriedengeben würden? Für die drei Weltstars zählt eigentlich nur eins: der Titel.

Eden Hazard (von links), Romelu Lukaku und Kevin De Bruyne wollen endlich einen großen Titel gewinnen.



DER KADER Kaderstärke: 81 Sterne (Ø 3,52 – Platz 6)

NR.	NAME	ALTER	STÄRKE	LÄNDERSP.	VEREIN	NR.	NAME	ALTER	STÄRKE	LÄNDERSP.	VEREIN
1	Thibaut Courtois	26	★★★★★	56	FC Chelsea	8	Marouane Fellaini	30	★★★	81	Manchester United
12	Simon Mignolet	30	★★★	21	FC Liverpool	17	Youri Tielemans	21	★★★	8	AS Monaco
13	Koen Casteels	25	★★★	0	VfL Wolfsburg	19	Mousa Dembélé	30	★★★★★	75	Tottenham Hotspur
2	Toby Alderweireld	29	★★★★	75	Tottenham Hotspur	23	Leander Dendoncker	23	★★★	4	RSC Anderlecht
3	Thomas Vermaelen	32	★★★	66	FC Barcelona	9	Romelu Lukaku	25	★★★★★	67	Manchester United
4	Vincent Company	32	★★★★★	77	Manchester City	10	Eden Hazard	27	★★★★★	84	FC Chelsea
5	Jan Vertonghen	31	★★★★	100	Tottenham Hotspur	11	Yannick Carrasco	24	★★★	24	Dalian Yifang
15	Thomas Meunier	26	★★★	23	Paris Saint-Germain	14	Dries Mertens	31	★★★★	67	SSC Neapel
20	Dedryck Boyata	27	★★	5	Celtic Glasgow	16	Thorgan Hazard	25	★★★	9	Borussia Mönchengladbach
6	Axel Witsel	29	★★★★	88	Tianjin Quanjian	18	Adnan Januzaj	23	★★★	7	Real Sociedad San Sebastián
7	Kevin De Bruyne	26	★★★★★	60	Manchester City	21	Michy Batshuayi	24	★★★	14	Borussia Dortmund
						22	Nacer Chadli	28	★★★	43	West Bromwich Albion

Tor Abwehr Mittelfeld Angriff

★ WM-Mittläufer ★★★★★ Weltklasse



Die Adler von Karthago

Im **KADER VON TUNESIEN** fehlt es an Stars – auch **RANI KHEDIRA** sagte dem Verband aus Fairnessgründen ab. Achtbar aus der Affäre ziehen will man sich trotzdem.

Die Party in Tunesien nach der WM-Qualifikation fiel klein aus. Zu enttäuschend waren trotz des Gruppensieges die Leistungen der Nationalmannschaft gegen Kongo, Libyen und Guinea. „Sie haben nicht ihr wahres Können gezeigt und viele Chancen vergeben. Aber das Wichtigste ist doch, dass wir uns qualifiziert haben“, sagte Nationaltrainer Nabil Maaloul über sein Team.

In Russland will sich das Team anders präsentieren. Der WM-Fluch soll gebrochen werden. Schließlich ist Tunesien zum fünften Mal für eine WM

qualifiziert, zuletzt reichte es 2006 zur Teilnahme. Die Gruppenphase überstanden haben die Afrikaner allerdings noch nie. „Wir dürfen nicht nach Russland reisen, um die zweite Geige zu spielen, sondern müssen uns vornehmen, so weit wie möglich zu kommen“, sagte Wahbi Khazri vom französischen Erstligisten Stade Rennes.

Er ist der einzige richtige Star der Mannschaft, nachdem sich Offensivspieler Youssef Msakni im April das Kreuzband riss und für das Turnier ausfällt. Deshalb suchte der Verband händelnd nach neuen Leis-

Der Star

Wahbi Khazri (27) von Stade Rennes ist einer von wenigen Europa-Legionären.

tungsträgern für die „Adler von Karthago“. Rani Khedira, der Bruder von Deutschlands Weltmeister Sami, wurde gefragt. Er lehnte dankend ab – aus Fairnessgründen denen gegenüber, die sich in der WM-Quali „den Arsch aufgerissen“ hatten. „Ich würde einem Spieler den Platz klauen“, sagte Khedira.

So müssen jetzt die meist in der heimischen Liga und in Saudi-Arabien spielenden Profis für eine Überraschung sorgen.



SCHNELLCHECK

Zahlen und Fakten

- Höchster Sieg**
2015 gegen Dschibuti (8:1)
- Höchste Pleite**
1960 gegen Ungarn (1:10)
- Rekordnationalspieler**
Radhi Jaidi (105 Spiele)
- Rekordtorschütze**
Issam Jemaa (36 Tore)
- Wert des WM-Kaders**
58 130 000 Euro

Größte Erfolge

Afrikameister 2004, WM-Qualifikation 1978, 1998, 2002, 2006

Der Trainer

Nabil Maaloul (56) übernahm die Mannschaft im April 2017 und führte sie zur WM. 2014 war ihm das misslungen, weshalb der Ex-Profi von Hannover 96 gefeuert wurde.



DER KADER

Kaderstärke: 36 Sterne (Ø 1,57 – Platz 30)

NR.	NAME	ALTER	STÄRKE	LÄNDERSP.	VEREIN	NR.	NAME	ALTER	STÄRKE	LÄNDERSP.	VEREIN
1	Farouk Ben Mustapha	28	★	15	Al-Shabab Riad	7	Saif-Eddine Khaoui	23	★	4	ES Troyes AC
16	Aymen Mathlouthi	33	★★	69	Al-Batin	10	Wahbi Khazri	27	★★★	36	Stade Rennes
22	Mouez Hassen	23	★	3	LB Châteauroux	13	Ferjani Sassi	26	★	39	Al-Nasr Riad
2	Syam Ben Youssef	29	★★	41	Kasimpasa	14	Mohamed Amine Ben Amor	26	★★	25	Al-Ahli Dschidda
3	Yohan Benalouane	31	★★	3	Leicester City	15	Ahmed Khalil	23	★	3	Club Africain Tunis
4	Yassine Meriah	24	★	16	CS Sfaxien	17	Ellyes Skhiri	23	★★	4	HSC Montpellier
5	Oussama Haddadi	26	★	8	FCO Dijon	20	Ghaylene Chaalali	24	★★	7	Esperance Tunis
6	Rami Bedoui	28	★	10	Etoile Sportive du Sahel	8	Fakhreddine Ben Youssef	26	★	38	Al-Ettifaq
11	Dylan Bronn	22	★★	4	KAA Gent	9	Anice Badri	27	★★	9	Esperance Tunis
12	Ali Maaloul	28	★	46	El-Ahly Kairo	18	Bassem Srarfi	20	★	4	OGC Nizza
21	Hamdi Nagguez	25	★★	16	Zamalek SC	19	Saber Khalifa	31	★★	43	Club Africain Tunis
						23	Naim Sliti	25	★★	18	FCO Dijon

Tor Abwehr Mittelfeld Angriff

★ WM-Mitläufer ★★★★★ Weltklasse

Wir sind für Sie da:



Im Online-Service-Center unter dieharke.de und telefonisch

Leserservice (05021) 9 66-500
Privatanzeigen (05021) 9 66-555
service@dieharke.de

Gewerbliche Anzeigen
(05021) 9 66-444
anzeigen@dieharke.de

Redaktion
(05021) 9 66-200
lokales@dieharke.de



Die Harke
An der Stadtgrenze 2 · 31582 Nienburg
service@dieharke.de · www.dieharke.de

DIE HARKE
Nienburger Zeitung von 1871

Wir wünschen der deutschen Nationalmannschaft viel Erfolg!

Ihre Kfz-Prüfstelle in Nienburg

Wir führen die Hauptuntersuchungen nach § 29 StVZO

Änderungsabnahmen nach § 19(3) StVZO (z. B. Felgen, Fahrwerk ...) an Ihrem Fahrzeug durch.

Öffnungszeiten:
Mo. – Fr. 9.00 – 18.00 Uhr
1. u. 2. Sa. im Monat 9.00 – 13.00 Uhr

Inh. Friedhelm Koch
Verdener Landstraße 151
31582 Nienburg/Holtorf

Tel. 0 50 21/922 445 · Fax 0 50 21/922 446





POLEN
 Weltrangliste: 8.
 Senegal
 Japan
 Kolumbien

SCHNELLCHECK

Zahlen und Fakten

- Höchster Sieg**
2009 gegen San Marino (10:0)
- Höchste Pleite**
1948 gegen Dänemark (0:8)
- Rekordnationalspieler**
Michal Zewlakow (102 Spiele)
- Rekordtorschütze**
Robert Lewandowski (52 Tore)
- Wert des WM-Kaders**
259 150 000 Euro

Größte Erfolge

Olympiasieger 1972,
 WM-Dritter 1974, 1982

Der Trainer



Adam Nawalka (60) ist seit 2013 als Nationaltrainer der Polen verantwortlich für den Aufschwung und führte das Team zum zweiten Mal in Folge zu einem großen Turnier. Bekannt ist er vor allem dafür, dass er am Feldrand viel flucht. Das in Polen typische „Jezus Maria“ ist dabei oft zu hören. Nawalka war auch als Spieler bei einer Weltmeisterschaft dabei, schied 1978 in Argentinien mit Polen in der Zwischenrunde aus. Die Sportzeitschrift „Piłka Nozna“ wählte ihn im Jahr 2014 in seiner Heimat zum Menschen des Jahres.

Der Star

Robert Lewandowski (29) ist die Tormaschine der Bundesliga. In den vergangenen fünf Spielzeiten erzielte er 126 Tore in 159 Ligaspielen, wurde für Borussia Dortmund 2014 (20 Tore) und den FC Bayern im Jahr 2016 (30 Tore) sowie in der abgelaufenen Saison (29 Tore) insgesamt dreimal Torschützenkönig. 2015 erzielte der Pole gegen den VfL Wolfsburg als Joker fünf Tore in neun Minuten – Rekord. Wurde sechsmal deutscher Meister, zweimal Pokalsieger. Jetzt will er weg aus Deutschland und aus München – sofern ihn die Bayern-Bosse gehen lassen.

Ein Land in der Lewy-Falle

ROBERT LEWANDOWSKI hat Polen zur WM geschossen. Trifft er nicht, schwächelt das Team. Immerhin: Der Verband hat seiner Mannschaft eine leichte Gruppe erpöckert.



Will die WM als Bühne nutzen: Bayerns Robert Lewandowski kokettierte zuletzt oft mit einem Wechsel.

Auch wenn Cristiano Ronaldo und Lionel Messi die schillerndsten WM-Stars sind – kein Team ist so abhängig von einem einzigen Spieler wie Polen. Nämlich von Robert Lewandowski.

Mit 16 Toren (ein Treffer mehr als Ronaldo) schoss der Bayern-Stürmer seine Heimat in der WM-Qualifikation fast im Alleingang nach Russland, war bester Schütze in Europa.

Bei der EM 2016 hatten die Polen noch gezeigt, dass sie auch ohne die Tore ihres Ausnahmekönners weit kommen können. Vor zwei Jahren traf „Lewy“ nur einmal, trotzdem schaffte es das Team bis ins Viertelfinale. Doch mittlerweile sieht das anders aus. Besonders in den Testspielen stockte Lewandowskis Tormotor nämlich – und der der gesamten

3

Tore schoss Kamil Grosicki in der WM-Quali, war damit zweitbestener Pole nach Lewandowski (16 Tore).

Mannschaft gleich mit. Seit der EM 2016 war „Lewy“ in fünf Partien nicht dabei oder blieb bei seinem Einsatz ohne Tor. Bei diesen Spielen traf Polen nur einmal, mühte sich zweimal zu einem Unentschieden. Bedeutet: Trifft Lewandowski nicht, wird die WM in Russland für Polen schnell beendet sein.

Allerdings wird der 29-Jährige diesmal ganz besonders motiviert sein. Denn es geht auch um seine persönliche Zukunft. Ende Mai hatte er über seinen Agenten mitteilen lassen, dass er den FC Bayern verlassen will. Und um sich den absoluten Topklubs zu präsentieren, gibt es keine bessere Bühne als so eine WM.

Einen kleinen ersten WM-Sieg haben die Polen immerhin schon weit vor dem Auftakt gefeiert. Anders als die Topnatio-

nen wie England oder Spanien war Deutschlands Nachbar bei der Gruppenauslosung in Topf eins gesetzt und ging somit den ganz großen Schwergewichten des Fußballs aus dem Weg. Weil erstmals der Weltranglistenplatz bei einer Auslosung wichtig war, verzichtete die polnische Nationalmannschaft zwischen November 2016 und November 2017 gänzlich auf Testspiele, um ja keine Punkte durch unnötige Niederlagen zu verspielen. Der Plan ging auf. Mit Senegal, Kolumbien und Japan hat die Mannschaft von Adam Nawalka eine machbare Gruppe erwischt. Polen hat alles dafür getan, dass Lewandowski („Wir haben großes Potenzial und müssen es nutzen“) leichte Gegner hat – fehlen nur noch seine Treffer. Für sein Land. Und für sich.

DER KADER

Kaderstärke: 63 Sterne (Ø 2,74 – Platz 14)

NR.	NAME	ALTER	STÄRKE	LÄNDERSP.	VEREIN	NR.	NAME	ALTER	STÄRKE	LÄNDERSP.	VEREIN
1	Wojciech Szczesny	28	★★★★	33	Juventus Turin	8	Karol Linetty	23	★★★	19	Sampdoria Genua
12	Bartosz Bialkowski	30	★★	1	Ipswich Town	10	Grzegorz Krychowiak	28	★★★	49	West Bromwich Albion
22	Lukasz Fabianski	33	★★★★	43	Swansea City	13	Maciej Rybus	28	★★	49	Lokomotiv Moskau
2	Michal Pazdan	30	★★★	29	Legia Warschau	16	Jakub Blaszczykowski	32	★★★★	97	VfL Wolfsburg
3	Artur Jedrzejczyk	30	★★	34	Legia Warschau	19	Piotr Zielinski	24	★★★★★	31	SSC Neapel
4	Thiago Cionek	32	★★	17	SPAL 2013	7	Arkadiusz Milik	24	★★★	38	SSC Neapel
5	Jan Bednarek	22	★	1	FC Southampton	9	Robert Lewandowski	29	★★★★★	93	FC Bayern München
15	Kamil Glik	30	★★★★	58	AS Monaco	11	Kamil Grosicki	30	★★★	55	Hull City
18	Bartosz Bereszynski	25	★★	6	Sampdoria Genua	14	Lukasz Teodorczyk	27	★★★	14	RSC Anderlecht
20	Lukasz Piszczek	33	★★★★	61	Borussia Dortmund	17	Slawomir Peszko	33	★★	43	Lechia Gdansk
6	Jacek Goralski	25	★★	3	Ludogorets Razgrad	21	Rafal Kurzawa	25	★	3	Gornik Zabrze
						23	Dawid Kownacki	21	★	1	Sampdoria Genua

Tor Abwehr Mittelfeld Angriff

★ WM-Mittläufer ★★★★★ Weltklasse

Polen
SENEGAL
 Weltrangliste: 27.
 Japan
 Kolumbien



Quali am grünen Tisch

IM ZWEITEN VERSUCH qualifizierte sich Senegal erstmals seit 2002 wieder für die WM. Träumen von einer **ÜBERRASCHUNG** wie vor 16 Jahren ist erlaubt.

Aliou Cissé scheint der Erfolgsgarant des Fußballs im Senegal zu sein. 16 Jahre ist es her, dass sein Land zum bisher einzigen Mal an einer Weltmeisterschaft teilnahm. Damals führte er die Mannschaft um Superstar El-Hadji Diouf als Kapitän aufs Feld – und bis ins Viertelfinale. In Russland sitzt er nun auf der Trainerbank und träumt von ähnlichen Erfolgen: „Unsere Generation hat ihre Geschichte geschrieben. Jetzt liegt es an ihnen, ihre zu schreiben.“

Schon die Qualifikation zur WM war allerdings kurios ge-

nug. Die Mannschaft von Cissé qualifizierte sich durch einen 2:0-Sieg gegen Südafrika für das Turnier – im Wiederholungsspiel. Eigentlich hatte das Team um den Hannoveraner Salif Sané, der zur nächsten Saison nach Schalke wechselt, das Spiel im November 2016 mit 1:2 verloren. Der damalige Schiedsrichter Joseph Lamptey wurde aber durch den Internationalen Sportgerichtshof (CAS) wegen Spielmanipulation gesperrt. Das Wiederholungsspiel gewann der Senegal.

Mit Glück hatte die WM-Quali allerdings wenig zu tun.

Der Star

Sadio Mané (26) vom FC Liverpool soll für Torgefahr sorgen.



Die Mannschaft ist gespickt mit Stars. Allen voran auf Sadio Mané vom FC Liverpool ruhen die Hoffnungen. Der Offensivspieler der „Reds“ soll mit Moussa Sow und Keita Baldé für Torgefahr sorgen. Doch auch in der Defensivseite ist der Senegal zu beachten. Mit Sané, Kalidou Koulibaly und Kapitän Cheikhou Kouyaté stehen drei starke Abräumer im Kader, dem eine Überraschung wie 2002 durchaus zuzutrauen ist.

SCHNELLCHECK

Zahlen und Fakten

Höchster Sieg
2010 gegen Mauritius (7:0)

Höchste Pleite
1995 gegen Tunesien (0:4)

Rekordnationalspieler
Henri Camara (99 Spiele)

Rekordtorschütze
Henri Camara (29 Tore)

Wert des WM-Kaders
290 200 000 Euro

Größte Erfolge

WM-Viertelfinalist 2002,
Zweiter beim Afrika-Cup 2002

Der Trainer

Aliou Cissé (42) führte den Senegal bei der letzten WM-Teilnahme 2002 noch als Kapitän aufs Feld und bis ins Viertelfinale. Seit 2015 ist er Nationaltrainer.



DER KADER

Kaderstärke: 51 Sterne (Ø 2,22 – Platz 19)

NR.	NAME	ALTER	STÄRKE	LÄNDERSP.	VEREIN	NR.	NAME	ALTER	STÄRKE	LÄNDERSP.	VEREIN
1	Abdoulaye Diallo	26	★	16	FC Stade Rennes	8	Cheikhou Kouyaté	28	★★★	43	West Ham United
16	Khadim N'Diaye	33	★	25	Horoya AC	11	Cheikh N'Doye	32	★★	24	Birmingham City
23	Alfred Gomis	24	★	1	SPAL 2013	13	Alfred N'Diaye	28	★★	19	Wolverhampton Wanderers
2	Saliou Ciss	28	★	18	Valenciennes FC	17	Badou Ndiaye	27	★★★	16	Stoke City
3	Kalidou Koulibaly	26	★★★★	24	SSC Neapel	7	Moussa Sow	32	★★	49	Bursaspor
4	Kara	28	★★★	46	RSC Anderlecht	9	Mame Diouf	30	★★	47	Stoke City
6	Salif Sané	27	★★★	20	Hannover 96	10	Sadio Mané	26	★★★★	50	FC Liverpool
12	Youssef Sabaly	25	★★	3	Girondins Bordeaux	14	Moussa Konaté	25	★★	26	SC Amiens
21	Lamine Gassama	28	★★	35	Alanyaspor	15	Diafra Sakho	28	★★	10	FC Stade Rennes
22	Moussa Wagué	19	★	9	KAS Eupen	18	Ismaila Sarr	20	★★	13	FC Stade Rennes
5	Idrissa Gueye	28	★★★	55	FC Everton	19	M'Baye Niang	23	★★	5	FC Turin
						20	Keita Baldé	23	★★★	17	AS Monaco

■ Tor ■ Abwehr ■ Mittelfeld ■ Angriff
 ★ WM-Mittläufer ★★★★★ Weltklasse

WALDBÜHNE OTTERNHAGEN FREILICHTTHEATER

**Jim Knopf und
Lukas der Lokomotivführer**
26.06. bis 18.08.18

Drei Kerle und ein Halber
04.08. bis 16.09.18

Shakespeares sämtliche Werke
(leicht gekürzt)

Komödie für Erwachsene
ab 18.08.18

Info: 05032-939903

www.waldbuehne-otternhagen.de

**Wir wünschen
unserer Mannschaft viel Erfolg für die WM!**



BORMANN

Auch nach der WM gibt es was zu feiern!

Erwachsenen-Anfängerkurs

Do., 23.08., ab 18.30 Uhr

Discofox Stufe I

So., 26.08., ab 14 Uhr

Hochzeitskurs

So., 26.08., ab 15 Uhr

Weitere Kurse und Infos unter www.tanzcenter-nienburg.de

Tanzcenter Bormann GmbH

Vor dem Zoll 6 · 31582 Nienburg · Tel. (05021) 62221 · Fax 605980
Mobil 01 71 5310266



Gruppe H
 Polen
 Senegal
JAPAN
 Weltrangliste: 61.
 Kolumbien

SCHNELLCHECK

Zahlen und Fakten

- Höchster Sieg**
1967 gegen Philippinen (15:0)
- Höchste Pleite**
1917 gegen Philippinen (2:15)
- Rekordnationalspieler**
Yasuhiro Endo (152 Spiele)
- Rekordtorschütze**
Kazuyoshi Miura und Kunishige Kamamoto (je 55 Tore)
- Wert des WM-Kaders**
73 400 000 Euro

Größte Erfolge

Asienmeister 1992, 2000, 2004, 2011, WM-Achtelfinale 2002, 2010

Der Trainer



Akira Nishino (63) übernahm die japanische Nationalmannschaft erst kurz vor der WM von Vahid Halilhodzic. Bei den Olympischen Spielen 1996 betreute er für drei Spiele das Nationalteam und stand beim 1:0-Sieg über Brasilien an der Seitenlinie. Eine Sternstunde des japanischen Fußballs.

Der Star

Shinji Kagawa (29) ist der wohl bekannteste Spieler der Nationalmannschaft. Im Mittelfeld der Japaner ist er die Schaltzentrale. Allerdings verpasste der Star von Borussia Dortmund weite Teile der Rückrunde aufgrund einer Knöchelverletzung, was es für ihn gerade in Bezug auf die Weltmeisterschaft schwierig machen könnte, da ihm wichtige Spielpraxis fehlt. Immerhin: Neutrainer Nishino gilt als Fan von ihm und seiner Spielweise.



Schluss mit Rückschritt

Japan überraschte vor der WM mit einem Trainerwechsel. **AKIRA NISHINO** soll das Land zum größten **TRIUMPH** führen – sieben Legionäre aus Deutschland sind dabei.

Wie schnell Erfolge in Vergessenheit geraten, musste der Bosnier Vahid Halilhodzic gut zwei Monate vor dem Start der Weltmeisterschaft in Russland erfahren. Eigentlich sollte er nämlich während des Turniers auf der Bank der japanischen Nationalmannschaft, die er souverän eben dorthin geführt hatte, sitzen. Selbst eine Kampfansage an die Konkurrenz hatte er schon herausposaunt. „Wir fahren nicht als Touristen nach Russland. Wir wollen unsere Fans stolz machen“, sagte er. Doch im April wurde er entlassen. Zu schwach waren die Testspielergebnisse vor der heißen Phase für die Verantwortlichen beim Verband. Statt Halilhodzic wird Akira Nishino die japanische Nationalmannschaft in Russland betreuen.

„Wir waren der Ansicht, dass wir eine interne Lösung brauchen, da wir bis zur WM nur noch zwei Monate Zeit haben“, erklärte Verbandspräsident Kojo Tashima damals. Mit dieser „internen Lösung“ soll nun das beste Ergebnis der WM-Geschichte gelingen. Das heißt, Japan müsste bis ins Viertelfinale vorstoßen. Zu Nishinos Premiere gab es Ende Mai aber gleich die nächste Pleite: 0:2 gegen die nicht qualifizierten Ghanaer.



Sorgenvolle Gesichter: Das japanische Team befindet sich im Umbruch und ist Außenseiter.

1 Punkt holte die japanische Nationalmannschaft bei der WM 2014. Eine riesige Enttäuschung.

Diesmal stehen im Team mit Shinji Kagawa (Borussia Dortmund), Makoto Hasebe (Eintracht Frankfurt), Genki Haraguchi, Takashi Usami (beide Düsseldorf), Gotoku Sakai (Hamburger SV), Yuya Osako (1. FC Köln) und Yoshinori Muto (Mainz 05) sieben Legionäre aus Deutschland.

Allerdings sind die Zeiten der großen Stars vorbei. Kagawa, Hasebe und Keisuke Honda haben zuletzt nicht an die Leistungen von früher anknüpfen können. Innenverteidiger Maya Yoshida spielte eine ordentliche Saison in der Premier League für den SC Southampton und dürfte auch bei der WM eine

gute Rolle spielen. Ansonsten drängen jüngere Spieler ins Team, die bei der WM in Russland ihren Marktwert mit guten Leistungen steigern und sich ins Blickfeld der europäischen Topklubs spielen wollen.

Die Gruppengegner der Japaner sind zudem nicht ohne. Polen und Kolumbien werden allgemein als stärker eingeschätzt. Wie kommt Japan zudem mit der Wundertüte Senegal zurecht?

Das Land der aufgehenden Sonne steckt fußballerisch in der Entwicklung. Bis zur WM wird die wohl nicht abgeschlossen sein. Japan ist einer der krassesten Außenseiter.

DER KADER Kaderstärke: 47 Sterne (Ø 2,04 – Platz 23)

NR.	NAME	ALTER	STÄRKE	LÄNDERSP.	VEREIN	NR.	NAME	ALTER	STÄRKE	LÄNDERSP.	VEREIN
1	Eiji Kawashima	35	★★	83	FC Metz	4	Keisuke Honda	32	★★★★	94	CF Pachuca
12	Masaaki Higashiguchi	32	★★	4	Gamba Osaka	7	Gaku Shibasaki	26	★★	16	FC Getafe
23	Kosuke Nakamura	23	★	3	Kashiwa Reysol	10	Shinji Kagawa	29	★★★★	90	Borussia Dortmund
2	Naomichi Ueda	23	★	3	Kashima Antlers	16	Hotaru Yamaguchi	27	★	41	Cerezo Osaka
3	Shoji Gen	25	★★	11	Kashima Antlers	17	Makoto Hasebe	34	★★★★	109	Eintracht Frankfurt
5	Yuto Nagatomo	31	★★	104	Galatasaray Istanbul	18	Ryota Oshima	25	★	4	Kawasaki Frontale
6	Wataru Endo	25	★	11	Urawa Red Diamonds	8	Genki Haraguchi	27	★★	31	Fortuna Düsseldorf
19	Hiroki Sakai	28	★★★★	41	Olympique Marseille	9	Shinji Okazaki	32	★★★★	112	Leicester City
20	Tomoaki Makino	31	★	31	Urawa Red Diamonds	11	Takashi Usami	26	★★	22	Fortuna Düsseldorf
21	Gotoku Sakai	27	★★	39	Hamburger SV	13	Yoshinori Muto	25	★★★★	22	1. FSV Mainz 05
22	Maya Yoshida	29	★★	81	FC Southampton	14	Takashi Inui	30	★★★★	25	SD Eibar
						15	Yuya Osako	28	★★	27	1. FC Köln

Polen
Senegal
Japan

KOLUMBIEN
Weltrangliste: 16.



Südamerikas Unterschätzte

Alle sprechen von Brasilien und Argentinien. Doch auch Kolumbien hat eine **MIT STARS GESPICKTE MANNSCHAFT** - Anführer ist ein Star des FC Bayern München.

Nationaltrainer José Nestor Pekerman wusste, bei wem er sich für die WM-Qualifikation zu bedanken hatte. „Großartige Jungs wie James tragen eine riesige Verantwortung, das sollten die Fans auch nach einer schlechten Leistung bedenken. Ihre Qualität als Führungsspieler war der Schlüssel zur Qualifikation“, sagte er über den Star des FC Bayern München, James Rodriguez. Durch den Treffer zum 1:1 in Peru am letzten Spieltag schoss der sein Heimatland auf direktem Wege nach Russland. James bewies einmal mehr: Er ist die prägende

Figur der Nationalmannschaft – wie schon bei der WM 2014, als der offensive Mittelfeldspieler mit sechs Treffern bester Torschütze des Turniers war.

Damals galt der Linksfuß noch als Geheimtipp, wechselte nach dem starken Turnier zu Real Madrid. Inzwischen ist James an den FC Bayern ausgeliehen und spielte beim Rekordmeister in dieser Saison unter Jupp Heynckes eine tragende Rolle – ähnlich wie in der Nationalmannschaft.

Doch Kolumbien ist weitaus mehr als James.

Der Star

Bayerns James Rodriguez (26)



Im Tor etwa steht David Ospina vom FC Arsenal. Er zeigte starke Leistungen in der Qualifikation. Dazu bilden die Innenverteidiger Davinson Sanchez, Yerry Mina, Mittelfeldspieler Juan Cuadrado und Stürmer Radamel Falcao das Gerüst.

Wie gut dieses Team funktioniert, musste WM-Favorit Frankreich im Frühjahr erfahren. Trotz einer 2:0-Führung verloren „Les Bleus“ mit 2:3. Sind die Stars fit, kann Kolumbien mit seiner offensiven Spielweise überraschen.

SCHNELLCHECK

Zahlen und Fakten

Höchster Sieg
2015 gegen Bahrain (6:0)
Höchste Pleite
1957 gegen Brasilien (0:9)
Rekordnationalspieler
Carlos Valderrama (112 Spiele)
Rekordtorschütze
Radamel Falcao (28 Tore)
Wert des WM-Kaders
256 350 000 Euro

Größte Erfolge

Copa-América-Sieger 2001,
WM-Viertelfinale 2014

Der Trainer

José Nestor Pekerman (68) steht seit 2012 an der Seitenlinie. Der Argentinier brachte Kolumbien ins WM-Viertelfinale 2014, in dem das Team an Gastgeber Brasilien scheiterte.



DER KADER

Kaderstärke: 68 Sterne (Ø 2,96 – Platz 10)

NR.	NAME	ALTER	STÄRKE	LÄNDERSP.	VEREIN	NR.	NAME	ALTER	STÄRKE	LÄNDERSP.	VEREIN
1	David Ospina	29	★★★	86	FC Arsenal	6	Carlos Sanchez	32	★★★	85	Espanyol Barcelona
12	Camilo Vargas	29	★★	5	Deportivo Cali	8	Abel Aguilar	33	★★★	70	Deportivo Cali
22	José Cuadrado	33	★★	2	Once Caldas	10	James Rodriguez	26	★★★★	63	FC Bayern München
2	Cristian Zapata	31	★★★	55	AC Mailand	11	Juan Cuadrado	30	★★★★	70	Juventus Turin
3	Oscar Murillo	30	★★★	13	CF Pachuca	15	Mateus Uribe	27	★★	8	CF América
4	Santiago Arias	26	★★★	41	PSV Eindhoven	16	Jefferson Lerma	23	★★	5	UD Levante
13	Yerry Mina	23	★★★	12	FC Barcelona	20	Juan Quintero	25	★★★	14	Club Atlético River Plate
17	Johan Mojica	25	★★	4	FC Girona	7	Carlos Bacca	31	★★★★	45	FC Villarreal
18	Frank Fabra	27	★★★	19	Club Atlético Boca Juniors	9	Radamel Falcao	32	★★★★	73	AS Monaco
23	Davinson Sanchez	22	★★★★	9	Tottenham Hotspur	14	Luis Muriel	27	★★★	18	FC Sevilla
5	Wilmar Barrios	24	★★	10	Club Atlético Boca Juniors	19	Miguel Borja	25	★★★	7	SE Palmeiras São Paulo
						21	José Izquierdo	25	★★★	5	Brighton & Hove Albion

Tor Abwehr Mittelfeld Angriff

★ WM-Mitläufer ★★★★★ Weltklasse

**DAS TV-PROGRAMM
FÜR DIE GANZE
WOCHE:**

**FREITAGS
GRATIS**

Deutschlands größtes TV-MAGAZIN >>



DAS KADER-RANKING

Tagelang haben unsere Fußballreporter und Experten diskutiert und abgewogen, gestritten und justiert: Entstanden sind die Bewertungen aller 736 Spieler (siehe Teamseiten), die bei der WM in den Kadern der 32 Nationen stehen – eine subjektive Einschätzung, über die man herrlich streiten kann. Zählt man am Ende alle Sterne (1 = WM-Mitläufer bis 5 = Weltklasse) zusammen, ergibt sich dieses Stärke-Ranking:

1.  **Spanien** 94 Sterne
2.  **Deutschland** 90 Sterne
3.  **Frankreich** 89 Sterne
4.  **Brasilien** 88 Sterne
5.  **Portugal** 82 Sterne
6.  **Belgien** 81 Sterne
7.  **Argentinien** 78 Sterne
8.  **England** 74 Sterne
9.  **Uruguay** 72 Sterne
10.  **Kolumbien** 68 Sterne
11.  **Schweiz** 67 Sterne
12.  **Mexiko** 66 Sterne
13.  **Kroatien** 64 Sterne
14.  **Polen** 63 Sterne
15.  **Dänemark** 62 Sterne
16.  **Russland** 61 Sterne
17.  **Schweden** 59 Sterne
18.  **Serbien** 57 Sterne
19.  **Senegal** 51 Sterne
20.  **Marokko** 50 Sterne
21.  **Island** 49 Sterne
22.  **Ägypten** 48 Sterne
23.  **Japan** 47 Sterne
24.  **Peru** 46 Sterne
25.  **Nigeria** 44 Sterne
26.  **Costa Rica** 43 Sterne
27.  **Iran** 40 Sterne
28.  **Südkorea** 39 Sterne
29.  **Australien** 37 Sterne
30.  **Tunesien** 36 Sterne
31.  **Saudi-Arabien** 33 Sterne
32.  **Panama** 27 Sterne

Und hier rollt der Ball

Zwischen Kaliningrad und Jekaterinburg, zwischen Sankt Petersburg und Sotschi – das sind die **ZWÖLF STADIEN** der Fußball-Weltmeisterschaft 2018 im **PORTRÄT**.

Olympiastadion Luschniki

Moskau

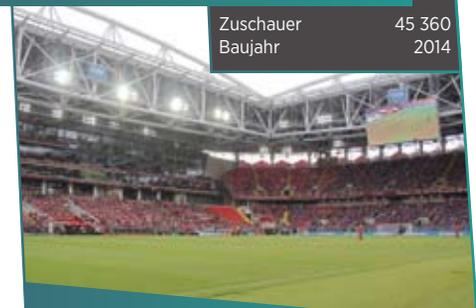


Zuschauer 81 000
Baujahr/Umbau 1956/2017

Im größten WM-Stadion werden das Eröffnungsspiel und das Finale ausgetragen. Ursprünglich wurde die Arena für die Spartakiade 1956 gebaut.

Otkrytije-Arena

Moskau



Zuschauer 45 360
Baujahr 2014

Im zweiten Moskauer Stadion spielt normalerweise Hauptstadtclub Spartak. Bei der WM werden dort vier Vorrundenspiele und ein Achtelfinale ausgetragen.

Mordwinien-Arena

Saransk



Zuschauer 44 442
Baujahr 2018

Punktlandung: Nach acht Jahren Bauzeit erhielt das Stadion in Saransk, Hauptstadt der Republik Mordwinien, Anfang April 2018 die Betriebsgenehmigung.

Fischt-Stadion

Sotschi



Zuschauer 47 659
Baujahr 2013

Das Stadion, in dem Deutschland gegen Schweden antritt, wurde für die Olympischen Winterspiele 2014 gebaut. Namensgeber ist der Berg Fischt im Kaukasus.

Sankt-Petersburg-Stadion

Sankt Petersburg



Zuschauer 68 134
Baujahr 2017

Die am nördlichsten gelegene Arena der WM. Hier treffen die Enttäuschten des Halbfinals im Spiel um Platz drei aufeinander.

Wolgograd-Arena

Wolgograd



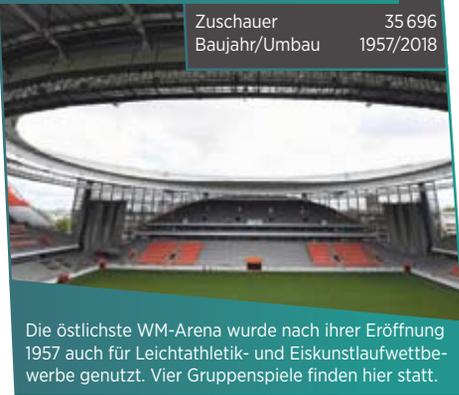
Zuschauer 45 568
Baujahr 2018

Nach der Endrunde soll der russische Fußballklub Rotor Wolgograd in der Arena seine Heimspiele austragen. Das Stadion liegt an der Wolga.

Zentralstadion

Jekaterinburg

Zuschauer 35 696
Baujahr/Umbau 1957/2018



Die östlichste WM-Arena wurde nach ihrer Eröffnung 1957 auch für Leichtathletik- und Eiskunstlaufwettbewerbe genutzt. Vier Gruppenspiele finden hier statt.

Kaliningrad-Stadion

Kaliningrad

Zuschauer 35 212
Baujahr 2018



Das Stadion liegt in der russischen Exklave Kaliningrad (früher Königsberg) zwischen Polen und Litauen. Nach der WM spielt dort der FC Baltika.

Kasan-Arena

Kasan

Zuschauer 45 105
Baujahr 2013

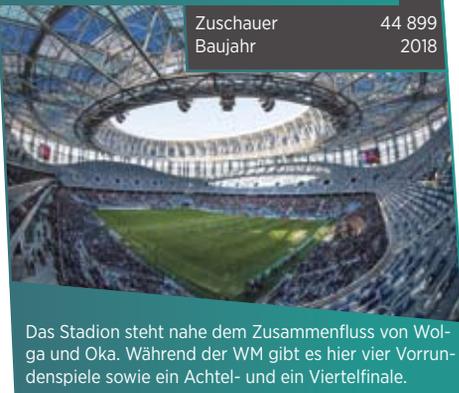


Ursprünglich wurde die Arena für die Sommer-Universiade 2013 gebaut. Erst danach spielten hier erstmals Fußballmannschaften gegeneinander.

Stadion Nischni Nowgorod

Nischni Nowgorod

Zuschauer 44 899
Baujahr 2018

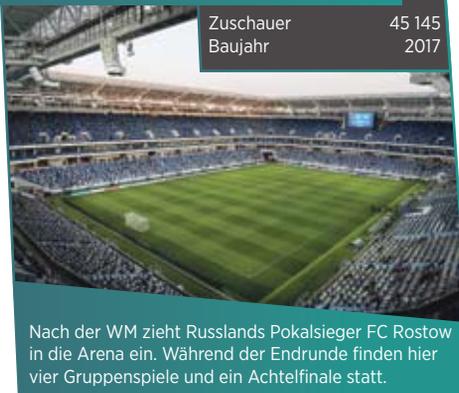


Das Stadion steht nahe dem Zusammenfluss von Wolga und Oka. Während der WM gibt es hier vier Vorrundenspiele sowie ein Achtel- und ein Viertelfinale.

Rostow-Arena

Rostow am Don

Zuschauer 45 145
Baujahr 2017

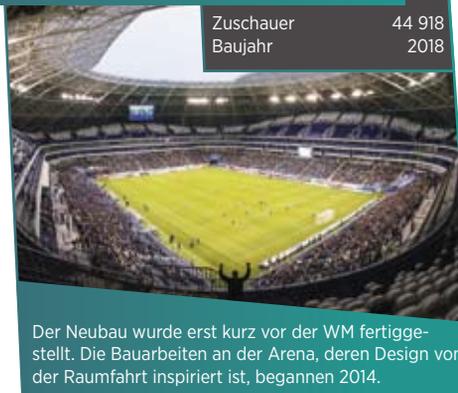


Nach der WM zieht Russlands Pokalsieger FC Rostow in die Arena ein. Während der Endrunde finden hier vier Gruppenspiele und ein Achtelfinale statt.

Kosmos-Arena

Samara

Zuschauer 44 918
Baujahr 2018



Der Neubau wurde erst kurz vor der WM fertiggestellt. Die Bauarbeiten an der Arena, deren Design von der Raumfahrt inspiriert ist, begannen 2014.

WM Public-Viewing

am Bürgermeister-Stahn-Wall – „Wallanlagen“

Alle DEUTSCHLAND-SPIELE!

ab 1 Std. vor Spielbeginn

BMEVENTIN

Ihr Medienpartner:
DIE HARKE
Nienburger Zeitung von 1871

Die Harke · Anzeigen
An der Stadtgrenze 2 · 31582 Nienburg · Tel. (050 21) 9 66-444 · anzeigen@dieharke.de · www.dieharke.de

Ob das gut geht?

In der Bundesliga sorgte der **VIDEOWEIS** für viele Aufreger. Jetzt feiert das System sogar WM-Premiere. Die Hintergründe.

VON SEBASTIAN HARFST

Eines ist schon vorab klar: Den Schiedsrichtern wird bei dieser Weltmeisterschaft besondere Aufmerksamkeit zuteilwerden. Der Grund ist eine technische Revolution, die beim Testlauf im vergangenen Jahr während des Confed Cups für Aufregung sorgte und während der vergangenen Bundesliga-Saison fast jedes Wochenende die Gemüter aufbrachte.

Der Videoschiedsrichter, kurz VAR (für „Video Assistant Referee“), feiert seine WM-Premiere. Fifa-Präsident Gianni Infantino ist vollends überzeugt von der Neuerung: „Die Chance, eine richtige Entscheidung ohne Videoassistent zu treffen, liegt bei 93 Prozent. Mit dem Videoassistenten liegt sie bei 99 Prozent.“ Bliebe ein Prozent Streitmasse ...

Denn die Diskussionen und das mitunter schwierig nachvollziehbare Verfahren zur Entscheidungsfindung in der vergangenen Bundesliga-Saison haben gezeigt: Das Ende aller Schiedsrichterdiskussionen wird auch die Einführung des Videobeweises nicht nach sich ziehen. Weiterhin ist das Verfahren umstritten. Zuletzt schimpften die Spieler des FC Bayern München über einen nicht gegebenen Elfmeter in den entscheidenden Minuten des DFB-Pokal-Finales gegen Eintracht Frankfurt. Schiedsrichter Felix



Einzigster deutscher Hauptschiedsrichter bei der Endrunde in Russland: Bundesliga-Referee Felix Brych (42) aus München.

Zwayer blieb nach einem Tritt von Frankfurts Kevin-Prince Boateng gegen den Münchner Javi Martinez auch nach Sichtung der Fernsehbilder bei seiner Entscheidung: kein Strafstoß. Die Hessen gewannen das Spiel.

ZWEI DEUTSCHE IN DER MOSKAUER VIDEOZENTRALE

Ausgerechnet dieser Felix Zwayer gehört wie Kollege Bastian Dankert nun zu den 13 Schiedsrichtern, die bei der WM in der Videozentrale sitzen, um kritische Entscheidungen zu überprüfen. Der frühere Unparteiische Peter Gagelmann verbuchte Zwayers umstrittene Entscheidung im Pokalendspiel unter dem Faktor Erfahrung: „Jedes Spiel ist ein Lernprozess, das wird ihn natürlich schulen für die WM.“

Grundsätzlich unterscheidet sich das Videoassistentensystem bei der WM wenig von dem in der Bundesliga. Statt in Köln sitzen die Männer am Bildschirm nun allerdings in der Videozentrale in Moskau. Für jedes der 64 WM-Spiele ist ein VAR-Team bestehend aus dem Chef und drei Assistenten im Einsatz. Ausgewählt wurden die Teams nach Angaben der Fifa auch aufgrund der Erfahrung, die sie mit dem System in ihrer heimischen Liga bereits gemacht haben.

FELIX BRYCH IST ZUM ZWEITEN MAL DABEI

Einschreiten dürfen die Männer in Moskau nur bei vier spielentscheidenden Fragen: Tor, ja oder nein (auch bei vorangegangenen Abseitssituationen); Elfmeter, ja oder nein; Rote Karte, ja oder nein; und wenn nicht klar ist, welcher Spieler für ein Vergehen bestraft werden muss. Die endgültige Entscheidung obliegt dabei immer dem Schiedsrichter auf dem Feld, die Männer vor dem Bildschirm können eine Sichtung der Fernsehbilder nur anregen. Will der Unparteiische auf dem Rasen eine Szene noch einmal sehen, macht er die aus der Bundesliga bekannte Bildschirmgeste. Pierluigi Collina, Boss der Fifa-Schiedsrichter und früherer Unparteiischer von Weltformat, stellt dennoch klar: „Es wird weiterhin Vorfälle geben, bei denen es keine finale Antwort gibt.“

Einer, dem die Informationen aus der Videozentrale in Moskau bei seinen Entscheidungen auf dem Feld helfen sollen, ist Felix Brych. Der 42-Jährige ist der einzige deutsche unter 35 Hauptschiedsrichtern bei der WM und zum zweiten Mal nach dem Turnier vor vier Jahren in

Brasilien dabei. Als Assistenten, also die, die man früher Lini-richter nannte, hat er Stefan Lupp und Mark Borsch dabei. Der Münchner Brych schätzt die technische Hilfe. „Wenn wir durch den Videobeweis dazu kommen, dass 80 Prozent der klaren Fehler eliminiert werden, ist das positiv“, sagte er zum „Münchner Merkur“.

35

Hauptschiedsrichter stehen auf der WM-Liste der Fifa. Fahad al-Mirdasi (Saudi-Arabien) wurde wegen Korruptionsvorwürfen in seiner Heimat vor WM-Start gestrichen.

Rätselraten auf den Rängen und vor den TV-Bildschirmen, was da gerade entschieden wurde? Anders als in der Bundesliga soll zumindest das Problem der Kommunikation bei der WM gelöst sein. Beim Turnier in Russland sind Mitarbeiter eigens damit beauftragt, den Entscheidungsprozess des Schiedsrichterteams nach au-

ßen zu tragen. Heißt: Auf den heimischen Bildschirmen und auf den Leinwänden in den WM-Stadien soll die Entscheidung eingeblendet werden.

Heißt auch: Es darf weiter diskutiert werden, selbst wenn Schiedsrichter im Einsatz sind, die das System kennen. Siehe den Fall Zwayer im deutschen Pokalfinale.

DIE SCHIEDSRICHTER DER WM 2018

NAME	ALTER	PFEIFT INTERNATIONAL SEIT	LAND	NAME	ALTER	PFEIFT INTERNATIONAL SEIT	LAND
Felix Brych	42	2007	Deutschland	Enrique Caceres	44	2010	Paraguay
Gianluca Rocchi	44	2008	Italien	Andres Cunha	41	2013	Uruguay
Cuneyt Cakir	41	2006	Türkei	Nestor Pitana	42	2010	Argentinien
Antonio Mateu Lahoz	41	2011	Spanien	Sandro Ricci	43	2011	Brasilien
Clement Turpin	36	2010	Frankreich	Wilmar Roldan	38	2008	Kolumbien
Björn Kuipers	45	2006	Niederlande	Mehdi Abid Charef	37	2011	Algerien
Szymon Marciniak	37	2011	Polen	Malang Diedhiou	45	2008	Senegal
Milorad Mazic	45	2009	Serbien	Bakary Gassama	39	2008	Gambia
Sergey Karasev	39	2010	Russland	Ghead Grisha	42	2008	Ägypten
Damir Skomina	41	2003	Slowenien	Janny Sikazwe	39	2007	Sambia
Matthew Conger	39	2013	Neuseeland	Bamlak Tessema Weyesa	38	2009	Äthiopien
Norbert Hauata	39	2008	Tahiti	Joel Aguilar	42	2002	El Salvador
Alireza Faghani	40	2008	Iran	Mark Geiger	43	2008	USA
Ravshan Irmatov	40	2003	Usbekistan	Jair Marrufo	41	2007	USA
Mohammed Abdulla Hassan	39	2010	Vereinigte Arabische Emirate	Ricardo Montero	32	2011	Costa Rica
Ryuji Sato	41	2009	Japan	John Pitti	39	2012	Panama
Nawaf Shukralla	41	1997	Bahrain	Cesar Arturo Ramos	34	2014	Mexiko
Julio Bascunan	40	2011	Chile				

Setzen Sie ein sichtbares Zeichen für Ihre Kunden – mit einem Mix aus Ihren Angeboten, regionalen HARKE-Nachrichten sowie mit Inhalten des Redaktionsnetzwerkes Deutschland. Alles, was Sie brauchen, ist ...

DIE HARKE Mediabox



Ab **1€** pro Tag



Hier läuft Ihr Programm!

- Automatische Bereitstellung von **aktuellen Nachrichten** aus Nienburg und der Welt.
- + Mühelose Einbindung von eigenen Inhalten wie **Fotogalerie, Videoclips und Produkte.**
- + **Hohe Aufmerksamkeit** durch Wechsel von Nachrichten und Werbung.

Kontakt: Telefon (0 50 21) 9 66-4 44 · mediabox@dieharke.de · mediabox.dieharke.de

Die Zeit der TV-Bundestrainer

Fernsehsender rüsten sich für das Turnier: Mit **CHRISTOPH KRAMER** und **PHILIPP LAHM** sind auch zwei Weltmeister dabei.

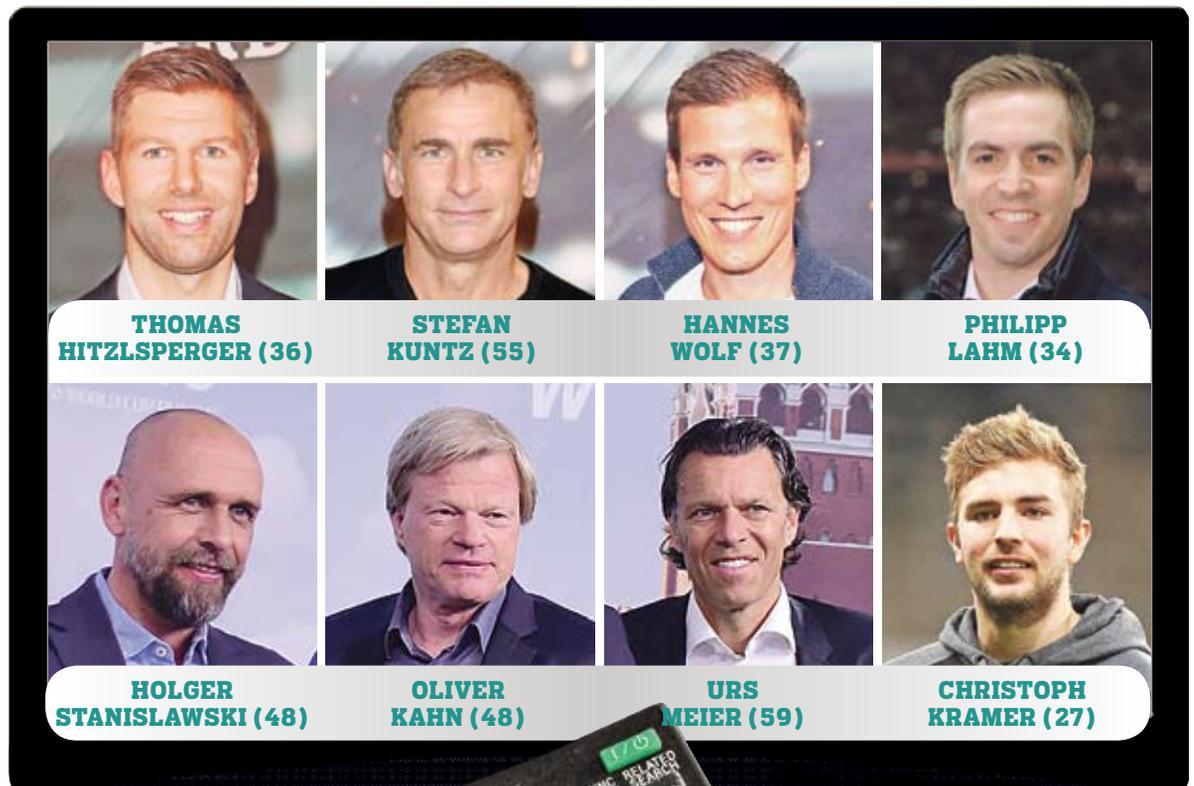
VON SEBASTIAN HOCHRAINER

Die Action findet in den russischen Arenen statt – und vor allem ARD und ZDF wollen dafür sorgen, dass das besondere WM-Gefühl auf den heimischen Sofas ankommt. Während die Bundesliga und auch die Champions League (ab der nächsten Saison) live nur noch im Bezahlfernsehen zu bewundern sind, haben beim Weltturnier des Fußballs noch die Öffentlich-Rechtlichen die Sendehoheit. Bedeutet: Alle 64 WM-Spiele gibt's im Free-TV, auch per Livestream im Internet. Die (unwichtigere) Parallelpartei am letzten, zeitgleich ausgetragenen Vorrundenspieltag übertragen ARD One oder ZDFinfo. Das Eröffnungsspiel am 14. Juni zeigt die ARD, das Finale am 15. Juli das ZDF.

Leer gehen die Kunden des Bezahlsenders Sky nicht aus. 25 Partien – darunter alle Spiele der deutschen Elf – überträgt Sky erstmals in Ultra-HD (siehe Text auf der rechten Seite). Besonderheit: Alle 25 Partien kommentiert Wolff-Christoph Fuss. Die Highlights der Spiele werden zudem online auf DAZN und Sport1 aufbereitet.

ARD BIETET EIN EXPERTENTRIO AUF

Für die WM setzen ARD und ZDF größtenteils auf bewährtes Personal, unter den Experten finden sich jedoch auch neue Namen. In der ARD moderieren die Publikumslieblinge Alexander Bommers und Matthias Opendenhövel. Als Fußball-Fachmänner stehen ihnen Ex-Nationalspieler Thomas Hitzlsperger, U21-Nationaltrainer Stefan Kuntz und der frühere Coach des VfB Stuttgart, Hannes Wolf, zur Seite. Für etwas Lokalkolorit soll wie schon beim Confed Cup Palina Rojinski sorgen, die aus Russland



Acht Experten: Thomas Hitzlsperger, Stefan Kuntz, Hannes Wolf und Philipp Lahm sind für die ARD im Einsatz. Holger Stanislawski, Oliver Kahn, Urs Meier und Christoph Kramer geben ihre Einschätzung zu den WM-Spielen im ZDF ab.



30

Millionen Zuschauer sahen 2014 das WM-Finale gegen Argentinien live im deutschen Fernsehen.

berichtet und Einblicke abseits des Fußballs liefern soll. Die Moderatorin und Schauspielerin wurde in Russland geboren und spricht die Landessprache. Den früheren Kapitän der Nationalmannschaft, Philipp Lahm, hat der Sender zudem für die Rubrik „Weltmeister im Gespräch“ gewinnen können.

ZDF HOLT WELTMEISTER KRAMER FÜR KEHL

Im ZDF führen die Moderatoren Oliver Welke und Jochen Breyer mit Ex-Nationaltorwart Oliver Kahn und Gladbach-Profi Christoph Kramer durchs WM-Programm. Kramer, Weltmeister von 2014, kam kurzfristig als Ersatz für Sebastian Kehl

ins Team. Kehl verzichtete wegen seines neuen Jobs als Chef der Lizenzspielerabteilung bei Borussia Dortmund auf den Platz im WM-Team des ZDF. Die Duos werden von Trainer Holger Stanislawski (früher St. Pauli, Hoffenheim und Köln) sowie dem früheren Weltklasschiedsrichter Urs Meier unter-

stützt. Thomas Skulski bereitet darüber hinaus im „Morgenmagazin“ mit Thomas Berthold, Weltmeister von 1990, die großen Themen des Vortags auf.

Besonderheit: Die Sender berichten zentral aus einem gemeinsamen Studio in Baden-Baden. Das soll Kosten sparen und Unabhängigkeit „von störenden äußeren Einflüssen“ gewährleisten, „die man in Russland nicht ausschließen kann“, wie es von ARD und ZDF heißt. ZDF-Programmchef Thomas Fuhrmann: „Natürlich erzeugen große Sportereignisse eine ganz eigene Faszination, aber wir werden bei einer Propagandashow von Präsident Putin nicht mitspielen.“

Ärger gab es schließlich schon im Vorfeld jede Menge. Dem ARD-Dopingexperten Hajo Seppelt, der mit seinen Enthüllungen rund um das russische Nationalteam für Aufsehen gesorgt hatte, wurde von den Behörden das Visum verweigert. Erst nachdem sich die Bundesregierung eingeschaltet hatte, erhielt der Journalist eine Einreise Genehmigung.

Auf Berichte aus dem deutschen Quartier in der Nähe von Moskau müssen die deutschen TV-Zuschauer trotzdem nicht verzichten. Von der Nationalmannschaft berichten Gerhard Delling (ARD) und Katrin Müller-Hohenstein (ZDF) aus Watutinki und den jeweiligen Spielorten.

Marathon am Mikrofon

25 Topspiele der WM überträgt **SKY** live und in Ultra-HD. Alle Partien kommentiert ein Mann: **WOLFF-CHRISTOPH FUSS (41)**.

Nicht nur im Free-TV gibt es die volle WM-Dröhnung, auch die Kunden vom Bezahlsender Sky kommen auf ihre Kosten. Dort gibt es zwar nicht alles zu sehen, dafür jedoch das Beste. Der Konzern mit Deutschland-Sitz in München überträgt insgesamt 25 Spiele live und in Ultra-HD. Dabei sind unter anderem alle Matches der deutschen Mannschaft, beide Halbfinalspiele sowie die Partie um Platz drei und das Finale am 15. Juli.

Weitere Besonderheit: Alle 25 Sky-Übertragungen werden von Wolff-Christoph Fuss kommentiert. Er ist der Marathonmann unter den TV-Stimmen. „Als Sky mit der Idee kam, musste ich erst mal schlucken. Das ist ein ganz schönes Brett“, sagt Fuss, der während der WM auf dem Portal sportbuzzer.de ein Videotagebuch veröffentlicht.

Die Spiele hätte er sich ohnehin angeschaut. „Ob ich sie dann zu Hause gucke oder im Studio sitze und kommentiere, ist eigentlich egal“, erklärt der Kommentator sein Jawort zum Mammutprogramm – über dessen Intensität sich Fuss bewusst ist. „Im Ernst: Ich sehe das Ganze als eine riesige, aber vor allem interessante Herausforderung.“

Der Sky-Kommentator und seine Lebensgefährtin, ZDF-Moderatorin Anna Kraft, erwarten während der WM ihr erstes Kind. Weil er bei der Geburt dabei sein will, kommentiert Fuss die Spiele aus dem Sky-Studio in München. Für den Fall, dass das Baby während einer Übertragung kommen sollte, steht eine Vertretung parat.

Sicher ist sicher.



Die Stimmen der WM

ARD ①



TOM BARTELS (52)

„Mach ihn, Junge. Er macht ihn!“ Sein Kommentar zum Sieg von Mario Götze im WM-Finale 2014 ist legendär. Die Weltmeisterschaft in Russland wird Bartels' achtstes großes Turnier als Kommentator.



STEFFEN SIMON (53)

Der WDR-Sportchef kommentiert seit fast 16 Jahren Länderspiele in der ARD. Simon ist wegen seiner mitunter überemotionalen Art unter den Fans nicht unumstritten. Er geht wie Bartels schon in sein achtstes Turnier.



GERD GOTTLÖB (53)

Er kommentierte 2016 das Finale der EM, als Portugal mit dem verletzten Ronaldo als Ersatztrainer an der Seitenlinie Gastgeber Frankreich bezwang. Gottlob ist Sportchef beim NDR. Seit 1998 berichtet er von Fußball-Großereignissen.



FLORIAN NASS (50)

Er gehört nicht zu den regelmäßig auftretenden Stammkommentatoren bei der WM, darf nun erstmals ein Spiel bei einem großen Turnier begleiten. Nass kommt am 24. Juni beim Spiel Japan gegen Senegal zum Einsatz.

ZDF



BÉLA RÉTHY (61)

Der in Wien geborene Deutsche ungarischer Herkunft kommentiert für das ZDF seit über 20 Jahren von den absoluten Topereignissen im Sport. Er gewann schon dreimal den Herbert Award (deutscher Sportjournalistenpreis).



OLIVER SCHMIDT (46)

Er kommentiert unter anderem das erste Deutschland-Spiel am 17. Juni gegen Mexiko. Schmidt gilt als Mann klarer Worte. Sein bisheriger Karrierhöhepunkt als Kommentator: das Champions-League-Finale 2017.



CLAUDIA NEUMANN (54)

2016 wurde sie bei der EM in Frankreich als erste Frau bei einem Männerturnier eingesetzt. Mittlerweile hat sie sich als Sprecherin bei den Männern etabliert und kommentiert fürs ZDF auch die Champions League.



MARTIN SCHNEIDER (51)

Er ist vielleicht der unauffälligste aller WM-Kommentatoren. Schneider steht für solide Arbeit am Mikrofon und ist derjenige, über den in den sozialen Medien wohl am wenigsten diskutiert wird.

Juli 2018

M D M D F S **S**

Wichtiger Termin ++ Pokal-Übergabe an: Manuel Neuer

Olympiastadion Luschniki

Sonntag, 15. Juli 2018

Nach Abpfiff des WM-Finals



Was ist dieser Pokal wert?

Das größte Ziel aller Fußballerträume wiegt nach Angaben der Fifa 6,175 Kilogramm. Er ist aus 18-karätigem Gold gefertigt! Der Goldanteil beträgt also 4,927 Kilogramm. Das entspricht, je nach aktuellem Goldpreis, allein einem Materialwert von etwa 130 000 Euro. In den Sockel des 36 Zentimeter hohen Pokals sind zudem zwei Ringe aus dem grünen Edelstein Malachit eingearbeitet.

Wer hat den Pokal entworfen?

Weil Brasilien 1970 zum dritten Mal den Coupe Jules Rimet gewann, durften sich die Südamerikaner den Vorgänger des heutigen Pokals für immer in die Vitrine stellen (aus der er 1983 gestohlen wurde). Eine neue Trophäe musste her – und die entwarf der Italiener Silvio Gazzaniga 1971. Franz Beckenbauer wurde somit 1974 der erste Kapitän, der den heutigen WM-Pokal überreicht bekam.

Wer hatte den Pokal in der Hand?

Seit der Pokal 1974 zum ersten Mal vergeben wurde, haben ihn elf Kapitäne gestemmt – von Franz Beckenbauer 1974 bis Philipp Lahm 2014. Bis einschließlich der WM 1998 umfassten die WM-Aufgebote 22 Spieler, seitdem dürfen 23 Akteure mitfahren. Das bedeutet, dass insgesamt 246 Fußballer bisher in den Genuss gekommen sind, die begehrte Trophäe gewonnen zu haben.

Wo wird der Pokal verwahrt?

Der Original-WM-Pokal steht gut bewacht im Fifa-Weltfußballmuseum in Zürich. Er bleibt – im Gegensatz zu seinem Vorgänger – Eigentum des Fußball-Weltverbands. Der jeweilige Weltmeister darf das Original auch nur während der Siegesfeier bewundern. Danach wird der Pokal gegen eine vergoldete Replik aus Bronze ausgetauscht, die von der Fifa sogar zurückgefordert werden kann.

Wo werden die Sieger verewigt?

Auf der Unterseite des Originals ist Platz für 17 Gravuren. Bis 2038 sollte für den amtierenden Weltmeister also noch ein Platz zu finden sein. Besonderheit: Der jeweilige Champion wird mit der Jahreszahl und in Landessprache verewigt. Die bisher letzte Gravur lautet also: „2014 Deutschland“. Ausnahme: Spanien 2010: Dort heißt der Eintrag im Edelmetall: „2010 Spain“ (und nicht „España“).

Welches Geheimnis hat der Pokal?

Der britische Chemiker Sir Martyn Poliakoff erstaunte 2010 mit der Aussage, der Pokal müsse hohl sein. Andernfalls würde er – weil Gold ein derart schweres Metall ist – bei seinen Ausmaßen mindestens 70 Kilogramm wiegen. Unmöglich ist das nicht, die Fifa gibt schließlich nur an, dass als Metall ausschließlich 18-karätiges Gold verwendet wurde – nicht aber, ob dieses auch massiv ist.

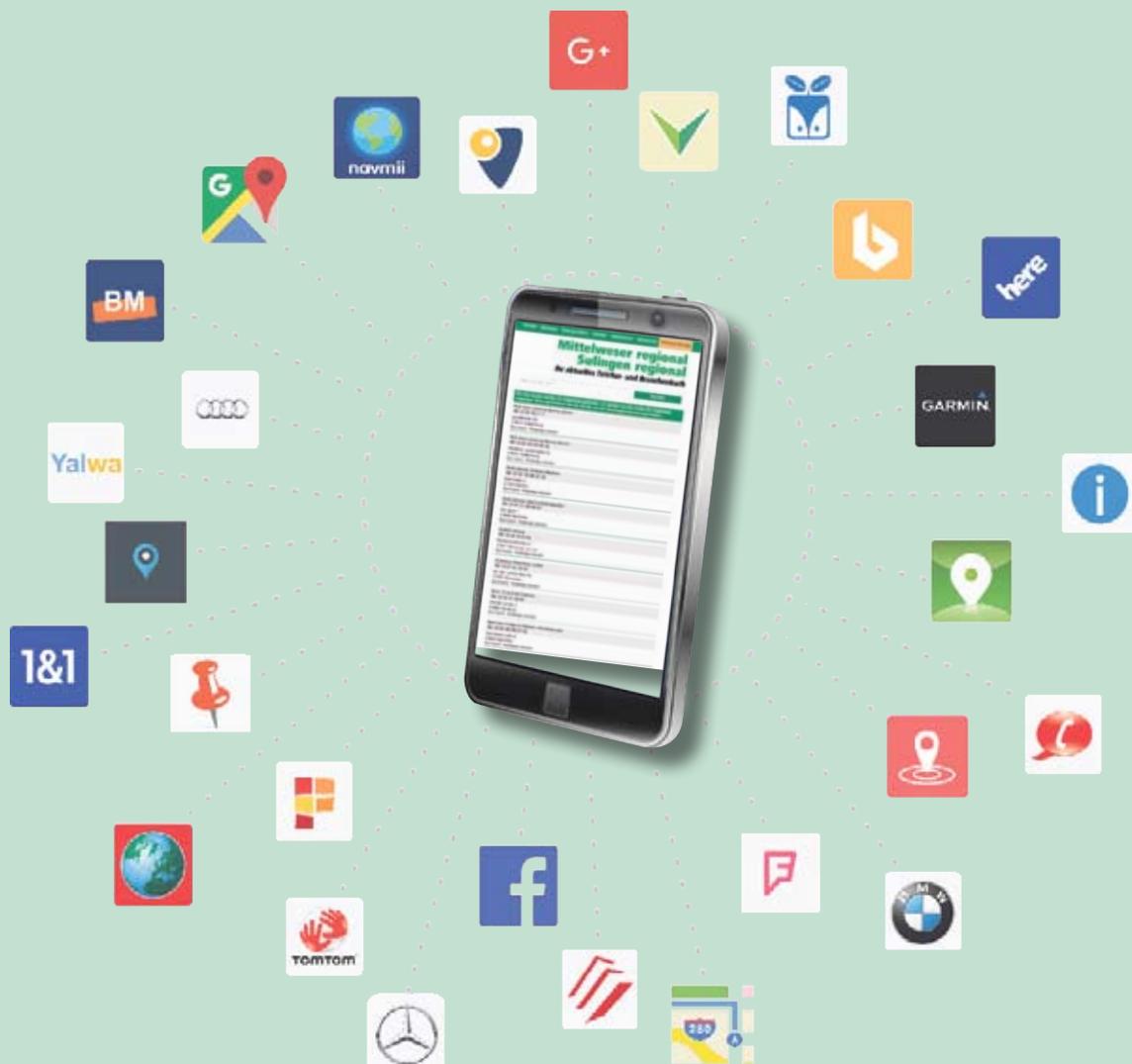
Heute

Kalender

Eingang

Mittelweser regional online

Bringen Sie Ihre Firma nach oben –
mit dem Mittelweser LOCAL-LISTING-SERVICE!



Ihren Premium Eintrag auf **mittelweser-regional.de** übertragen wir automatisch
in über 45 verschiedene Portale!

Ihre Vorteile:

- ➔ Top Platzierung und erweiterte Informationen auf **mittelweser-regional.de**
- ➔ Präsenz auf über 45 relevanten weiteren Verzeichnissen –
mit Ihren korrekten und aktuellen Firmeninfos
- ➔ Verbesserte Auffindbarkeit bei Suchmaschinen
- ➔ Aktualisierung bei Umzug oder neuer Telefonnummer
- ➔ Kein Aufwand für Sie: Wir benötigen einige wenige Infos –
um alles andere kümmert sich unser Service-Team.

Jetzt Angebot anfordern: 0 50 21 / 966 306

Mittelweser regional
Ihr aktuelles Telefon- und Branchenbuch

www.mittelweser-regional.de



HYBRIDPRÄMIE*
3.835 €



TOYOTA

NICHTS IST
UNMÖGLICH



MEHR STADT OHNE GRENZEN.

Dynamischer Fahrspaß, frei von externem Aufladen.
HYBRID UN=PLUGGED



Z.B. TOYOTA C-HR HYBRID TEAM
DEUTSCHLAND:

- TOYOTA SAFETY SENSE
ZUSÄTZLICH MIT
VERKEHRSSCHILDERKENNUNG
- REGENSENSOR
- KLIMAAUTOMATIK

UNSER HAUSPREIS
INKL. HYBRIDPRÄMIE*

26.850 €

DAS NEU BLEIBT NEU-ANGEBOT:
MONATL. FINANZIEREN FÜR

199 €¹

Toyota C-HR Hybrid Team Deutschland, stufenloses Automatikgetriebe, Systemleistung 90 kW (122 PS), 5-Türer.
Kraftstoffverbrauch innerorts/außerorts/kombiniert 3,5/4,1/3,9 l/100 km, CO₂-Emissionen kombiniert 87 g/km. Abb. zeigt Sonderausstattung.

*Die Hybridprämie in Höhe von 3.835 € gilt für Privatkunden bei Barkauf oder Finanzierung des Toyota C-HR Hybrid bei der Toyota Kreditbank GmbH, Toyota-Allee 5, 50858 Köln und nur bei Kauf bzw. Anfrage und Genehmigung bis zum 30.06.2018.

¹ Unser NEU bleibt NEU-Finanzierungsangebot² für den Toyota C-HR Hybrid Team Deutschland: Hauspreis: 30.685 €, abzgl. Aktionsrabatt: 3.835 €, Anzahlung: 6.990 €, einmalige Schlussrate: 13.159,30 €, Nettodarlehensbetrag: 20.519,11 €, Gesamtbetrag: 22.512,30 €, Vertragslaufzeit: 48 Monate, gebundener Sollzins: 2,95%, effektiver Jahreszins: 2,99%, 47 mtl. Raten à 199 €, inkl. 2 Services³: 659 €.

² Ein Angebot der Toyota Kreditbank GmbH, Toyota-Allee 5, 50858 Köln. Nur bei teilnehmenden Toyota Händlern. Gilt bei Anfrage und Genehmigung bis zum 30.09.2018 und nur bei gleichzeitigem Abschluss einer Zusatzvereinbarung mit Ihrem ausliefernden Händler über die optionale Rückgabe des Fahrzeugs bei Ablauf des NEU bleibt NEU-Finanzierungsvertrages. Alle Details zu NEU bleibt NEU finden Sie auf neubleibtneu.de. Das Finanzierungsangebot entspricht dem Beispiel nach §6a Abs. 4 PAngV.

³ Ein Angebot der CAR-GARANTIE GMBH, Gündlinger Straße 12, 79111 Freiburg i. Breisgau.
Unser Autohaus vermittelt ausschließlich Darlehensverträge der Toyota Kreditbank GmbH.

NOBBE
A U T O H A U S

Ferdinand Nobbe GmbH

Südring 6 • 31582 Nienburg

Großenvörde 82 • 31606 Warmsen

www.nobbe-gmbh.de